Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 06

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -

Vorwort zum Einzelplan 06

A Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelpan 06 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Kultusministeriums für den Bereich Wissenschaft und Forschung.

Der Geschäftsbereich gliedert sich in folgende Kapitel:

- Kap. 0602 Allgemeine Bewilligungen
- Kap. 0603 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß Rahmenvereinbarung Forschungsförderung
- Kap. 0604 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Kap. 0605 Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Kap. 0606 Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle
- Kap. 0608 Medizinische Fakultät der Otto von Guericke-Universität Magdeburg
- Kap. 0611 Otto von Guericke-Universität Magdeburg
- Kap. 0615 Hochschule Magdeburg Stendal (FH)/Standort Magdeburg
- Kap. 0616 Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften
- Kap. 0617 Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)
- Kap. 0618 Fachhochschule Merseburg
- Kap. 0620 Hochschule Magdeburg Štendal (FH)/Standort Stendal
- Kap. 0621 Studentenwerke und Ausbildungsförderung (BAföG)
- B. Organisationsstruktur des Geschäftsbereichs im Einzelplan 06
 - 2 Universitäten (einschl. Medizin),
 - 1 Kunsthochschule,
 - 4 Fachhochschulen,

die nach § 63 Abs. 1 Hochschulgesetz LSA Körperschaften des öffentlichen Rechts und zugleich staatliche Einrichtungen sind.

Juristische Personen des öffentlichen bzw. bürgerlichen Rechts

Studentenwerke Halle und Magdeburg (Anstalten des öffentlichen Rechts gem. § 1 Abs.1 Studentenwerksgesetz) Stiftungen des öffentlichen Rechts

- Leibniz Institut für Neurobiologie
- Institut für Pflanzenbiochemie
- Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung
- Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa
- Stiftung Leucorea in Wittenberg
- C. Hinweis

Hochschulbaumaßnahmen

Die Hochschulbaumaßnahmen sind im Einzelplan 20 - Hochbau - ausgewiesen.

- D. Erläuterungen
 - Die personelle und sächliche Grundausstattung für Vorhaben der Drittmittelforschung wird aus den bereitgestellten. Haushaltsmitteln der Hochschulen finanziert. Auf das gesonderte Ausbringen der Haushaltsvermerke gemäß § 35 Abs. 2 LHO wird verzichtet.
 - Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Darlehen für Studierende durch die Deutsche Ausgleichsbank bereitgestellt. (vgl. hierzu Artikel 2 des Haushaltsbegleitgesetzes zum Haushaltsgesetz 2002)
 - 3. Im Rahmen der Programmierung des EU Strukturfondseinsatzes 2000 2006 sind im Einzelplan 06 für 2002 Ausgaben in Höhe von 9,6 Mio. EUR für Maßnahmen in Wissenschaft und Forschung vorgesehen. Die Mittel werden beispielsweise in den Schwerpunkten Förderung ausgewählter Forschungseinrichtungen zur Stärkung des Kooperationspotentials Wissenschaft und Wirtschaft, Förderung der Anschaffung wissenschaftlich technischer Großgeräte für Zwecke der wirtschaftsbezogenen Forschung im Hochschulsektor, Förderung der Geräteausstattung und des Upgradings der wissenschaftlich technischen Infrastruktur in Forschungszentren eingesetzt. Dafür stehen EU-Mittel zur Kofinanzierung im Epl. 08 für EFRE III und im Epl. 05 für ESF zur Verfügung.

Aus dem Epl. 06 werden zusätzliche Mittel in folgenden Haushaltsstellen mit EU-Mitteln gegenfinanziert:

EU- Struktur		hwerpunkt gem. nellem Programm	Landesmittel	EU-Mittel	Bundesmittel /Mittel Dritter	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
-fonds	·	J	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	
EFRE	2.2.1.4 2.2.1.5 und 2.2.1.6	Geräte im Hoch- schulsektor	4,091	7,158	3,067	Kapitel 0602, TGr. 61/62 Kapitel 0604, Titel 812 71 Kapitel 0606, Titel 893 05 Kapitel 0611, Titel 812 71 Kapitel 0615, Titel 893 05 Kapitel 0616, Titel 893 05 Kapitel 0617, Titel 893 05 Kapitel 0618, Titel 893 05 Kapitel 0620, Titel 893 05
	2.2.1.7	Wissenschafts- und Forschungszentren	0,818	0,818	0,0	Kapitel 0602, Titel 685 68 Kapitel 0602, Titel 893 68
	2.2.1.8 2.2.1.10	Forschungsvor. (MK)	2,947	2,947	0,0	Kapitel 0602, Titel 685 68 Kapitel 0602, Titel 893 68
	2.2.1.9	Leibniz-Institut (IPK)	0,575	1,150	0,575	Kapitel 0603, Titel 893 61
	2.2.2.2	Elektron. Medien im Hochschulbereich	0,479	0,479	0,0	Kapitel 0602, TGr. 76
	Zwischer	nsumme EFRE	8,910	12,552	3,642	
ESF	4.4.2	Nachakademische Ausbildung	0,694	1,288	0,0	Kapitel 0602, Titel 685 68
	Zwischer	nsumme ESF	0,694	1,288	0,0	
	Summe I	EU-Mittel Epl. 06	9,604	13,840	3,642	

4. Alle Fachhochschulen (Kapitel 0615, 0616, 0617, 0618 und 0620) und die Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle (Kapitel 0606) werden als budgetierte Einrichtungen gem. § 17a LHO geführt. In den Hochschul-Vereinbarungen sind Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen sowie differenzierte Bewirtschaftungsregelungen ausgewiesen. Die Fortschreibung der Hochschulbudgets für den Zeitraum der Mittelfristigen Finanzplanung erfolgt auf der Grundlage der Veranschlagung des Globalzuschusses in 2002. Dabei sind Budgetsteigerungen im Planungszeitraum zur Finanzierung von Besoldungs- und Tarifsteigerungen vorgesehen.

Zur Förderung und Schärfung der qualitativen Profile und den konzentrierten Ausbau der Leistungspotenziale der Fachhochschulen in Schwerpunktbereichen ist ein "Innovationsfonds Fachhochschulen" bei Kapitel 0602 TGr. 88 vorgesehen.

 Ausgehend vom Haushaltsjahr 2002 werden die Budgets der Universitäten entsprechend der geplanten Weiterentwicklung der Hochschullandschaft bis 2010 fortgeschrieben.
 Ab 2003 ist die Bereitstellung der Haushaltsmittel als Globalzuschuss vorgesehen.

Zur Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der Strategiefähigkeit der Universitäten steht ab dem Haushaltsjahr 2002 ein "Innovationsfonds Universitäten" bei Kapitel 0602 /TGr. 75 zur Verfügung.

5. Entsprechend der Ausführungsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung über die gemeinsame Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung (AV-FE), sogenannte Blaue Liste-Einrichtungen, wird der Anteil des Bundes dem Land als Zuweisung zur Verfügung gestellt und nicht mehr direkt an die Einrichtungen zugewendet. Das Land erteilt einen gemeinsamen Zuwendungsbescheid unter Einbindung des Bundes- und der Länderanteile. Die veränderte Veranschlagung bei Titelgruppe 61 im Kapitel 0603 wurde entsprechend berücksichtigt (Bruttoveranschlagung).

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

				Einnahmen			
Kapitel	Bezeichnung	0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen	Gesamt- einnahmen	4 Personal- ausgaben
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
06 02	Allgemeine Bewilligungen		0	4.001.800	13.331.200	17.333.000	5.678.100
06 03	Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"		0	24.580.000	0	24.580.000	
06 04	Martin-Luther-Universität Halle - Wittenberg		529.400	0		529.400	98.324.500
06 05	Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle - Wittenberg		0			0	0
06 06	Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle		0	0		0	9.031.500
06 08	Medizinische Fakultät der Otto- von-Guericke Universität Magdeburg		0			0	0
06 11	Otto-von-Guericke Universität Magdeburg		748.600	0		748.600	60.344.000
06 15	Hochschule Magdeburg- Stendal (FH) Standort Magdeburg		0	0		0	14.005.300
06 16	Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften		0	0		0	21.907.600
06 17	Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)		0	0		0	9.156.600
06 18	Fachhochschule Merseburg		0	0		0	12.496.600
06 20	Hochschule Magdeburg- Stendal (FH) Standort Stendal		0	0		0	808.700
06 21	Studentenwerke und Ausbildungsförderung		0	36.000.100		36.000.100	1.500
	Summe 2002		1.278.000	64.581.900	13.331.200	79.191.100	231.754.400
	Summe 2001		1.710.067	37.938.676	13.564.574	53.213.316	236.086.572
	2002 mehr(+) / weniger(-)		-432.067	+26.643.224	-233.374	+25.977.784	-4.332.172

und Verpflichtungsermächtigungen

		Ausgaben						
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	7 Bauaus- gaben	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben	+ Überschuss - Zuschuss (Gesamt- einnahmen - Gesamt- ausgaben)	Ver- pflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
5.490.100	32.922.900	1.022.600	27.824.600	-9.440.000	63.498.300	-46.165.300	23.125.600	06 02
3.490.100	68.670.400	1.022.000	15.196.100	-9.440.000	83.866.500	-59.286.500	18.904.700	06 03
22.263.800	132.900		1.269.800		121.991.000	-121.461.600	0	06 04
	40.167.100		6.000.000		46.167.100	-46.167.100	0	06 05
2.115.000	3.500	0	562.200		11.712.200	-11.712.200	0	06 06
	36.644.300		6.775.900		43.420.200	-43.420.200	0	06 08
11.753.800	40.100		1.933.100		74.071.000	-73.322.400	0	06 11
3.601.700	500	0	3.280.700	0	20.888.200	-20.888.200	0	06 15
5.604.700	500	0	2.095.400	0	29.608.200	-29.608.200	0	06 16
1.702.700	500	0	1.049.900	0	11.909.700	-11.909.700	0	06 17
2.681.500	500	0	1.014.800	0	16.193.400	-16.193.400	0	06 18
374.400	500	0	841.600	0	2.025.200	-2.025.200	0	06 20
1.138.800	64.783.500		4.964.700		70.888.500	-34.888.400	0	06 21
56.726.500	243.367.200	1.022.600	72.808.800	-9.440.000	596.239.500	-517.048.400	42.030.300	
50.024.900		511.292	67.173.016		550.454.436	-497.241.120	39.902.752	
+6.701.600	+46.708.544	+511.308	+5.635.784	-9.440.000	+45.785.064	-19.807.280	+2.127.548	

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung - 06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Im Kapitel 0602 sind die Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die

- im Zusammenhang mit dem mehrjährigen Bund-Länder-Sonderprogramm zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (Hochschul- und Wissenschaftsprogramm; HWP) stehen,
- von zentraler Bedeutung sind und nicht einer Hochschule allein zugeordnet werden können (z. B. HBFG-Maßnahmen, Innovationsfonds für Universitäten und Fachhochschulen)
- als Beiträge des Landes an überregionale öffentliche Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland für die Bereiche Wissenschaft, Forschung und Kultur geleistet werden (z. B. Kultusministerkonferenz/Hochschulrektorenkonferenz),
- als Zuschüsse an Einrichtungen des Landes gewährt werden, die wegen ihrer überregionalen Bedeutung erhalten und wegen zu geringer Eigeneinnahmen unterstützt werden müssen (Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle,

Stiftung Leucorea und Historische Kommission LSA, Interessengemeinschaft zur Erforschung des Judentums).

Finnahmen

	Einnahmen			
282 02	131 Spenden für Wettbewerbe u.ä.	0 0	0 0	0 1.380
	* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titel 541 02.			
331 01	131 Zuweisungen des Bundes für Investitionen gem. § 12 HBFG (GA)	13.331.200 0	13.564.574 0	-233.374 11.657.455
	*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61 Erläuterungen:			
	Erstattungen des Bundes gem. § 12 HBFG für			
				2002 EUR
	a) die bei Kap. 0602 Tit. 712 61veranschlagten Vorbereitungskosten			511.300
	b) die bei Kap. 0602 Tit. 812 61 veranschlagten Mittel für Großgeräte)		4.898.900
	c) die bei Kap. 0602 Tit. 893 61 veranschlagten Zuschüsse für Inves	stitionen		2.220.300
	 die bei Kap. 0602 Tit. 812 62 veranschlagten Mittel f ür ADV-Anlag Bibliotheksautomation 	jen, einschl.		2.960.600
	e) die bei Kap. 0602 Tit. 813 62 veranschlagten Mittel für Büchergrund	ndbestände		1.638.200
	f) die bei Kap. 0604, 0605, 0606, 0608, 0611, 0615, 0616, 0617, 06 getätigten HBFG-Ausgaben	18 und 0620		1.101.900
	Summe			13.331.200
381 02	691 Zuführung von Kapitel 0803 für EFRE III - Maßnahmen	0 0	0	0
	Titelgruppe(n)			
63	Pflege internationaler Beziehungen			
251 63	131 Zuweisung des Bundes zur Pflege internationaler Beziehungen	50.000 0	0	50.000
	Erläuterungen:			
	Zuschuss des Bundes zur Durchführung der Ausstellung der Lutherhalle Vanläßlich des 1700sten Jubiläums der Anerkennung des Christentums in A		oritzburg Halle in Arm	nenien
	Nachrichtlich: Summe TGr. 63	50.000 0	0	50.000
64	Durchführung von Modellversuchen			
111 64	139 Einnahmen aus Gebühren	0 0	0 0	0 0
	*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 02 Titelgruppe 64.			
251 64	139 Zuweisungen des Bundes für Modellversuche	209.600 0	209.630 0	-30 174.661
	*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 02 Titelgruppe 64.			
	Erläuterungen:			
	Zuweisungen des Bundes zur Durchführung von Modellversuchen.			

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR	
noch zu 251 64				
23104	Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppe 64.			
	Nachrichtlich: Summe TGr. 64	209.600	209.630	-30
65	Zuschuss an die Stiftung Leucorea	Ü	0	
331 65	179 Zuweisungen für Investitionen (GA)	0 0	0 0	0 0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 65	0	0	0
68	Förderung der Wissenschafts- und Forschungslandschaft in Sachsen-Anhalt	0	O O	
119 68	139 Rückzahlungen von Überzahlungen	0 0	37.120 0	-37.120 618.295
	* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titelgruppe 68.			
	Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0 0	37.120	-37.120
71	Förderung innovativer Forschung			
251 71	139 Sonstige Zuweisungen vom Bund	0 0	0 0	0 894.761
	Nachrichtlich: Summe TGr. 71	0	0	0
81	Förderung der Chancengleichheit für Frauen in der Forschung und Lehre			
251 81	139 Zuweisungen des Bundes auf der Grundlage der Vereinbarung zu den Nachfolgeaktivitäten des Hochschulsonderprogramms III	3.471.200 0	2.960.380 0	510.820 0
	Erläuterungen:			
	Zuweisung des Bundes aufgrund der Vereinbarung zwischen Bund ur Hochschule und Wissenschaft (HWP), dass mit Wirkung vom 01.01. Hier werden die Bundesanteile für das Gesamtprogramm HWP nachg	2001 das Hochschuls		
	Vgl. Erläuterungen zu den Ausgabetitelgruppen 81 - 84.			
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	3.471.200	2.960.380	510.820
85	Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums	•	· ·	
251 85	131 Zuweisung des Bundes auf der Grundlage des Sofortprogramms zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums	271.000 0	152.876 0	118.124
	Erläuterungen: Zuweisung des Bundes auf der Grundlage der Vereinbarung zwischer Weiterentwicklung des Informatikstudiums an den Hochschulen in De	n Bund und den Lände utschland (WIS).	ern über ein Sofortpro	ogramm zur
	Vgl. Ausgabetitelgruppe 85			
	Nachrichtlich: Summe TGr. 85	271.000	152.876	118.124
88	Innovationsfonds Fachhochschulen	v	0	
381 88	137 Zuführungen von anderen Kapiteln des Einzelplanes 06	0 0	0	0
	* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titelgruppe 88.	U		

06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 88	0	-	0
90		Verbesserung der Strukturen im Hochschulbereich			
251 90	139	9 Zuweisungen des Bundes auf der Grundlage des	O	0	0
		Hochschulsonderprogramms	O	0	3.542.504
		Nachrichtlich: Summe TGr. 90	0	0	0
			C	0	
97		Hochschulforschung			
251 97	179	9 Zuweisung des Bundes zur Finanzierung des	0		0
		Hochschulforschungsinstitutes Halle-Wittenberg	C		
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titel 685 97.			
		Erläuterungen:			
		Vgl. Erläuterungen zur Ausgabetitelgruppe 97 im Kapitel 0602.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 97	0	-	0

06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
		Ausgaben			
461 01	139	2 Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgung)	0 0	3.893.079 0	-3.893.079
462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-2.340.500 0	0	-2.340.500
512 02	139	Kosten für die Teilnahme der Hochschulen am Wissenschaftsnetz	1.330.400 0	1.330.381 0	19 1.526.606

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002	1.330.400			1.330.400
2003				
2004				
2005				
2006 ff.				
Summen	1.330.400			1.330.400

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für die Teilnahme am Deutschen Forschungsnetz (gem. Pauschalvereinbarung mit dem DFN-Verein).

518 01 179 **Mieten und Pachten 69.800 332.340 -262.540**0 0 477.961

*** Umsetzungen von (Kap.0602 - TGr. 68) Titel 51868

Erläuterungen:

Die Hochschulen und Forschungseinrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt sollen sich an Universalmessen, Bildungs- und diversen Fachmessen in Form von Landesständen bzw. Gemeinschaftsständen beteiligen. Damit soll das im Land vorhandene Wissenschafts- und Forschgungspotenzial marketinggerecht dargestellt werden. Mit den Mitteln soll die Beteiligung an der Hannover-Messe Industrie und der CeBIT ermöglicht werden.

538 01 139 Entgelte an Fachinformationszentren

86.900 86.920 -20 0 111.536

Erläuterungen:

Die an den Hochschulen bestehenden bzw. noch einzurichtenden Informationsvermittlungsstellen (IVS) erlauben die Durchführung von Online-Recherchen in nationalen und internationalen elektronischen Literatur- und Faktendatenbanken. Für die Inanspruchnahme des Datenbankangebotes erheben die Anbieter Entgelte, die sich im Wesentlichen nach dem Umfang der Informationen und der Dauer der Recherchen berechnen. Zur Reduzierung der Kosten und des Verwaltungsaufwandes werden mit den bedeutendsten Datenbankanbietern Gesamtverträge für den Hochschulbereich des Landes abgeschlossen. Hierdurch können jeweils Höchstrabatte in Anspruch genommen und weitere Rabatte für Zwecke der Forschung und Lehre vereinbart werden.

541 02 139 Verwendung zweckgebundener Spenden für Wettbewerbe u.ä. 0 0 0 1.508

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 06 02 Titel 282 02.

546 59 159 Vermischte Verwaltungsausgaben

24.500 24.542 -42 0 23.532

Erläuterungen:

Förderung besonders begabter Jugendlicher in Wettbewerben, z. B. auf den Gebieten der Mathematik, Informatik, Chemie, Physik. Hervorragende Leistungen im Landesmaßstab sollen mit Geld- oder Sachpreisen durch den Minister besonders ausgezeichnet werden.

632 01 139 Erstattungen von Verwaltungsausgaben der ZVS 305.000 311.684 -6.684 0 0 304.321

Erläuterungen:

06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 632 01

Die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) ist am 1.5.1973 als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Dortmund und zugleich als Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen staatsvertraglich errichtet worden. Die ZVS vergibt Studienplätze für Studienanfänger in bestimmten Studiengängen und Fächerkombinationen. Die Länder werden gem. Art. 17 Abs. 2 des Staatsvertrages entsprechend dem Länderfinanzausgleich an der vollen Finanzierung der ZVS (einschl. Sitzlandkosten) beteiligt.

632 02 162 Erstattungen an das Land Niedersachsen gem. 664.700 664.679 21 Verwaltungsabkommen vom 14.06.1996 Bibliotheksverbund 0 0 612.554

Erläuterungen:

Aufgrund des Verwaltungsabkommens über die Errichtung eines Gemeinsamen Bibliotheksverbundes vom 14.06.1996 erstattet das LSA dem Land Niedersachsen die durch die Nutzung des Bibliotheksrechenzentrums Niedersachsen (BRZN) durch die Hochschulbibliotheken LSA entstehenden Kosten.

632 03 162 Erstattungen an NRW gem. Verwaltungsabkommen von 1995 **24.500 24.542 -42** 0 15.339

Erläuterungen:

Aufgrund des Verwaltungsabkommens vom 17.03.1995 mit dem Land Nordrhein-Westfalen über die Ausbildung und Prüfung der Referendare des Landes Sachsen-Anhalt für den höheren Bibliotheksdienst erstattet das Land Sachsen-Anhalt die anteiligen Kosten für die theoretische Ausbildung.

682 06 179 Zuschüsse an Landesbetriebe/Zuwendungsempfänger gem. § 10.993.000 0 10.993.000 0 0 0 0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002	10.993.000			10.993.000
2003	5.624.000			5.624.000
2004				
2005				
2006 ff.				
Summen	16.617.000			16.617.000

Erläuterungen:

Anteiliger Ausgleich des anerkannten Betriebsverlustes an der Medizinischen Fakultät Halle.

684 01 136 Zuschuss an die Evangelische Hochschule für Kirchenmusik 515.900 515.894 6 Halle (Saale) 410.000 0 429.485

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002				
2003			410.000	410.000
2004				
2005				
2006 ff.				
Summen			410.000	410.000

^{*} Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 06 02 Titel 684 04, Kapitel 06 02 Titel 685 24, Kapitel 06 02 Titel 685 25, Kapitel 06 02 Titel 685 26 und Kapitel 06 02 Titel 685 29.

06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR		

noch zu 684 01

Erläuterungen:

Die Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale) ist die älteste ihrer Art in Deutschland. Sie ist eine Hochschule in freier Trägerschaft. Ihr Potenzial ist bei der Gestaltung der Hochschullandschaft und des kulturellen Lebens in Sachsen-Anhalt

Es ist eine VE als einmalige Investitionshilfe für den Ankauf des Händelkarrees als künftige Unterbringung der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik vorgesehen. Damit sollen die vorgesehenen Strukturmaßnahmen unterstützt und durch die räumliche Nähe zur Universität Halle-Wittenberg Synergieeffekte für eine effizientere Ausbildung genutzt werden.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale)

	Betrag 2002 EUR	Betrag 2001 EUR	Istergebnis 2000 EUR
Ausgaben			
Personalausgaben	547.500	640.342	661.043
Sächliche Verwaltungsausgaben	237.700	132.822	131.517
3. Schuldendienst		40.903	
Zuweisungen und Zuschüsse			
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsaufgaben			
Zusammen	785.200	814.067	792.560
Einnahmen Eigene Einnahmen	12.300		
Mithin Fehlbetrag	772.900		
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch:			
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers			
b) das Land mit	515.900		
c) den Bund mit			
d) sonstige (Landeskirche)	255.600		
e) Private _	1.400		
Zusammen	772.900		

684 04	179 Zuschuss für laufende Zwecke an die Historische Kommission	30.700	30.678	22
	LSA	0	0	28.462

^{*} Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titel 684 01.

Erläuterungen:

Die Historische Kommission Sachsen-Anhalt e. V. ist 1990 wieder aufgelebt, nachdem diese bereits 1876 gegründete Einrichtung nach 1933 keine Aktivitäten mehr entfalten konnte. Ausgewiesene Wissenschaftler erforschen die Geschichte des Landes Sachsen-Anhalt. Diese für das Land wichtige Aufgabe soll durch die Bereitstellung von Landesmitteln für die Unterhaltung der Geschäftsstelle gefördert werden. Ähnliche Einrichtungen gibt es in allen Bundesländern.

685 01	179 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	9.200 0	9.203 0	-3 7.000
	Erläuterungen:			
	Beitrag für die Korporative Mitgliedschaft der Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt im DIN e.V.			
685 24	112 Zuschuss des Landes zur Finanzierung der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates	73.900 0	66.775 0	7.125 70.465

^{*} Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titel 684 01.

Erläuterungen:

Anteil des Landes aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung des Wissenschaftsrates.

685 25	112 Zuschuss des Landes zur Hochschulrektorenkonferenz	88.400	88.402	-2
		0	0	67 978

^{*} Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titel 684 01.

Erläuterungen:

Anteil des Landes zur Finanzierung der Hochschulrektorenkonferenz. Der Zuschussbedarf der Stiftung zur Förderung der HRK wird von Bund und Ländern im Verhältnis 50:50 aufgebracht, soweit nicht der Bund oder die Länder einzelne Aufgabenbereiche allein finanzieren.

06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

685 26 011 Zuschuss an die Kultusministerkonferenz 667.400 664.679 2.721 0 604.426

Erläuterungen:

Die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) behandelt nach ihrer Geschäftsordnung Angelegenheiten der Kulturpolitik von überregionaler Bedeutung mit dem Ziel einer gemeinsamen Meinungsund Willensbildung und der Vertretung gemeinsamer Anliegen. Zur Erledigung der laufenden Geschäfte der Ständigen Konferenz der Kultusminister und der in ihrem Rahmen verwalteten Einrichtungen stellt das Land Berlin eine Dienststelle als Sekretariat zur Verfügung. Das Nähere, insbesondere über die Finanzierung des Sekretariats der KMK, gemeinsam finanzierte Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, ist durch das Abkommen der Länder vom 26.6.1959 und ergänzende Verträge geregelt.

Der Zuschussbedarf ist anteilig nach dem Königsteiner Schlüssel aufzubringen.

685 27 144 Zuschuss an die Studienstiftung des Deutschen Volkes 95.000 95.407 -407 0 0 95.335

Erläuterungen:

Anteil des Landes zur Finanzierung der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Der Berechnung des Zuschusses liegt ein Satz von 0,036 EUR je Kopf der Wohnbevölkerung des Landes zugrunde.

685 29 139 Zuschuss des Landes zur Finanzierung der Hochschul 182.100 180.486 1.614 Informationssystem GmbH 0 0 0 173.851

Erläuterungen

Anteil des Landes als Gesellschafter der HIS-GmbH gemäß des Konsortialvertrages über den Beitritt der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zur Hochschul-Informations-System GmbH vom Dez. 1991. Auf der Grundlage der Bund-Länder-Vereinbarung wird der Zuwendungsbedarf zu 1/3 vom Bund und zu 2/3 durch die Länder aufgebracht.

685 51 189 Zuschuss für die Interessengemeinschaft zur Erforschung der 102.300 102.258 42
Geschichte des Judentums und des jüdischen Kulturlebens in 0 0 102.258
Sachsen-Anhalt

Erläuterungen:

Zuschüsse zur Förderung der Erforschung der Geschichte des Judentums und des jüdischen Kulturlebens in Sachsen-Anhalt (Moses-Mendelssohn Akademie in Halberstadt, Moses-Mendelssohn Gesellschaft in Dessau sowie der Verein der Freunde und Förderer des Museums Synagoge Gröbzig e.V).

685 53 144 Zuschuss für die Studentenschaften 127.800 127.823 -23 0 0 122.866

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des Hochschulgesetzes LSA sind zur Wahrnehmung hochschulpolitischer, sozialer und kultureller Belange der Studierenden Studentenschaften gebildet. Da das Beitragsaufkommen für die anstehenden Aufgaben nicht ausreicht, unterstützt das Land diese Arbeit durch Zuschüsse.

893 01	139 Sonstige Zuschüsse für Investitionen an außeruniversitäre	0	0	0
	Forschungseinrichtungen	0	0	0

972 01 989 **Globale Minderausgaben -9.440.000 0 -9.440.000**

Titelgruppe(n)

^{*} Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titel 684 01.

^{*} Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titel 684 01.

06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 61

61 Maßnahmen auf der Grundlage des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG)

Übertragbar

- * Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 06 02 Titelgruppe 62.
- *** Ausgaben dürfen nur insoweit geleistet werden, wie der Bund gem.§ 12 HBFG Mittel für diese Maßnahme anteilig zur Verfügung stellt.

Über die hier veranschlagten Ausgaben hinaus können zur vollständigen Bindung der Einnahmen bei Titel 33101 Ansätze der Investitionen (HGr.8) bei den Hochschulkapiteln herangezogen werden.

Erläuterungen:

Bei der haushaltsmäßigen Absicherung bestehen konkurrierende Tatbestände im Zusammenhang mit der Bewirtschaftungsbefugnis gem. § 20 Abs. 2 LHO bzw. § 17a LHO in den Hochschulkapiteln. Zur Klarstellung ist die Ergänzung der Veranschlagung des Haushaltsvermerks notwendig.

712 61 139 Vorbereitungskosten für Raumbedarfs- und Funktionspläne 1.022.600 511.292 511.308 (GA) 0 0 501.442

Erläuterungen:

Ausgaben für die Inanspruchnahme externer Planungsinstitute zur Erstellung vorhabensbezogener Raumbedarfs- und Funktionspläne als unabdingbare Voraussetzung bei der Umsetzung von Baumaßnahmen.

812 61 139 Erwerb von Großgeräten an Hochschulen auf der Grundlage § 9.797.800 14.146.424 -4.348.624 12 Hochschulbauförderungsgesetz (GA) 10.255.800 10.225.838 8.975.369

- ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
- *** Die Verpflichtungsermächtigung kann auch zugunsten der Titel 81262, 71261 und 89361 in Anspruch genommen werden.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002		10.225.838		10.225.838
2003			10.255.800	10.255.800
2004				
2005				
2006 ff.				
Summen		10.225.838	10.255.800	20.481.638

Erläuterungen:

- 1. Für den Erwerb von Großgeräten (ohne Rechentechnik) an den Hochschulen auf der Grundlage des § 12 HBFG. Das Beschaffungsverfahren basiert auf den Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum 31. Rahmenplan für den Hochschulbau. Wegen des vorgeschalteten und besonders zeitaufwendigen Begutachtungsverfahrens durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und den Wissenschaftsrat muss eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2003 ausgebracht werden.
- 2. Im Rahmen des regionalen Förderkonzeptes sollen aus dem Programm Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für den Zeitraum 2000 bis 2006 Maßnahmen in Forschung und Entwicklung im Geschäftsbereich des Kultusministeriums Epl. 06 gefördert werden.

Gefördert wird hierunter auch die Anschaffung wissenschaftlich-technischer Großgeräte zu Zwecken der wirtschaftsbezogenen Forschung im Hochschulsektor. Aus dem Baransatz können bis zu 6,134 Mio EUR EFRE-Mittel zum Ausbau wirtschaftsnaher Hochschulstrukturen zur Kofinanzierung herangezogen werden.

2002 EUR

1. Barmittel 9.797.800

00 02 Aligemente bewinigungen	06 02	Allgemeine Bewilligungen
-------------------------------	-------	--------------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 81261

62

81362

2. Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2002 zu Lasten des Haushaltsjahres 2003

10.255.800

Summe 20.053.600

893 61 139 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland (GA) 4.934.000 2.071.755 2.862.245 2.045.168

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002	2.045.200			2.045.200
2003	2.045.200			2.045.200
2004	2.045.200			2.045.200
2005	2.045.200			2.045.200
2006 ff.	5.418.400			5.418.400
Summen	13.599.200			13.599.200

Erläuterungen:

- 1. Zuschuss an die Franckeschen Stiftungen für die Sanierung von Gebäuden, die von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zur Aufrechterhaltung von Forschung und Lehre benötigt werden.
- 2. Einmaliger Zuschuss an die Stiftung "Deutsche Krebshilfe" zu den Baukosten für die Errichtung eines Landeszentrums für Zellund Gentherapie.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61	15.754.400 10.255.800	16.729.471 10.225.838	-975.071
Maßnahmen auf der Grundlage des HBFG/ADV/Büchergrundbestand			
* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titelgruppe 61.			

81262 139 Ausstattung der Hochschulen mit ADV-Anlagen einschl. Bibliotheksautomatisierung gem. HBFG (GA)

6.248.500 7.143.770 0

-895.270 6.202.949

*** Vgl.K-Vermerk zu Titel 81261

Erläuterungen:

Die Ausstattung der Hochschulen mit DV-Systemen für Forschung, Lehre und Studium sowie für den Betrieb der Universitätsklinika auf Basis des HBFG ist entsprechend den Empfehlungen der DFG und des Wissenschaftsrates fortzuführen. Es ist weiterhin eine verteilte DV-Versorgung mit Komponenten auf Hochschul-, Fakultäts-, Fachbereichs- und Institutsebene, Arbeitsplatzrechentechnik und Pools für die Ausbildung zu realisieren. Im Einklang mit dem Ausbau des Verbunds der Hochschulrechenzentren ist die kooperative Nutzung der Technik weiter zu entwickeln. Auch die Bibliotheksautomatisierung erfolgt unter Nutzung der übergreifenden und lokalen Datennetze. Sie dient vor allem verbesserten Recherchemöglichkeiten und der Verkürzung der Literaturbereitstellungszeiten.

Der Betrag ist vorgesehen für

				2002 EUR
a)	EDV-Technik, einschl. CIP und WAP			2.658.700
b)	Bibliotheksautomatisierung			317.500
c)	Rechnernetze			3.272.300
	Summe			6.248.500
Büch	nergrundbestand nach HBFG (GA)	3.276.400	3.609.721	-333.321
		0	0	4 431 692

Erläuterungen:

Für den Ausbau des Büchergrundbestandes in den Hochschulen des Landes bestimmt (§ 12 HBFG).

2002 **EUR**

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zwec	kbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
					Angaben in EUR	
noch zu 813 62	·					
		a)	Universität Halle			463.742
		b)	Hochschule für Kunst und Design			27.650
		c)	Universität Magdeburg			1.443.888
		d)	Hochschule Anhalt (FH) Hochschule für angewandte Wissen	schaften		676.439
		e)	Hochschule Harz Hochschule für angewandte Wissenschafte	en (FH)		153.388
		f)	Hochschule Magdeburg - Stendal (FH)/Standort Magdeburg			153.388
		g)	Hochschule Magdeburg - Stendal (FH)/Standort Stendal			153.388
		h)	Fachhochschule Merseburg			153.388
		i)	Hochschule Harz (FH)/Standort Halberstadt			51.129
			Summe			3.276.400
		Nach	richtlich: Summe TGr. 62	9.524.900	10.753.491	-1.228.591

63 Pflege internationaler Beziehungen

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sollen für die Pflege internationaler Beziehungen, die von zentraler Bedeutung für die Entwicklung und Fortführung von internationalen Kontakten zur Förderung der Wissenschaftspolitik und Forschung sind, eingesetzt werden. Dabei sind Förderungen von Gastaufenthalten ausländischer Gastwissenschaftler, Studenten und Praktikanten in Sachsen-Anhalt sowie im Austausch Forschungsaufenthalte und Wissenschaftleraustausch sachsen-anhaltinischer Wissenschaftler und Studenten im Ausland vorgesehen. Im Ansatz ist ein Zuschuss zur Unterstützung der Ausstellung der Lutherhalle Wittenberg und der Moritzburg Halle in Armenien anläßlich des 1700sten Jubiläums der Anerkennung des Christentums in Armenien enthalten, der anteilig von Bund und Land bereitgestellt wird (vgl. Kapitel 0602 Titel 251 63).

0

0

429 63	139 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 7.158
547 63	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	60.000 0	38.347 0	21.653 75.021
681 63	139 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	84.500 0	61.355 0	23.145 100.377
685 63	139 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	60.000 O	38.347 0	21.653 80.848
896 63	139 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0 0	0 0	0 0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 63	204.500	138.049	66.451

64 Durchführung von Modellversuchen

Übertragbar

Erläuterungen:

Mit Unterstützung des Bundes werden Modellversuche durchgeführt. Der veranschlagte Bedarf berücksichtigt die vorgesehenen Modellversuche auf den Gebieten

- Multisensuelles Design, Burg-Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design
- Virtuelles Rathaus, Martin-Luther-Universität Halle
- Nachhaltiges Organisations-, Ressourcen- und Wissensmanagement (NORWIM), Otto-von-Guericke Universität Magdeburg
- Vernetzungskonzept "Lebenslanges Lernen", Hochschule Magdeburg (FH)
- Entwicklung eines Leistungspunktsystems an Hochschulen, Martin-Luther-Universität Halle und Hochschule Harz (FH).

Wegen der Überjährigkeit einzelner Projekte ist eine VE erforderlich.

Vgl. auch Titel 251 64.

429 64	139 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
		0	0	0

^{***} Ausgaben der Titelgruppe dürfen geleistet werden bis zu 100 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 06 02 Titel 111 64 und bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 06 02 Titel 251 64.

06 02	Allgemeine Bewilligungen
06 02	Aligemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
547 64	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	-	
			0	0	0
685 64	139	2 Zuschüsse für Modellversuche	419.300	419.259	41
			150.000	0	230.125

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002				
2003			100.000	100.000
2004			50.000	50.000
2005				
2006 ff.				
Summen			150.000	150.000

81264 139 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 419.300 419.259 150.000 0

0

0

0

0

0

0

65 Zuschuss an die Stiftung Leucorea

Erläuterungen:

Die Stiftung Leucorea wurde auf Beschluss der Landesregierung mit Wirkung vom 01.04.1994 als rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gegründet.

Sie hat ihren Sitz in der Lutherstadt Wittenberg.
Stiftungszweck ist die Pflege und Entwicklung der Wissenschaften in Forschung, Lehre und Studium an der Universität Halle-

	Betrag 2002 EUR	Betrag 2001 EUR	Istergebnis 2000 EUR
Ausgaben			
1. Personalausgaben	404.200	344.202	413.691
Sächliche Verwaltungsausgaben	525.800	547.644	556.069
3. Abschreibungen			
4. Schuldendienst			
Ausgaben für Investitionen		18.253	19.940
6. Besondere Finanzierungsaufgaben	21.500	10.226	7.030
Zusammen	951.500	920.325	996.730
Einnahmen			
Eigene Einnahmen	220.400		
Mithin Fehlbetrag	731.100		
Der Fehlbetrag 2000 soll gedeckt werden durch:			
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers			
b) das Land mit	731.100		
c) Bund			
d) sonstige			
Zusammen	731.100		
Zusahusa für dan Batriak		724 400	704 4 4 7
Zuschuss für den Betrieb		731.100 0	731.147 0

685 65	179 Zuschuss für den Betrieb	731.100 0	731.147 0	-47 723.793
893 65	179 Zuschuß für Investitionen	0 0	0 0	0 0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 65	731.100 0	731.147 0	-47

06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR		

67 Aufbaustudiengang Bauhauskolleg

Erläuterungen:

Anknüpfend an Tradition und Bedeutung des Bauhauses Dessau ist unter dem Leitthema "Ganzheitliche Umweltgestaltung" ein wissenschaftliches Bauhaus-Kolleg zum Wintersemester 1998 am Standort Dessau unter Einbeziehung der einschlägigen Hochschulen des Landes eingerichtet worden.

429 67	139 Nicht aufteilbare persönliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
547 67	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
685 67	139 Sonstige Zuschüsse	127.800 0	127.823 0	-23 204.517
	Nachrichtlich: Summe TGr. 67	127.800	127.823	-23
68	Förderung der Wissenschafts- und Forschungslandschaft in Sachsen-Anhalt			
	Übertragbar			
	 Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 02 Titel 119 68. 			
531 68	179 Information über Forschung und Wissenschaft	0 0	112.484 0	-112.484 174.431
685 68	179 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	10.103.200 10.000.000	10.294.044 11.222.857	-190.844 11.355.426

^{***} Die Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002	4.378.400	5.688.122		10.066.522
2003	920.300	4.000.859	5.700.000	10.621.159
2004		1.533.876	3.400.000	4.933.876
2005			900.000	900.000
2006 ff.				
Summen	5.298.700	11.222.857	10.000.000	26.521.557

Erläuterungen:

Zur Aufrechterhaltung und zum weiteren Aufbau der Forschungskapazitäten im Land ist die Vergabe von Zuschüssen im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Wissenschaft und Forschung in Sachsen-Anhalt vorgesehen, dabei werden Projekte mit landwirtschaftlich und umweltrelevanter Zielsetzung angemessen berücksichtigt. Da bestimmte Forschungsvorhaben innerhalb eines Haushaltsjahres nicht abgeschlossen werden können, ist die Ausbringung einer Verpflichtungsermächtigung erforderlich.

Darüber hinaus werden Mittel aus den europäischen Strukturfonds zur Kofinanzierung eingesetzt.

893 68 179 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland 1.533.900 1.533.876 24 0 0 0 1.533.876

Erläuterungen:

Förderung von Forschungszentren, wie z.B. Biozentrum Halle, ZENIT Magdeburg, Technologiezentrum Köthen, für den Transfer von Wissenschaft / Wirtschaft unter einem Dach.

Darüber hinaus werden Mittel aus den europäischen Strukturfonds zur Kofinanzierung eingesetzt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 68	11.637.100	11.940.404	-303.304
	10.000.000	11.222.857	

06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

69 Zuschüsse des Landes an Unternehmen mit Landesbeteiligung

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für investive Maßnahmen sowie für voraussichtlich entstehende Zahlungsverpflichtungen des alleinigen Gesellschafters Land Sachsen-Anhalt zum Ausgleich von Verlusten der staatlichen Glasmanufaktur Harzkristall GmbH und der Gobelinmanufaktur Halle GmbH. Die veranschlagten Beträge verteilen sich wie folgt auf die beiden Gesellschaften:

- Gobelinmanufaktur Verlustausgleich Kapitalzuführungen 2.100 EUR
- Glasmanufaktur Verlustausgleich Verlustausgleich Kapitalzuführungen 228.000 EUR

682 69	869 Zuschüsse zum Ausgleich von Verlusten an Unternehmen mit Landesbeteiligung	153.400 0	230.081 0	-76.681
831 69	869 Kapitalzuführungen an Unternehmen mit Landesbeteiligung	230.100 0	230.081 0	19
	Nachrichtlich: Summe TGr. 69	383.500 0	460.162 0	-76.662

70 Stipendien

Erläuterungen:

Die Ansätze berücksichtigen den Finanzbedarf aufgrund des gültigen Landesgraduiertenförderungsgesetzes vom 27.05.1992 (GVBI. LSA S. 382) in der Fassung vom 10.04.1997 (GVBI. LSA S. 466) und der gültigen Verordnung über die Durchführung des Graduiertenförderungsgesetzes vom 02.06.1992 (GVBI. LSA S. 402).

681 70	144 Sicherstellung Graduiertenforderung aus	0	0	0
	Rechtsverpflichtungen	0	0	0

685 70 144 Landesgraduiertenförderung 2.019.600 2.019.603 -3 1.009.800 1.009.801 1.916.018

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002		1.009.801		1.009.801
2003			1.009.800	1.009.800
2004				
2005				
2006 ff.				
Summen		1.009.801	1.009.800	2.019.601

	Nachrichtlich: Summe TGr. 70	2.019.600 1.009.800	2.019.603 1.009.801	-3
71	Förderung innovativer Forschung			
429 71	139 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 0
547 71	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
685 71	139 Sonstige Zuschüsse	0 0	0 0	0 1.770.304
	Nachrichtlich: Summe TGr. 71	0 0	0 0	0

06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

75 Innovationsfonds für Universitäten

Übertragbar

Erläuterungen:

Förderung von Maßnahmen zur Sicherung der Qualifikation des wissenschaftlichen Nachwuchses und zur Steigerung der Strategiefähigkeit der Universitäten.

Fördermaßnahmen sind:

- Stipendienprogramme
- Innovationsprogramm zum Ausbau der Schwerpunkt- und Spitzenforschung an den Universitäten
- Förderung innovativer Strukturen an den Universitäten

429 75	139 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0	0
547 75	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	920.300 0	0	920.300
685 75	139 Sonstige Zuschüsse	920.300 1.000.000	0	920.300

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002				
2003			500.000	500.000
2004			500.000	500.000
2005				
2006 ff.				
Summen			1.000.000	1.000.000

Erläuterungen:

Es ist vorgesehen ca. 40 Stipendien an der MLU mit einer Laufzeit von 3 Jahren zur Unterstützung von Qualifizierungen des wissenschaftlichen Nachwuchses auszureichen.

81275	139 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.380.500 0	0	1.380.500
	Nachrichtlich: Summe TGr. 75	3.221.100 1.000.000	0	3.221.100

76 Multimedia in Lehre und Studium

Übertragbar

Erläuterungen:

- 1. Gefördert werden Multimediaanwendungen im Hochschulbereich und der dafür erforderlichen Infrastruktur.
- Software-Entwicklung für Multimedia-Anwendungsprojekte
- Ausbau der Dienst- und Beratungsleistungen für Multimedia im Hochschulwesen
- Modellprojekte zur telematikbasierten Ausbildungskooperation der Hochschulen
- 2. Im Rahmen des regionalen Förderkonzeptes sollen aus dem Programm europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für den Zeitraum 2000 bis 2006 Maßnahmen in Forschung und Entwicklung im Geschäftsbereich des Kultusministeriums Epl. 06 gefördert werden.

Gefördert wird hierunter die Entwicklung von Projekten zur breiteren Anwendung von Multimedia in Lehre und Studium in Sachsen-Anhalt (lehrebezogene Forschung).

429 76	139 Nicht aufteilbare Personalausgaben	102.300 0	102.258 0	42 0
538 76	139 Dienstleistungen Außenstehender	0 0	0 0	0 38.683

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

 547 76
 139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben
 506.700
 562.421
 -55.721

 300.000
 0
 152.574

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002				
2003			200.000	200.000
2004			100.000	100.000
2005				
2006 ff.				
Summen			300.000	300.000

Erläuterungen:

Wegen der Überjährigkeit einzelner Projekte ist eine VE erforderlich.

81276	139 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	81.300 0	102.258 0	-20.958 0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 76	690.300 300.000	766.937 0	-76.637
77	Unterstützung von Berufungsverhandlungen/Aufbau der Fachbereiche an den Fachhochschulen			
	Übertragbar			
535 77	139 Geräte für Fachaufgaben	0 0	0 0	0 0
547 77	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	o 0	0 0
81277	139 Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	0 0	o 0	0 0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 77	0 0	0 0	0

en

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

78 Unterstützung notwendiger Personalstrukturmaßnahmen an den Hochschulen

*** Gemäß § 17 Abs. 1 S.2 LHO ist die Erläuterung zu Ziffer 2 verbindlich.

übertragbar

Nicht verausgabte Mittel dürfen bis zu 1/3 des Haushaltsansatzes in das Folgejahr übertragen werden. Es wird zugelassen, dass im Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung Ausgaben geleistet werden dürfen.

Erläuterungen:

Finanzierung von Personalstrukturmaßnahmen an den Universitäten zur Weiterentwicklung der Hochschulstrukturen.

2 067 000

2 045 460

4 000 600

- 1. Aus dem Ansatz der Titelgruppe 78 sollen finanzilert werden:
- Ausgaben in Zusammenhang mit der Abwicklung des Vertrages Land/ WiSeG
- Ausgaben für Personal, das im Rahmen der Sozialauswahl dauerhaft nicht mehr bei der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg beschäftigt werden kann, bis zum Ausscheiden bzw. zur Weitervermittlung.
- Ausgaben aus Altersteilzeitverträgen für die Dauer der Altersteilzeit, soweit diese im Rahmen der besonderen ATZ-Regelung der MLU beschlossen wurden.
- Sonstige Leistungen, die aus der Umsetzung des Personal- und Stellenabbaus an der Martin-Luther-Universtät Halle-Wittenberg resultieren (z.B. Finanzierung von Lehrgängen, Anschubfinanzierung für Existenzgründungen, Abfindungszahlungen, Rechtsanwaltskosten für Beratung und Vertretung).
- Zur finanziellen Absicherung dieser Massnahmen werden bei TGr.78 in den folgenden Jahren Mittel im Umfang von insgesamt von 8.692.100 EUR zur Verfügung gestellt, davon:

2003 6.135.600 EUR 2004 2.556.500 EUR

120 Night gufteilhara Darsanalausashan

429 78	139 Nicht aufteilbare Personalausgaben	3.067.800	2.045.168	1.022.632
		0	0	0
547 78	120 Nicht aufteilbare eächliche Verwaltungsgungsben	511.300	511.292	•
347 70	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	511.300 ()	511.292 0	8 0
		O	O	O
685 78	139 Sonstige Zuschüsse	2.556.500	2.556.459	41
		0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 78	6.135.600	5.112.919	1.022.681
		0	0	
79	Förderung für den Hochschulsport			
	Übertragbar			
	*** Vgl. verbindliche Erläuterung zu 1302-12201. Ausgaben bei			
	0602 - TGr. 79 und 0707 - TGr. 65 in Höhe von insgesamt			
	1.280.000 EUR dürfen nur in Höhe der anteiligen Ist-Einnahmen			
	bei 1302-12201 geleistet werden.			
	* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 0707 Titelgruppe 65.			
427 79	139 Entschädigungen nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	127.800	141.832	-14.032
		0	0	113.951
515 79	139 Unterhaltung und Ersatz von Geräten	76.700	51.129	25.571
		0	0	98.291
527 79	139 Reisekostenvergütungen	25.600 0	50.618 0	-25.018 19.808
		U	U	19.000
547 79	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	294.900	207.891	87.009
34113	109 Nicht auttembare sachliche verwaltungsausgaben	294.900	0	352.092
		J .	Ŭ	30 <u>2</u> .302
685 79	139 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	102.300	174.913	-72.613
		0	0	0

Erläuterungen:

Gewährung von Zuschüssen zur Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen sowie von Hochschulen und Sportvereinen bei der weiteren Entwicklung des Hochschulsports.

06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
040.70	400	2 Paralla (formation and Constitution)			
812 79	139	Beschaffung von Sportgeräten	0 0	0 0	0 39.619
		Nachrichtlich: Summe TGr. 79	627.300	626.383	917
80		Förderung der innovativen Strukturen an den Hochschulen und Forschungseinrichtungen des Landes	0	0	
685 80	139	Sonstige Zuschüsse	0 0	0 0	0 0
812 80	13 ⁻	1 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	1.022.584 0	-1.022.584 1.784.040
893 80	139	9 Sonstige Zuschüsse für Investitionen an sonstige	0 0	0 0	0 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 80	0 0	1.022.584	-1.022.584

81 Förderung der Chancengleichheit für Frauen in der Forschung und Lehre

Übertragbar

*** Die Ausgaben der Titelgruppe 81 bis 84 sind eingeschränkt deckungsfähig. Die Titelgruppe 81 ist bis zu 20 v.H. und die Titelgruppen 82 bis 84 sind bis zu 30 v.H. gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Finanzierung u.a. von Maßnahmen gemäß Art.1 zum HWP:

- Abbau bestehender struktureller Hemmnisse bei der Erreichung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre
- Qualifizierung für eine Professur an Universitäten oder Fachhochschulen sowie Förderung von Promotionen
- Frauen-/Gender-Forschung
- Steigerung des Anteils von Frauen in naturwissenschaftlichen/technischen Studiengängen

429 81 139 Nicht aufteilbare Personalausgaben

550.200 550.150 0 1.834.515

50

0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002		917.258		917.258
2003		917.258		917.258
2004				
2005				
2006 ff.				
Summen		1.834.516		1.834.516

547 81	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	183.600 0	183.554 0	46 0
685 81	139 sonstige Zuschüsse	183.600 0	183.554 0	46 0
81281	139 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0	0

^{***} Die Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 917.400 917.258 142 0 1.834.515

82 Förderung der Entwicklung von Fachhochschulen

Übertragbar

*** Die Ausgaben der Titelgruppen 81 bis 84 sind eingeschränkt gegenseitig deckungsfähig. Die Titelgruppe 81 ist bis zu 20 v.H. und die Titelgruppen 82 bis 84 bis zu 30 v.H. gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Gefördert wird die inhaltliche Weiterentwicklung des Fachhochschulbereichs gemäß Art. 2 zum HWP insbesondere durch:

- Maßnahmen zur Entwicklung von zukunftsorientierten Studiengängen
- Entwicklung fachhochschulspezifischer FuE-Strukturen
- Steigerung der Funktion von Fachhochschulen als regionale Innovationsträger

429 82 139 Nicht aufteilbare Personalausgaben

917.300 917.258 42 0 3.057.525 0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002		1.528.763		1.528.763
2003		1.528.763		1.528.763
2004				
2005				
2006 ff.				
Summen		3.057.526		3.057.526

547 82	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	305.800 0	305.753 0	47 0
685 82	139 Sonstige Zuschüsse	305.800 0	305.753 0	47 0
812 82	139 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	1.528.900 0	1.528.764 3.057.525	136

83 Förderung innovativer Forschungsstrukturen in den neuen Ländern und Berlin

Übertragbar

*** Die Ausgaben der Titelgruppen 81 bis 84 sind eingeschränkt gegenseitig deckungsfähig. Die Titelgruppe 81 ist bis zu 20 v.H. und die Titelgruppen 82 bis 84 bis zu 30 v.H. gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Förderung gemäß Art. 3 zum HWP, wie:

- innovative Forschungsverbünde zwischen Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und/oder Forschungseinrichtungen der Wirtschaft einschließlich der Maßnahmen zum Personalaustausch mit dem Ziel nachhaltiger Zusammenarbeit
- die befristete Einrichtung von Nachwuchsgruppen und
- Förderung von Projekt-Vorlaufphasen insbesondere zur Steigerung der Drittmittelfähigkeit

429 83 139 Nicht aufteilbare Personalausgaben 2.147.400 1.717.941 429.459 0 6.442.278 0

^{***} Die Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.

^{***} Die Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.

06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 429 83

Belastungen aus VE:

Bolactarigori	IGO VE.			
Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002		2.863.235		2.863.235
2003		3.579.043		3.579.043
2004				
2005				
2006 ff.				
Summen		6.442.278		6.442.278

547 83	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	715.800 0	572.647 0	143.153 0
685 83	139 Sonstige Zuschüsse	715.800 0	572.647 0	143.153 0
812 83	139 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 83	3.579.000 0	2.863.235 6.442.278	715.765

84 Förderung struktureller Innovationen im Hochschulbereich

Übertragbar

*** Die Ausgaben der Titelgruppen 81 bis 84 sind eingeschränkt gegenseitig deckungsfähig. Die Titelgruppe 81 ist bis zu 20 v.H. und die Titelgruppen 82 bis 84 bis zu 30 v.H. gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Förderung von Maßnahmen und Projekten gemäß Art. 4 zum HWP, die an den Hochschulen zu dauerhaften neuen Strukturen führen.

Schwerpunkte sind dabei die Entwicklung von

- Controlling-Systemen, Kosten- und Leistungsrechnung, Belastungs- und Leistungskriterien
- gesteuerte Mittelverteilung
- Entwicklung neuer Studienstrukturen
- hochschulübergreifenden Kooperationen
- Maßnahmen der berufsbezogenen wissenschaftlichen Weiterbildung im Zusammenwirken mit der Wirtschaft
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung, Evaluation, Akkreditierung und zur Erhöhung der Strategiefähigkeit der Hochschulen

429 84 139 Nicht aufteilbare Personalausgaben

550.100 367.108 182.992 0 1.528.763 0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002		611.505		611.505
2003		917.258		917.258
2004				
2005				
2006 ff.				
Summen		1.528.763		1.528.763

^{***} Die Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.

06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
547 84	13	9 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	183.600 0	122.199 0	61.401 0
685 84	13	9 Sonstige Zuschüsse	183.600 0	122.199 0	61.401 0
812 84	13	9 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 84	917.300 0	611.506 1.528.763	305.794
85		Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums			

Übertragbar

Erläuterungen:

Finanzierung folgender Maßnahmen zur Verbesserung der qualitativen und quantitativen Ausbildungskapazität im Bereich Informatik an den Hochschulen

- -Schaffung zusätzlicher Ausbildungskapazitäten
- -Verkürzung der Studienzeiten
- -Entwicklung/Erprobung neuer Studiengänge sowie von Studienangeboten

429 85	131 Nicht aufteilbare Personalausgaben	255.700 0	153.388 0	102.312
547 85	131 Nicht aufteilbare sächliche Ausgaben	144.200 0	102.258 0	41.942
685 85	131 Sonstige Zuschüsse	0 0	50.107 0	-50.107 0
812 85	131 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	142.100 0	0 0	142.100
	Nachrichtlich: Summe TGr. 85	542.000 0	305.753 0	236.247

88 Innovationsfonds Fachhochschulen

Übertragbar

- * Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 02 Titel 381 88.
- Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Finanzen geleistet werden.

Erläuterungen:

Globalisierung und internationaler Wettbewerb erfordern Innovationen, die Schärfung der qualitativen Profile und den konzentrierten Ausbau der Leistungspotenziale der Fachhochschulen in Schwerpunktbereichen, um die Attraktivität der Studienangebote und die Wettbewerbsfähigkeit der Hochschulen des Landes zu sichern.

Mit diesem Ziel ist die Unterstützung standortbezogener Aktivitäten zur Fachhochschulentwicklung vorgesehen, die auf der Grundlage der Empfehlungen der AG Wissenschaftsstruktur umgesetzt werden sollen.

Die veranschlagten Ausgaben können durch Zuführungen bis zu 500.000 EUR aus den Kapiteln 0615, 0616, 0617, 0618 und 0620 verstärkt werden.

429 88	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	300.000 0	0	300.000
547 88	137 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0
812 88	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	200.000 0	0 0	200.000
	Nachrichtlich: Summe TGr. 88	500.000 0	0 0	500.000

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
			Aligabeli ili LON	
90	Verbesserung der Strukturen im Hochschulbereich			
429 90	139 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0		
547 90	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0		0 510.872
685 90	139 Sonstige Zuschüsse	0		
812 90	131 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0		0 180.450
	Nachrichtlich: Summe TGr. 90	0		0
91	Weitere Entwicklung des Fachhochschulbereichs			
429 91	139 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0		
519 91	139 Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	0		0
547 91	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0		0 270.975
685 91	139 Sonstige Zuschüsse	0		0
812 91	131 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0		0 158.798
	Nachrichtlich: Summe TGr. 91	0	_	0
92	Verstärkung der europäischen und internationalen Zusammenarbeit			
429 92	139 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0		
519 92	139 Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	0		
547 92	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0		
685 92	139 Sonstige Zuschüsse	0		
	Nachrichtlich: Summe TGr. 92	0		
93	Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	U	0	
429 93	139 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0		
547 93	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0		
685 93	139 Sonstige Zuschüsse	0		0 632.110

06 02	Allgemeine	Bewilligungen

	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Ai	ngaben in EUR	
81293	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 93	0	0	
94		Förderung von Frauen in der Wissenschaft			
429 94	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	
547 94	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
685 94	131	Sonstige Zuschüsse	0 0	0 0	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 94	0 0	0	
95		Förderung von Restaurierungs- und Konservierungsmaßnahmen in Landes- und Hochschulbibliotheke	en		
		Erläuterungen: Die von der Kultusministerkonferenz am 08.10.1993 beschlosser Bibliotheksbestände sehen ab 1995 die zusätzliche Zuweisung v Konservierungsmaßnahmen vor.			
429 95	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben			
538 95	162	Nicht autembare i ersonalausgaben	0 0	0 0	
		Dienstleistungen Außenstehender			-15.903
		-	0 25.000	0 40.903	-15.903
		Dienstleistungen Außenstehender	0 25.000	0 40.903	-15.903
547 95		Dienstleistungen Außenstehender Erläuterungen:	0 25.000	0 40.903	-15.903 -15.903 -15.903
547 95		Dienstleistungen Außenstehender Erläuterungen: Dienstleistungen Außenstehender zur Restaurierung	25.000 0	40.903 0	-15.903 -15.903 -15.903
547 95		Dienstleistungen Außenstehender Erläuterungen: Dienstleistungen Außenstehender zur Restaurierung Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	25.000 0	40.903 0	-15.903 -15.903 -15.903
547 95 812 95	162	Dienstleistungen Außenstehender Erläuterungen: Dienstleistungen Außenstehender zur Restaurierung Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen:	25.000 0	40.903 0	-15.903 45.126 -15.903 36.680
	162	Dienstleistungen Außenstehender Erläuterungen: Dienstleistungen Außenstehender zur Restaurierung Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen: Laufende Kosten für die Ersatz- und Schutzverfilmung. Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und	25.000 0 25.000 0	40.903 0 40.903 0	-15.903 45.126 -15.903 36.680
	162	Dienstleistungen Außenstehender Erläuterungen: Dienstleistungen Außenstehender zur Restaurierung Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen: Laufende Kosten für die Ersatz- und Schutzverfilmung. Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 25.000 0 25.000 0	0 40.903 0 40.903 0	-15.903 45.126 -15.903 36.680
812 95	162 162	Dienstleistungen Außenstehender Erläuterungen: Dienstleistungen Außenstehender zur Restaurierung Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen: Laufende Kosten für die Ersatz- und Schutzverfilmung. Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Nachrichtlich: Summe TGr. 95	0 25.000 0 25.000 0	0 40.903 0 40.903 0	-15.903 45.126 -15.903 36.680
812 95 97	162 162	Dienstleistungen Außenstehender Erläuterungen: Dienstleistungen Außenstehender zur Restaurierung Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen: Laufende Kosten für die Ersatz- und Schutzverfilmung. Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Nachrichtlich: Summe TGr. 95 Hochschulforschung	0 25.000 0 25.000 0 0 50.000 0	0 40.903 0 40.903 0 81.806 0	-15.903 45.126 -15.903 36.680

Das Institut für Hochschulforschung (HOF) Wittenberg hat die grundsätzliche Aufgabenstellung der wissenschaftlichen Begleitung von Strukturierungsprozessen an Hochschulen in Deutschland mit Schwerpunkten in den neuen Bundesländern und insbesondere in Sachsen-Anhalt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 97	376.200	376.209	-9
	0	0	

Überschuss (+) / Zuschuss (-)

06 06 02		ultusministerium - Wissenschaft und Forschung - Igemeine Bewilligungen			
Titel	FZ Z v	veckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
		Abschluss			
		Einnahmen			
	Н	Gr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dglEigene Einnahmen-	0 0	37.120 0	-37.12
	Н	Gr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen - Übertragungseinnahmen-	4.001.800 0	3.322.886 0	678.914
	н	Gr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen - Vermögenswirksame und Sondereinnahmen -	13.331.200 0	13.564.574 0	-233.374
	Ge	esamteinnahme	17.333.000	16.924.580	408.420
		Ausgaben			
	Н	Gr. 4 Persönliche Verwaltungsausgaben	5.678.100	9.888.182 12.863.081	-4.210.082
	Н	Gr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	5.490.100 300.000	4.676.582 0	813.518
	Н	Gr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	32.922.900 12.569.800	21.146.010 12.232.658	11.776.890
	Н	Gr. 7 Bauausgaben	1.022.600 0	511.292 0	511.308
	Н	Gr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	27.824.600 10.255.800	29.860.469 10.225.838	-2.035.869
	H0	Gr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	-9.440.000 0	0 0	-9.440.000
		esamtausgabe esamtsumme der VE	63.498.300 23.125.600	66.082.535 35.321.577	-2.584.235

-46.165.300

-49.157.955

2.992.655

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Allgemeines

06 03

Im Kapitel 0603 sind die Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Förderung von Einrichtungen und Vorhaben der wissenschaftlichen Forschung von überregionaler Bedeutung stehen. Diese Einrichtungen und Vorhaben werden von Bund und Ländern aufgrund der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91b GG (RV-Fo) nach unterschiedlichen Schlüsseln gefördert.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Die Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben bei TGr. 61 - Zuschuss an Blaue Liste - Institute - berücksichtigt gem. Ausführungsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung (AV-FE) den Bundes- und Landesanteil (Bruttoveranschlagung).

Haushaltsvermerk:

Die Einnahmen und Ausgaben im Kapitel 0603 richten sich nach den im Artikel 6 der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und den Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91b GG (RV-Fo) vereinbarten Finanzierungsschlüsseln. Die Finanzierungsschlüssel sind in den Erläuterungen zu den jeweiligen Titeln ausgewiesen. Insoweit sind Abweichungen einzelner Haushaltsansätze im Rahmen des veranschlagten Gesamthaushaltsvolumens (Zuschussbedarfs) im Kapitel 0603 zulässig. Die Ausgaben des Kapitels dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen beim Titel 381 01 überschritten werden. Darüber hinausgehende überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Ausgaben bedürfen der Einwilligung nach § 37 LHO.

	Einnahmen			
119 41	179 Rückzahlungen aus Überzahlungen	0 0	0	0
	Erläuterungen:	· ·	Ŭ	
	Rückzahlungen aus Überzahlungen für gemeinsam finanzierte Einric	chtungen.		
251 01	179 Zuweisungen des Bundes aufgrund Ausführungsvereinbarung Akademienprogramm (AV-AK)	0 0	107.576 0	-107.576 105.027
	Erläuterungen:			
	Mit Übergang der Trägerschaft für das Akademienprogramm auf die 2001 (Beschluss der BLK vom 19.06.2000) wird der Bundesanteil fü Anhalt liegt, hier nicht mehr einnahmeseitig veranschlagt. Bund und Union; diese wendet die für die einzelnen Vorhaben erforderlichen M	r die Vorhaben, bei denen die Sitz Länder leisten die auf sie entfallen	landakademie en Zuwendung	in Sachsen-
252 01	179 Sonstige Zuweisungen von Ländern	500.000 0	511.292 0	-11.292 489.868
	Erläuterungen:			
	Die Genbank des Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenfor Vorpommern Außenstellen. Der dafür aufzubringende Sitzlandanteil Vorpommern erstattet.			
252 03	179 Erstattungen aus der multilateralen Finanzierung (Art. 6 Abs. 1 RV-Fo)	1.330.000 1	1 .329.359 0	641 1.353.223
	Erläuterungen:			
	Der ländergemeinsam aufzubringende Teil des Zuwendungsbetrager angemessenen Lastenverteilung unter den Ländern aufgeteilt. Sachs			
381 01	179 Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts zur Teilnahme von Blaue Liste - Einrichtungen am DFG- Förderverfahren	0 0	0 0	0 98.782
	Titelgruppe(n)			
61	Zuschuss an Blaue Liste - Institute			
251 61	179 Zuweisungen des Bundes gem. Rahmenvereinbarung	22.750.000	0	22.750.000

Erläuterungen:

Forschungsförderung

Auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Ziff. 7 RV-Fo werden durch den Bund und die Länder mit einem Finanzierungsschlüssel 50:50 Blaue Liste - Institute gefördert. Der Bund weist den auf ihn entfallenden Finanzierungsanteil dem Sitzland zu. Vgl. Erl. zu Kapitel 0603 Titelgruppe 61

Nachrichtlich: Summe TGr. 61	22.750.000	0	22.750.000
	0	0	

22.647.288

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000
			Angaben in EUR		

Ausgaben

672 01 179 Erstattungen an Sonstige

250.000 766.938 -516.938 321.660

Frläuterungen:

Die ländergemeinsam finanzierten Zuwendungen für die Einrichtungen der Blauen Liste werden nach Feststellung der Höhe des jährlichen Zuwendungsbedarfs durch die BLK nach dem Königsteiner Schlüssel von den Ländern aufgebracht. Nach vorliegen der Ist-Abrechnung sind die überzahlten Länderbeiträge zurückzuerstatten. Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0603 Titel 252 03.

685 21 161 Zuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft

17.295.400 16.823.241 472.159 0 16.709.297

Erläuterungen:

Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) ist Trägerorganisation von zur Zeit ca. 80 Einrichtungen (Institute, Forschungsstellen, Arbeitsgruppen), darunter vier Einrichtungen in Sachsen-Anhalt. Die MPG betreibt Grundlagenforschung in ausgewählten Bereichen der Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften. Daneben wird die Entwicklung neuer Forschungsgebiete gefördert. Die MPG sieht es als besondere Aufgabe an, eng mit den Hochschulen zu kooperieren. Der Zuwendungsbedarf wird aufgrund Art. 6 Abs. 1 Ziff. 5 RV-Fo vom Bund und den Ländern je zur Hälfte getragen. Er wird von dem Ausschuss "Forschungsförderung" der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung - dem Vertreter des Bundes und der Länder angehören - geprüft und von den Regierungschefs bzw. - bei Einstimmigkeit - von der Bund-Länder-Kommission festgestellt. Der Länderanteil wird nach Abzug einer Sitzlandquote in Höhe von 50 v.H. grundsätzlich nach dem Königsteiner Schlüssel berechnet. Neben dem gemeinsam aufzubringenden Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

685 22 138 Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft

16.806.000 16.521.375 284.625 0 14.761.892

Erläuterungen:

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert einzelne Forschungsvorhaben auf allen Gebieten der Wissenschaft (Normalverfahren). Sie regt auf ausgewählten, besonders wichtigen Gebieten intensive Forschung in überregionaler Zusammenarbeit an (Schwerpunktverfahren). Außerdem verbessert die DFG die Ausstattung der wissenschaftlichen Hochschulen mit Großgeräten und nimmt wichtige internationale Beziehungen für die Wissenschaft wahr. Weiterhin wird durch die DFG die Einrichtung von Graduiertenkollegs gefördert.

Aufgrund der Änderung der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung und der Ausführungsvereinbarung DFG/SFB sowie der Aufhebung der Ausführungsvereinbarung Graduiertenkollegs tragen der Bund und die Länder den jährlichen Zuschussbedarf für die DFG in einem Verhältnis von 58:42.

Der Anteil der Länder wird nach dem Königsteiner Schlüssel berechnet.

685 24 179 Zuschuss an die Deutsche Akademie Leopoldina zu Halle/Saale 302.000

299.617 2.383 0 0 372.220

Erläuterungen:

Die Deutsche Akademie der Naturforscher LEOPOLDINA ist eine naturwissenschaftliche Akademie und zugleich die älteste deutsche Akademie (gegründet 1652). Sie ist die mitgliedstärkste Akademie.

Aufgrund ihrer besonderen Bedeutung als überregionale Gelehrtengesellschaft ist die Leopoldina als einzige deutsche Akademie in die gemeinsame Forschungsförderung aufgenommen. Gemäß Art. 6 Abs. 1 Ziff. 9 RV-Fo tragen der Bund und das Land Sachsen-Anhalt den Zuschussbedarf im Verhältnis von 80:20.

Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der Deutschen Akademie der Naturforscher LEOPOLDINA Ausgaben

	_	Betrag für 2002	Betrag für 2001	Istergebnis 2000
		EUR	EUR	EUR
1.	Personalausgaben	1.041.000	983.214	952.200
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	441.000	438.688	380.100
3.	Zuschüsse für lfd. Zwecke	0	0	0
4.	Ausgaben für Investitionen	47.000	94.078	442.600
	Zusammen	1.529.000	1.515.980	1.774.900

Einnahmen

Eigene Einnahmen 19.000 EUR

Mithin Fehlbetrag 1.510.000 EUR

Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch:

eigene Mittel des Zuwendungsempfängers		EUR
das Land mit	302.000	EUR
den Bund mit	1.208.000	EUR
Sonstige		EUR
Zusammen	1.510.000	EUR
	das Land mit den Bund mit Sonstige	das Land mit 302.000 den Bund mit 1.208.000 Sonstige

Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR		

685 25 179 Zuschuss für Akademienvorhaben

590.100 691.982 0

0

-101.882 653.541

Erläuterungen:

Der Länderanteil des Zuwendungsbetrages für Akademienvorhaben wird vom Sitzland, in dem das Vorhaben bearbeitet wir, aufgebracht.

Auf der Grundlage der Ausführungsvereinbarung Akademienprogramm werden 2002 folgende Vorhaben in Sachsen-Anhalt gefördert:

Akademie Mainz 298.262 EUR

- Telemann-Ausgabe

- Hallesche Händelausgabe

- Edition Winckelmann

- Russisch-deutsches Wörterbuch

- Koordinierung Edition

Akademie Berlin/Brandenburg 24,985 FUR

-Marx-Engels-Gesamtausgabe

Akademie Leipzig 145.787 EUR

- Zeitstrukturen endokriner Systeme

- Deutsche Inschriften

Akademie LEOPOLDINA Halle 118.418 EUR

- Briefedition Nees von Esenbeck

- Leopoldina-Edition von Goethes Schriften zur Naturwissenschaft

2.648 EUR Verwaltung und Koordinierung Akademienprogramm

Die Gesamtsumme beträgt damit insgesamt

590.100 EUR s. auch Kapitel 0603 Titel 251 01

893 01 179 Zuschuss für Investitionen an außeruniversitäre Fo.-Einrichtungen

18.904.700

1.341.023

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002				
2003			4.450.000	4.450.000
2004			6.620.000	6.620.000
2005			2.434.700	2.434.700
2006 ff.			5.400.000	5.400.000
Summen			18.904.700	18.904.700

Erläuterungen:

Virtual Development- and Training Centre (VDTC):

Im Wege der Sonderfinanzierung ist die Errichtung eines VDTC am Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung (IFF) in Magdeburg vorgesehen.

Das VDTC soll im Wesentlichen in den folgenden Bereichen wirksam werden:

- Dienstleistungzentrum für regionale und internationale Partner
- Forschungszentrum für angewandte Arbeiten
- Ausbildungszentrum für Studierende und Fachkräfte.

Für die Errichtung des VDTC sind Investitionen in Höhe von ca. 15,34 Mio EUR erforderlich. Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

- 50 % EFRE-Mittel = 7,670 Mio EUR
- 25 % Landesmittel = 3,835 Mio EUR
- 25 % Bundesmittel = 3,835 Mio EUR

Erweiterungsbau des Fraunhofer - Instituts für Werkstoffmechanik, Institutsteil Halle (IWMH):

Das IWMH hat seit 1995 eine überdurchschnittliche Leistungssteigerung nachgewiesen.

Das zur Zeit an vier Standorten tätige Institut hat seine Kapazitätsgrenze erreicht, darum plant die Fraunhofer-Gesellschaft einen

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 893 01

Erweiterungsbau für das IWMH. Die Gesamtkosten in Höhe von 19.400 TEUR sind im Rahmen der üblichen Finanzierung von FhG-Institutsneubauten bereitzustellen (Bund : Land = 50 : 50).

FhG Demonstrationszentrum:

Die Fraunhofer Gesellschaft plant am Standort Schkopau ein Demonstrationszentrum für Polymersynthese zu errichten, das für den Forschungstranfer und für den Zuwachs der Chemieindustrie im Süden des Landes von grundsätzlicher Bedeutung ist. Das Demonstrationszentrum soll vorwiegend von den IWMH und dem Frauhofer - Institut für angewandte Polymerforschung Golm genutzt werden. Der Finanzierung zugrunde liegen ermittelte Gesamtkosten in Höhe von 29,8 Mio EUR. Diese setzen sich zusammen aus:

- Baukosten in Höhe von 8,3 Mio EUR (Finanzierung aus dem Haushalt des Ministeriums für Wirtschaft).
- Anlage- und Gerätekosten in Höhe von 21,5 Mio EUR (Sonderfinanzierung im Verhältnis EFRE: Land: FhG = 50:25:25).

Titelgruppe(n)

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "R

Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 61

61 Zuschuss an Blaue Liste - Institute

Erläuterungen:

Auf der Grundlage von Artikel 1 Abs. 2 der Ausführungsvereinbarung zur RV-Fo werden durch den Bund und die Länder im Verhältt 50:50 die Blaue Liste-Institute mit folgenden Gesamtausgaben gefördert:

-	Leibniz-Institut für Neurobiologie	7.334.000	EUR
-	Institut für Pflanzenbiochemie	11.442.000	EUR
-	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (einschl. Genbank)	23.874.000	EUR
-	Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa	2.850.000	EUR
	Zusammen	45.500.000	EUR

Im einzelnen ergeben sich folgende Veranschlagungsbeträge:

1. Übersicht über Einnahmen und Ausgaben des Leibniz-Instituts für Neurobiologie Ausgaben

Ü		Betrag für 2002 EUR	Betrag für 2001 EUR	Istergebnis 2000 EUR
1. Personalausgaben		3.795.300	3.562.200	3.596.900
2. Sächliche Verwaltungsa	lusgaben	2.129.600	1.871.300	1.703.600
3. Zuschüsse für lfd. Zwec	ke	297.600	296.000	284.000
4. Ausgaben für Investition	nen	1.136.000	1.361.000	1.121.200
Zusammen		7.358.500	7.090.500	6.705.700
Einnahmen Eigene Einnahmen Mithin Fehlbetrag	24.500 EUR 7.334.000 EUR			
Wildin't Chibetrag	7.004.000 LOIX			
Der Fehlbetrag soll gedeckt a) eigene Mittel des Zuwe b) das Land mit		2 000 000	- EL 3.667.000 EL	JR

davon für den Betrieb 3.099.000 EUR für Investitionen 568.000 **EUR** den Bund mit 3.667.000 EUR davon für den Betrieb 3.099.000 **EUR** für Investitionen 568.000 EUR Sonstige - EUR 7.334.000 EUR Zusammen

2. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Instituts für Pflanzenbiochemie Ausgaben

		Betrag für 2002	Betrag für 2001	Istergebnis 2000
		EUR	EUR	EUR
1.	Personalausgaben	4.629.600	4.192.100	4.040.400
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.085.000	2.021.600	1.909.600
3.	Zuschüsse für lfd. Zwecke	112.500	112.500	77.500
4.	Ausgaben für Investitionen	4.666.000	5.019.900	5.741.700
	Zusammen	11.493.100	11.346.100	11.769.200

Einnahmen

Eigene Einnahmen 51.100 EUR

Mithin Fehlbetrag 11.442.000 EUR

Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch:

Del	renibeliag son gedeckt werden durch.			
a)	eigene Mittel des Zuwendungsempfängers		-	EUR
b)	das Land mit		5.721.000	EUR
	davon für den Betrieb	3.388.000		EUR
	für Investitionen	2.333.000		EUR
c)	den Bund mit		5.721.000	EUR
	davon für den Betrieb	3.388.000		EUR
	für Investitionen	2.333.000		EUR
d)	Sonstige			EUR
	Zusammen		11.442.000	EUR

3. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung Ausgaben

Nachrichtlich: Summe TGr. 61

06 03		Außeruniversitäre Forschur	ngsförderung gemä	ß "Rahmenvereinba	rung Forschung	sförderung"	
Titel	FZ	Zweckbestimmung			Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
						Angaben in EUR	
noch zu 61							
				Betrag für 2002 EUR	Betrag für 2001 EUR	Istergebnis 2000 EUR	
		Personalausgaben		10.668.000	9.612.300		
		 Sächliche Verwaltungsau Zuschüsse für lfd. Zwech 		5.145.000	5.151.200		
		Luschusse für Ind. Zwech Ausgaben für Investitione		134.000 9.272.000	116.100 8.448.600		
		Zusammen	51 I	25.219.000	23.328.200		
		Einnahmen					
		Eigene Einnahmen	195.000 EUR				
		Mithin Fehlbetrag	25.024.000 EUR				
		Der Fehlbetrag soll gedeckt v				ELID	
		a) eigene Mittel des Zuwerb) das Land mit	iuungsemprangers		11.937.000	EUR	
		davon für den Betrieb		7.876.000		EUR	
		für Investitionen		4.061.000		EUR	
		c) den Bund mit		4.001.000	11.937.000		
		davon für den Betrieb		7.876.000		EUR	
		für Investitionen		4.061.000	ı	EUR	
		 d) Sonstige (EFRE III-Mitte Zusammen 	el)		1.150.000 25.024.000		
		4. Übersicht über die Einnahi Ausgaben	men und Ausgaben d	-			
				Betrag für 2002 EUR	Betrag für 2001 EUR	Istergebnis 2000 EUR	
		Personalausgaben		2.039.700	1.896.700		
		Sächliche Verwaltungsau		714.600	686.100		
		Zuschüsse für Ifd. Zweck Ausgeben für Investitions		52.200	46.700		
		 Ausgaben für Investitione Zusammen 	en	76.800 2.883.300	127.800 2.757.300		
		Einnahmen					
		Eigene Einnahmen	33.300 EUR				
		Mithin Fehlbetrag	2.850.000 EUR				
		Der Fehlbetrag soll gedeckt v	verden durch:				
		 a) eigene Mittel des Zuwer 	dungsempfängers			EUR	
		b) das Land mit			1.425.000		
		davon für den Betrieb		1.386.600		EUR	
		für Investitionen		38.400		EUR	
		c) den Bund mit		4 000 000	1.425.000		
		davon für den Betrieb für Investitionen		1.386.600 38.4000		EUR EUR	
		d) Sonstige		30.4000		EUR	
		Zusammen			2.850.000		
685 61	179	2 Zuschuss für den Betrieb			31.499.200 0		16.943.385 28.820.501
002.04	471	7. cohuse für lessetitieren			-		
893 61	178	Zuschuss für Investitionen			14.000.800 0		6.522.134 16.406.334

45.500.000

22.034.481

23.465.519

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -06 03

Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

62 Zuschuss an Großforschungseinrichtungen

Erläuterungen:

Der Bund und die Länder fördern Großforschungseinrichtungen (GFE) auf der Grundlage von Art. 2 Abs. 1 Ziff. 2 RV-Fo gemeinsam. Die Finanzierungsanteile für die GFE sind gemäß Art. 6 Abs. 1 Ziff. 4 RV-Fo für den Bund mit 90 v.H. und die Länder mit 10 v.H. vereinbart.

An folgender GFE ist das Land Sachsen-Anhalt beteiligt:

UFZ - Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH

- Anteil des Bundes 90 v. H. Anteil des Freistaates Sachsen 5 v. H. Anteil des Landes Sachsen-Anhalt 5 v. H.

Im Einzelnen ergeben sich folgende Veranschlagungsbeträge:

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Umweltforschungszentrums Leipzig-Halle Ausgaben

			Betrag für 2002 EUR	Betrag für 2001 EUR
1.	Personalausgaben		21.750.000	21.320.900
2.	Sächliche Verwaltung	sausgaben	12.150.000	11.268.900
3.	Zuweisungen u. Zuscl	nüsse für lfd. Zwecke	0	0
4.	Ausgaben für Investiti	onen	17.100.000	18.511.800
	Zusammen		51.000.000	51.101.600
	nahmen Jene Einnahmen	1.600.000 EUR		

Mithin Fehlbetrag 49.400.000 EUR

Der	Fehlbetrag soll gedeckt werden durch			
a)	eigene Mittel des Zuwendungsempfängers		-	EUR
b)	das Land mit		2.470.000	EUR
	davon für den Betrieb	1.615.000		EUR
	für Investitionen	855.000		EUR
c)	den Bund mit		44.460.000	EUR
	davon für den Betrieb	29.070.000		EUR
	für Investitionen	15.390.000		EUR
d)	Sonstige (Freistaat Sachsen) mit		2.470.000	EUR
	davon für den Betrieb	1.615.000		EUR
	für Investitionen	855.000		EUR

Gesamt

685 62	179 Zuschuss für den Betrieb	1.615.000 0	1.559.440 0	55.560 1.464.851
893 62	179 Zuschuss für Investitionen	855.000 0	875.638 0	-20.638 839.063
	Nachrichtlich: Summe TGr. 62	2.470.000 0	2.435.078 0	34.922

49.400.000 EUR

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "R

Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR		

63 Zuschuss an die Fraunhofer Gesellschaft

Erläuterungen:

Die Fraunhofer-Gesellschaft e.V. (FhG) betreibt Forschung und Entwicklung auf wirtschaftlich oder gesellschaftlich relevanten Gebieten der angewandten Naturwissenschaften und der Technik. Die institutionelle Förderung durch Bund und Länder ermöglicht der FhG die Bearbeitung selbstgewählter Forschungsthemen zur Sicherung ihres wissenschaftlichen Potenzials und die Entwicklung neuer Technologien.

Die Mittel der institutionellen Förderung werden nach Art. 6 Abs. 1 Ziff. 6 RV-Fo im Verhältnis 90:10 vom Bund und den Ländern aufgebracht.

Das Land Sachsen-Anhalt hat danach für die im Land errichteten Einrichtungen der FhG in 2002 eine Anteilsfinanzierung wie folgt aufzubringen:

1. Zuschuss für den Betrieb 312.700 EUR 2. Zuschuss für Investitionen 340.300 EUR

Summe: 653.000 EUR

685 63	161 Zuschuss für den Betrieb	312.700 0	596.269 0	-283.569 603.478
893 63	161 Zuschuss für Investitionen	340.300 0	223.435 0	116.865 238.415
	Nachrichtlich: Summe TGr. 63	653.000	819.704	-166.704

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -

Überschuss (+) / Zuschuss (-)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			1	Angaben in EUR	
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dglEigene Einnahmen-	0 0	0 0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen - Übertragungseinnahmen-	24.580.000 0	1.948.227 0	22.631.773
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen - Vermögenswirksame und Sondereinnahmen -	0 0	0 0	0
		Gesamteinnahme	24.580.000	1.948.227	22.631.773
		Ausgaben			
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	68.670.400 0	51.814.677 0	16.855.723
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	15.196.100 18.904.700	8.577.739 0	6.618.361
		Gesamtausgabe	83.866.500	60.392.416	23.474.084
		Gesamtsumme der VE	18.904.700	0	

-59.286.500

-842.311

-58.444.189

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Allgemeines

Im Kapitel 0604 sind die Einnahmen und Ausgaben, einschließlich des Mehrbedarfes für Tarif- und Besoldungsanpassungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg entsprechend der von der Landesregierung am 28.02.2001 beschlossenen Entwicklung

Dem Stellenplan liegt die Zielstruktur von 2046 Stellen zu Grunde.

Bei den Personalausgaben sind 1.740.600 Euro gem. Beschluss der Landesregierung vom 28.02.2001 zweckgebunden für die anteilige Finanzierung von Personalmaßnahmen im Rahmen des Umstrukturierungsprozesses an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg entsprechend der Vereinbarung der Landesregierung mit den Gewerkschaften vom 01.06.2001 veranschlagt. Diese stehen der Universität zur Finanzierung ihrer allgemeinen Aufgaben nicht zur Verfügung.

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben der HGr.4 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der HGr.5 bis 8.

Die Ausgaben sind innerhalb der HGr.4 bis 8 und zwischen den HGr.5 und 6 sowie 7 und 8 jeweils gegenseitig deckungsfähig

	Einnahmen			
111 01	131 Gebühren, sonstige Entgelte	21.700	168.726	-147.026 21.744
	Erläuterungen:	0	0	21.744
				2002 EUR
	1. Gebühren ULB			10.000
	2. Sonstige Gebühren			10.700
	3. Gebühren Archiv			1.000
	Summe			21.700
111 12	131 Gebühren für Hochschulbibliothek / SUBITO	0 0	0 0	0 97.587
	* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 04 Titel 427 06.			
111 41	131 Eintrittsgelder vom botanischen Garten und Museen	16.500 0	5.113 0	11.387 16.495
112 01	131 Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	700 0	25.565 0	-24.865 710
	Erläuterungen:			
	Geldstrafen, Geldbußen:			
				2002 EUR
	1. Universität allgemein			200
	2. ULB			500
	Summe			700
113 01	131 Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb des Nachweises über das Vermögen und die Schulden	100 0	5.113 0	-5.013 72
	Erläuterungen:			
				2002 EUR
	1. Geräte			100
	2. Maschinen			0
	3. Ausstattungsgegenstände			0
	4. Akten, Drucksachen u. dergl.			0
	Summe			100
119 01	131 Einnahmen aus Nebentätigkeit	2.500 0	71.581 0	-69.081 2.541
119 31	131 Einnahmen aus Veröffentlichungen	20.100 0	15.339 0	4.761 20.065
	** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen		-	

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR	
och zu 1931				
	Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.			
119 51	131 Vermischte Einnahmen	1.300 0	222.412 0	-221.112 1.312
124 01	131 Mieten und Pachten	429.500	429.485	15
	Erläuterungen:	0	0	288.378
				2002
	Amts- und Dienstwohnungen			188.500
	2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume			80.000
	3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen			83.000
	4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften			3.000
	5. Sonstige Mieten und Pachten Summe			75.000 429.500
125 21	131 Erlöse der Versuchsgüter	33.800 0	20.452 0	13.348 33.770
	Erläuterungen: Erlöse aus Versuchsflächen der Landwirtschaftlichen Fakultät			
125 41	131 Erlöse der Gästehäuser und sonstigen Dienstleistungen	0	0	0
		0	0	4.058
125 42	131 Einnahmen aus Mehrwertsteuer	0 0	0 0	0 6.480
	* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 04 Titel 542 01.			
132 01	131 Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	3.200 0	7.669 0	-4.469 3.204
256 01	131 Zuweisungen Bundesanstalt für Arbeit	0 0	0 0	0 1.266.131
	* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 04 Titel 427 03.			
256 05	253 Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit	0 0	0 0	0
	Titelgruppe(n)			
61	Verwendung der Sachbeihilfen DFG			
282 61	131 Zuschüsse der DFG	0	0	0
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 04 Titelgruppe 61. 	0	0	9.420.048
	Nachrichtlich: Summe TGr. 61	0 0	0 0	0
62	Sachbeihilfen Dritter zur Forschungsförderung	O	0	
282 62	131 Zuschüsse Dritter - Forschungsförderung	0	0	0
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 04 Titelgruppe 62. 	0	0	6.931.674
	Nachrichtlich: Summe TGr. 62	0	0	0
63	Zuweisungen des Bundes zur Forschungsförderung	0	O	
282 63	131 Zuschüsse BMBF	0 0	0	0 5.109.384
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 04 Titelgruppe 63. 	U	U	J. 103.304

Γitel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 63	0	0	(
64	Förderung des allgemeinen Hochschulsports	_	•	
19 64	131 Gebühren für Teilnahme am allgemeinen Hochschulsport	0 0	0 0	37.05°
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 04 Titelgruppe 64. 			
25 64	131 Erlöse aus dem Sportbetrieb und den Sportanlagen	0 0	0 0	13.56
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 04 Titelgruppe 64. 			
	Nachrichtlich: Summe TGr. 64	0 0	0 0	(
5	Wissenschaftliche und sonstige Veranstaltungen der Universität			
11 65	131 Gebühren und sonstige Entgelte für wiss. und sonstige Veranstaltungen	0 0	0 0	(
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 04 Titelgruppe 65. 			
82 65	131 Zuschüsse Dritter zu Veranstaltungen	0 0	0 0	119.71
	 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 04 Titelgruppe 65. 			
	Nachrichtlich: Summe TGr. 65	0	0 0	(
7	Eigener Erwerb			
19 67	131 Einnahmen eigener Erwerb	0 0	0 0	17.18
	 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 04 Titelgruppe 67. 			
	Nachrichtlich: Summe TGr. 67	0 0		(
8	Tierklinik			
25 68	131 Einnahmen Tierklinik	0 0		(242.216
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 04 Titelgruppe 68. 			
	Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0 0	0 0	(
'1	Lehre und Forschung			
1971	131 Einnahmen aus Ersatzleistungen	0 0	0 0	77.695
	Nachrichtlich: Summe TGr. 71	0 0	0 0	(
75	Zuwendungen des DAAD - für Studienaufenthalte			
82 75	131 Einnahmen vom DAAD	0 0	0	(
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 04 Titelgruppe 75. 	0	O	

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 75	0	0	(
	Augusta Samuel Company	0	0	·
78	Kulturarbeit			
125 78	131 Einnahmen aus Kulturarbeit	0	0	
		0	0	46.746
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 04 Titelgruppe 78. 			
282 78	131 Zuschüsse Dritter zu kulturellen Veranstaltungen	0	0	0
		0	0	C
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 04 Titelgruppe 78. 			
	Nachrichtlich: Summe TGr. 78	0	0	
		0	0	
79	Verwendung von Spenden			
282 79	131 Sonstige Zuschüsse (Spenden)	0	0	0
		0	0	197.894
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 04 Titelgruppe 79. 			
	Erläuterungen:			
	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei TGr. 79 zu ver	rwenden.		
	Nachrichtlich: Summe TGr. 79	0	0	0
		0	0	
80	Direktkopienversand durch öffentliche Bibliotheken			
111 80	131 Entgelte aus dem Direktkopienversand	0	0	0
		0	0	
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 04 Titelgruppe 80. 			
	Nachrichtlich: Summe TGr. 80	0	0	0
		0	0	_

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

Ausgaben

422 01	131 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	24.469.100	24.469.100	0
		0	Λ	24 625 456

Erläuterungen:

		2002
		EUR
1.	Dienstbezüge und Zulagen, jährliche Sonderzuwendungen usw.	24.219.600
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Besondere Zulagen	24.000
4.	Jubiläumszuwendungen	0
5.	Übergangsgelder	225.500
	Summe	24.469.100

Stellenplan: 2002 Bes.-Gr. 2001 Amtsbezeichnung Feste Gehälter: В3 1 1 Kanzler/-in B2 1 Direktor/-in der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt Aufsteigende Gehälter: C4 186 186 Universitätsprofessor/-in С3 141 149 Universitätsprofessor/-in C2 Oberassistent/-in, Hochschuldozent/-52 in/Obering. C1 208 243 Wiss. u. künstl. Assistent/-in 1 Leitende(r) Regierungsdirektor/-in A16 1 0 1 Ltd. Akad. Direktor/-in A16 Baudirektor/-in A15 1 1 A15 5 4 Regierungsdirektor/-in A15 0 16 Akad. Direktor/-in 4 2 Bibliotheksdirektor/-in A15 0 61 Akademische(r) Oberrat/-rätin A14 16 16 Oberregierungsrat/-rätin A14 Oberbibliotheksrat/-rätin A14 1 8 8 Bibliotheksrat/-rätin A13 Regierungsrat/-rätin A13 1 A13 0 72 Akad. Rat/Rätin, Stud. Rat/Rätin A 13 4 Regierungsoberamtsrat/-rätin 4 A 13 1 Bibliotheksoberamtsrat/-rätin 1 A12 2 2 Regierungsamtsrat/-rätin A12 Bibliotheksamtsrat/-rätin 1 1 A11 5 Bibliotheksamtmann/-frau 4 A11 7 6 Regierungsamtmann/-frau A10 3 4 Bibliotheksoberinspektor/-in A10 7 7 Regierungsoberinspektor/-in 2 Bibliotheksinspektor/-in Α9 2 Α9 12 Regierungsamtsinspektor/-in 11 Α8 2 2 Regierungshauptsekretär/-in 2 Regierungsobersekretär/-in Α7 673 898 Zusammen Leerstellen: 27 C4 27 Professor/-in 27 Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Haushaltsvermerke:

¹) Für gemeinsame Berufungen an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

A13

Titel	FZ	Zweckbestim	mung			Ansatz 2002 VE 2002		tz 2001 2001	mehr/wei	_
								n in EUR		
och zu										
22 01										
		Abgänge infolge Ei	insparung							
		8	C3	Universitätsprofessor/-in						
		35	C2	Oberassistent/-in, Hochschuldozent/-in/Ol	bering.					
		35 55	C1 A13 hD	Wiss. u. künstl. Assistent/-in Akad. Rat/Rätin, Stud. Rat/Rätin						
		1	A11	Bibliotheksamtmann/-frau						
		1	A10	Bibliotheksoberinspektor/-in						
		135	Abgänge info	olge Einsparung						
		135	Stellen Abg	inge insgesamt						
		-135	Stellen Zugä	inge / Abgänge (-)						
		Umwandlung / Um	setzuna							
		Abgänge:								
		Umsetzungen und	sonstine I Imw:	andlungen						
		1	A16	Ltd. Akad. Direktor/-in		Umsetzung nach 06 04	/ 425 01	infolge Um	strukturierung	
		13	A15	Akad. Direktor/-in		Umsetzung nach 06 04		-	strukturierung	
		14	A14	Akademische(r) Oberrat/-rätin		Umsetzung nach 06 04		-	strukturierung	
		47	A14	Akademische(r) Oberrat/-rätin		Umsetzung nach 06 04		-	strukturierung	
		1 1	A13 hD A13 hD	Akad. Rat/Rätin, Stud. Rat/Rätin Akad. Rat/Rätin, Stud. Rat/Rätin		Umsetzung nach 06 04 Umsetzung nach 06 04		-	strukturierung strukturierung	
		1	A13 hD	Akad. Rat/Rätin, Stud. Rat/Rätin		Umsetzung nach 06 04		-	strukturierung	
		2	A13 hD	Akad. Rat/Rätin, Stud. Rat/Rätin		Umsetzung nach 06 04			strukturierung	
		3	A13 hD	Akad. Rat/Rätin, Stud. Rat/Rätin		Umsetzung nach 06 04	/ 425 01	infolge Um	strukturierung	
		4	A13 hD	Akad. Rat/Rätin, Stud. Rat/Rätin		Umsetzung nach 06 04		-	strukturierung	
		90	A13 hD	Akad. Rat/Rätin, Stud. Rat/Rätin wandlungen / Umsetzungen		Umsetzung nach 06 04	1 / 425 01	infolge Um	strukturierung	
		90	_	inge insgesamt						
		-90		inge / Abgänge (-)						
				344 - 354 3447						
		Stellensenkung:								
		neue Senkungen								
		1	von A13		ch A9	Regierungsamtsinspel				
			von A13 Neue Senku	Akad. Rat/Rätin, Stud. Rat/Rätin nach ngen insgesamt	ch A11	Regierungsamtmann/-	rau			
		2		ungen insgesamt						
		Stellenumbenenn	_							
		2	A15	von Akad. Direktor/-in nach Bibliotheksdire		infolge Umwandlung				
			A15	von Akad. Direktor/-in nach Regierungsdir	ektor/-in	infolge Umwandlung				
		3								
		Camatina Vani	: .	_						
		Sonstige Verä	_	n: rermerk Nr. 1 ist vollzogen worden.						
		Der angemeine	: i iausiiaiis v	ernerk Nr. 1 ist volizogen worden.						
22 05	131	Dienstbezüge	der beamt	eten Hilfskräfte		0		0		
						· ·		J		
122 41	131	Anwärter-/An	wärterinne	nbezüge		54.300 0		54.299 0		44.1
		Erläuterungen:				_				
										200
										EU
			_	Sonderzuwendungen						54.3
		Aufwa	ndsentschä	digungen						
		3. Beson	dere Zulage	en						
		4. Unterh	naltsbeihilfer	n für Verwaltungs-(Forst-)praktikante	en					
		Sumn								54.3
		Bedarfsnachv								
		BesGr.	20	02 2001 Vorbereitungsdienst						

4 Bibliotheksreferendare

4 Zusammen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 422 41

425 01 131 Vergütungen der Angestellten 68.234.700 71.837.327 -3.602.627 73.157.141

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Vergütungen und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil) usw.	68.356.800
2.	Aufwandsentschädigungen	79.300
3.	Besondere Zulagen	0
4.	Jubiläumszuwendungen	10.300
5.	Übergangsgelder	222.400
	Summe	68.668.800

Im Rahmen von Qualifikationen sind 188 IIa -Stellen vorgesehen, die befristet zu besetzen sind.

Stellenübersicht:

Haushaltsvermerke:

- ¹) 2 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
- ⁵) 8 ku nach IIb mit Ausscheiden des Stelleninhabers.

VergGr.	2002	2001	Funktion
la ¹)	16	16	Wiss. Dienst
la	1	0	Datenverarbeitungsdienst
lb	4	5	Datenverarbeitungsdienst
lb	77	16	Wissenschaftl. Dienst
lb	3	3	Bibliotheksdienst
lb	2	3	Verwaltungsdienst
Ila 5)	433	416	Wissenschaftl. Dienst
lla	12	19	Bibliotheksdienst
lla	12	13	Datenverarbeitungsdienst
lla	24	24	Verwaltungsdienst
III	5	5	Verwaltungsdienst
III	15	15	Technischer Dienst
III	2	2	Datenverarbeitungsdienst
IVa	13	13	Verwaltungsdienst
IVa	28	24	Technischer Dienst
IVa	5	4	Datenverarbeitungsdienst
IVa	0	3	Bibliotheksdienst
IVb	8	8	Verwaltungsdienst
IVb	35	32	Technischer Dienst
IVb	0	1	Datenverarbeitungsdienst
IVb	2	1	Sonstige Dienste
IVb	9	16	Bibliotheksdienst
Vb	17	15	Verwaltungsdienst
Vb	50	54	Technischer Dienst
Vb	4	4	Datenverarbeitungsdienst
Vb	33	42	Bibliotheksdienst
Vc	20	22	Verwaltungsdienst
Vc	75	76	Technischer Dienst
Vc	1	1	Sonstige Dienste
Vc	3	4	Bibliotheksdienst
Vc	0	2	Datenverarbeitungsdienst
VIb	52	60	Verwaltungsdienst
VIb	28	42	Bibliotheksdienst
VIb	68	87	Technischer Dienst
VIb	0	1	Datenverarbeitungsdienst
VII	29	48	Techn. Dienst
VII	178	218	Verwaltungsdienst
VII	1	2	Datenverarbeitungsdienst
VII	9	11	Bibliotheksdienst
VIII	0	7	Techn. Dienst
VIII	2	4	Bibliotheksdienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 425 01

IXb	2	3	Verwaltungsdienst
IXb	0	1	Technischer Dienst
IXb	0	1	Bibliotheksdienst

1.278 1.344 Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Zugänge:

Neue Stellen

2 la Wiss. Dienst Zugänge neue Stellen Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Abgänge infolge Ei	nsparung	
2	la	Wiss. Dienst
1	lb	Verwaltungsdienst
1	lb	Datenverarbeitungsdienst
7	lla	Bibliotheksdienst
1	lla	Datenverarbeitungsdienst
3	IVa	Bibliotheksdienst
1	IVb	Datenverarbeitungsdienst
7	IVb	Bibliotheksdienst
9	Vb	Bibliotheksdienst
4	Vb	Technischer Dienst
2	Vc	Datenverarbeitungsdienst
1	Vc	Bibliotheksdienst
1	Vc	Technischer Dienst
2	Vc	Verwaltungsdienst
19	VIb	Technischer Dienst
14	VIb	Bibliotheksdienst
8	VIb	Verwaltungsdienst
1	VIb	Datenverarbeitungsdienst
19	VII	Techn. Dienst
2	VII	Bibliotheksdienst
40	VII	Verwaltungsdienst
1	VII	Datenverarbeitungsdienst
7	VIII	Techn. Dienst
2	VIII	Bibliotheksdienst
1	IXb	Technischer Dienst
1	IXb	Bibliotheksdienst
1	IXb	Verwaltungsdienst
158	Abgänge infolg	e Einsparung
158	Stellen Abgäng	ge insgesamt

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

-156

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

omsetzungen und sonstige omwandlungen				
1	lb	Wissenschaftl. Dienst		
13	lb	Wissenschaftl. Dienst		
47	lb	Wissenschaftl. Dienst		
14	lla	Wissenschaftl. Dienst		
3	IVb gD	Technischer Dienst		
1	IVb gD	Sonstige Dienste		
2	Vb gD	Verwaltungsdienst		
1	la hD	Datenverarbeitungsdienst		
3	lla hD	Wissenschaftl. Dienst		
4	IVa gD	Technischer Dienst		
1	IVa gD	Datenverarbeitungsdienst		
90	Sonstige Un	nwandlungen / Umsetzungen		
90	Stellen Zug	änge insgesamt		
90	Stellen Zug	änge / Abgänge (-)		

Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Umstrukturierung
Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Umstrukturierung
Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Umstrukturierung
Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Umstrukturierung
Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Umstrukturierung
Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Umstrukturierung
Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Umstrukturierung
Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Umstrukturierung
Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Umstrukturierung
Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Umstrukturierung
Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Umstrukturierung

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 ist neu ausgebracht worden.

131	Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten
	Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte

304.900 304

304.934 -**34** 0 357.328

425 03

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 425 03

Vergütung für 37 Auszubildende in Angestelltenberufen im Jahresdurchschnitt.

 426 01
 131 Löhne der Arbeiter/Arbeiterinnen
 2.579.000
 5.909.512
 -3.330.512

 0
 0
 5.951.451

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Löhne und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil), usw.	2.578.300
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Jubiläumszuwendungen	700
4.	Übergangsgelder	0
	Summe	2.579.000

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2002	2001	Funktion
9	1	2	Sonst. Dienst
9	2	2	Handwerklicher Dienst
8	4	4	Sonstige Dienste
8	3	5	Handwerklicher Dienst
7	1	2	Sonstige Dienste
7	2	4	Handwerklicher Dienst
7	0	1	Heizungsdienst
6	6	12	Sonstige Dienste
6	22	32	Handwerklicher Dienst
6	0	1	Heizungsdienst
5	4	11	Sonstige Dienste
5	3	3	Kraftfahrdienst
5	13	34	Handwerklicher Dienst
5	0	1	Hausmeisterdienst
5	2	2	Betriebsdienste
5	0	1	Vervielfältigungsdienst
4	6	6	Kraftfahrdienst
4	7	14	Sonstige Dienste
4	0	6	Heizungsdienst
4	0	21	Hausmeisterdienst
4	1	5	Handwerklicher Dienst
4	1	4	Betriebsdienste
4	3	5	Aufsichtsdienst
4	1	1	Labordienst
4	0	2	Vervielfältigungsdienst
3	0	7	Hausmeisterdienst
3	5	5	Sonstige Dienste
3	0	1	Heizungsdienst
3	0	1	Betriebsdienste
3	2	2	Aufsichtsdienst
3	1	1	Labordienst
2a	0	3	Hausmeisterdienst
2a	1	1	Betriebsdienste
2a	1	1	Hauswirtschaftsdienst
2	0	2	Sonstige Dienste
2	0	2	Hausmeisterdienst
2	1	1	Labordienst
1	0	1	Sonstige Dienste
	93	209	Zusammen

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

Abgänge:

Titel	FZ	Zweckbest	timmung		Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
						Angaben in EUR	
noch zu							
426 01							
		Abgänge infolg	e Einsparung				
		1	LG9	Sonst. Dienst			
		2 1	LG8 LG7	Handwerklicher Dienst			
		2	LG7	Heizungsdienst Handwerklicher Dienst			
		1	LG7	Sonstige Dienste			
		6	LG6	Sonstige Dienste			
		1	LG6	Heizungsdienst			
		10 7	LG6 LG5	Handwerklicher Dienst Sonstige Dienste			
		, 21	LG5	Handwerklicher Dienst			
		1	LG5	Vervielfältigungsdienst			
		1	LG5	Hausmeisterdienst			
		6	LG4	Heizungsdienst			
		3 2	LG4 LG4	Betriebsdienste			
		7	LG4 LG4	Vervielfältigungsdienst Sonstige Dienste			
		21	LG4	Hausmeisterdienst			
		2	LG4	Aufsichtsdienst			
		4	LG4	Handwerklicher Dienst			
		1	LG3	Betriebsdienste			
		1	LG3	Heizungsdienst			
		7	LG3	Hausmeisterdienst			
		3	LG2a	Hausmeisterdienst			
		2	LG2	Hausmeisterdienst			
		2	LG2	Sonstige Dienste			
		1 110	LG1	Sonstige Dienste			
		116 116		folge Einsparung			
		110	Stellen Ab	gänge insgesamt			
		-116	Stellen 7u	gänge / Abgänge (-)			
		-110	Otellell Zu	gange / Abgange (-)			
426 03	131			ur stundenweise beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte	30.900 0	102.872 0	-71.972 137.198
		Erläuterung	en:				
		•		le in Arbeiterberufen im Jahresdurchschnitt.			
427 01	131	Beschäftig	ungsentgelt	e für Vertretungs- und Aushilfskräfte	194.300 0	185.599 0	8.701 222.409
		Erläuterung	en:				
				abweisbaren Bedarfs für Vertretungs- und Au äftigung der vom Land Sachsen-Anhalt ausge			
427 03	131	Bezüge AB	BM-Kräfte		51.600 0	164.125 0	-112.525 983.757
		Übertra	gbar				
				erschritten werden bis zur Höhe der itel 06 04 Titel 256 01.			
427 06	131	Beschäftig SUBITO	ungsentgelte	e für stud.und wiss. HK in Bibliotheken /	0 0	0 0	0
		Übertra	gbar				
			-	geleistet werden bis zur Höhe der			
				pitel 06 04 Titel 111 12.			
427 21	131	Entschädig Lehrkräfte		enamtliche und nebenberufliche	182.000 0	196.336 0	-14.336 170.334
		Erläuterung	en:				
		Vergütung f	ür Lehraufträ	ge			
427 39	131			e für Ersatzkräfte von Mutterschutz	46.200 0	46.221 0	-21 7.981

itel	FZ	Zwecl	kbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
					Angaberin Lon	
11 01	131	Gescl	näftsbedarf	61.400 0	71.581 0	-10.18 1 57.280
		Erläute	erungen:			
						2002
						EUR
		1. 2.	Allgemeine Arbeitsunterlagen Büro- und Kanzleibedarf			5.000 35.400
		3.	Bekanntmachungen			20.000
		4.	Sonstiger Geschäftsbedarf			1.000
			Summe			61.400
12 01	131	Büche	er und Zeitschriften	19.900 0	19.429	471 19.799
		Erläute	erungen:	Ü	Ü	19.798
			, a			
						2002 EUR
		1.	Fachbücher, Zeitschriften; Landkarten			500
		2.	Fortsetzungswerke, Loseblatt- und Entscheidungssammlung	jen		18.600
		3.	Gesetz- u.a. Verkündungsblätter			400
		4. 5.	Buchbinderkosten Büchereiaufwand für Personalunterkünfte und in Anstalten			400 0
		<u> </u>	Summe			19.900
13 01	131	Post-	und Fernmeldegebühren	702.800	587.986	114.814
	.0.	. 00.		0	0	654.218
		Erläute	erungen:			
						2002 EUR
		1.	Postgebühren			225.000
		2.	Fernmelde- und Fernschreibgebühren			194.000
		3.	Miete und Wartung von Fernmeldeanlagen			246.000
		4.	Einmalige Gebühren für die Verlegung usw. von Fernmeldea	nlagen		10.300
		5.	Hörfunk- und Fernsehgebühren			3.600
		6.	Raumsicherungs- und Notrufanlagen Summe			23.900 702.800
						1021000
14 01	131	Haltui	ng von Dienstkraftfahrzeugen	42.200 0	31.802 0	10.398 41.822
		Erläute	erungen:			
						2002 EUR
		1.	Betriebsstoffe			30.700
		2.	Unterhaltung und Instandsetzung			9.500
		3.	Kraftfahrzeugsteuer			1.800
		4.	Sonstiges			200
			Summe		=	42.200
		Bestar	nd an Dienstkraftfahrzeugen			
			Is	t 01.01.01	Soll 2001	2002 erforderlich
					45	
		Landw	. Masch.	45	45	41
			. Mascn. aftwagen	45 1	45 1	41 1

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
noch zu				Angaberin Eor	
514 01		5	40	40	4.0
		Personenkraftwagen Zweiräder	12	12	10
		Zusammen	99	99	93
514 06	13 ⁻	1 Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	86.800	65.241 0	21.559
		Erläuterungen:	0	U	86.757
					2002 EUR
		1. Betriebsstoffe			43.300
		2. Unterhaltung und Instandsetzung			26.600
		3. Kraftfahrzeugsteuer			16.200
		4. Sonstiges			700
		Summe		:	86.800
515 01	13 ⁻	1 Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	81.800 0	81.807 0	-7 70.337
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		Unterhaltung der Geräte und Anlagen			36.600
		2. Wartungsverträge			6.800
		3. Wartung Feuerlöscher Summe			38.400 81.800
		Summe		-	81.000
515 02	13 ⁻	1 Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	153.400 0	127.823 0	25.577 114.211
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		Dienstzimmerausstattungen			125.300
		 Büromaschinen Wirtschaftsgeräte 			5.500 11.200
		Wirtschausgerate Werkstattausrüstungen			7.700
		Ausstattung von Amts- und Dienstwohnungen			3.700
		Summe		_	153.400
516 01	13′	1 Dienst- und Schutzkleidung	59.800 0	71.581 0	-11.781 59.002
		Erläuterungen:			
		Arbeitsschutzbekleidung			
517 01	13′	1 Bewirtschaftung der Grundstücke,Gebäude und Räume	1.610.600 0	1.171.472 0	439.128 1.303.171
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		1. Wassergeld			782.600

Titel	FZ	Zwe	ckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
					Angaben in EUR	
noch zu 517 01						
		2.	Grundbesitzabgaben			2.500
		3.	Bewachungskosten			128.900
		4.	Vertragliche Wartungskosten betriebstechnischer Anlagen			184.200
		5.	Sonstige Hauswirtschaftskosten			512.400
			Summe			1.610.600
517 19	13′	1 Rein	igungskosten	1.624.400 0	1.116.968 0	507.432 1.386.047
		Erläu	iterungen:			
						2002 EUR
		1.	Reinigungsmaterial			10.100
		2.	Dienstleistungsverträge			1.614.300
			Summe		:	1.624.400
517 59	13 ⁻	1 Heiz	ung,Beleuchtung und elektrische Kraft	4.526.700 0	4.009.449 0	517.251 4.205.612
		Erläu	aterungen:			
						2002 EUR
		1.	Gas			318.500
		2.	Heizöl			204.500
		3.	Feste Brennstoffe			300
		4.	Fernwärme			1.683.500
		5.	Elektroenergie			2.319.900
			Summe		:	4.526.700
518 01	13 ⁻	1 Miet	en und Pachten	1.673.500	1.733.791	-60.291
				0	0	1.219.548

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002	889.750			889.750
2003	889.750			889.750
2004	889.700			889.700
2005	889.800			889.800
2006 ff.	1.651.700			1.651.700
Summen	5.210.700			5.210.700

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Diensträume und -gebäude	1.529.200
2.	Wohnungen und Wohngebäude	0
3.	Unbebaute Grundstücke	29.700
4.	Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	114.600
	Summe	1.673.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
518 02	131	Mietzahlungen an die Franckeschen Stiftungen	1.014.900 0	876.866 0	138.034 805.253
518 13	131	Miete (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen	2.600 0	2.250 0	350 2.479
519 02	131	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	72.600 0	99.702 0	-27.102 54.886
519 03	131	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	9.200 0	7.669 0	1.531 6.926
522 52	131	Verbrauchsmittel für Werkstätten, Druckerei und Wirtschaftsbedarf	99.700 0	102.258 0	-2.558 93.319
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		Verbrauchsmaterial für Werkstätten			35.700
		2. Druckerei			46.000
		3. Wirtschaftsbedarf			9.100
		4. Medikamente für betriebsärztlichen Dienst			5.400
		5. Verbrauchsmaterial für Messen			3.500
		Summe		=	99.700
523 01	131	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	4.407.800 0	2.595.522 0	1.812.278 2.530.869
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		1. Bibliotheken			4.397.000
		2. Kunstwerke, Sammlungsgegenstände			5.800
		3. Sonderausstellungen und Vorträge			5.000
		4. Forschungsarbeiten, Hilfsleistungen Außenstehender Summe			4.407.800
525 01	131	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	44.100 0	29.246 0	14.854 25.737
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		1. Ausbildungslehrgänge			18.000
		2. Fortbildungsveranstaltungen			13.400
		3. Fachtagungen u.ä. Veranstaltungen	talaa#tto		7,000
		 Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilf Erstattung von Prüfungsgebühren 	rskratten		7.600 4.100
		Erstattung von Prurungsgebunren Sonstiger Aufwand			4.100 1.000
		Summe			44.100
526 01	131	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	79.300 0	51.129 0	28.171 37.355
		Erläuterungen:	v	· ·	3.1330

2002

itel	FZ	Zweckbestim	mung			atz 2002 E 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
och zu							Angaben in EUR	
26 01								
		1 (Amts-	-)ärztliche und Röntger	nschirmbilduntersuch	ungen			EU l
		2 Sachv	erständigenentschädig		-	gskosten		2.60
			rwaltungszwecke nts-, Anwalts-, Vollstred	rkungs- u a Parteikos	etan das Fiskus			71.60
		4 Aufwa	ındsentschädigungen ι	•				71.00
		Aussc Sumn	chußmitgliedern ne					79.30
27 01	124	1 Pojcakostony	rorgütungon			29.000	33.33	6 -4.33
27 01	13	1 Reisekostenv Erläuterungen:				0) 18.14
								200
		4 Defect	Control officers.					EUI
			kosten allgemein treckenentschädigung	anerkannte private Kr	aftfahrzeuge			26.50 2.50
		Sumn		•	J			29.00
27 03	131	1 Reisekostenv	vergütungen für Reise	en in		1.800	1.84 ⁻	1 -4
		Personalvertr	retungsangelegenhei er Schwerbehinderter	ten und in Vertretun	ng der	0	(1.63
29 01	13′	1 Zur Verfügun	g der Hochschulleitu	ng		1.500	1.53	
						-		0 1.53
31 01	13′	1 Veröffentlich				34.400 0	51.129	9 -16.72 30.00
		Erläuterungen:						
								2002 EUR
			he Druckwerke					11.600 15.900
			iische und wissenscha	ftliche Druckwerke				15.900
		4. Sonsti	ige Veröffentlichungen					6.900 34.400
		Sullill	ile				_	34.400
31 03	13′	1 Sonstige Kos	ten der Öffentlichkeit	tsarbeit		667.700	406.47	
						0	() 171.17
		Belastungen a	*	Durch die 2004	Durah di- 0000		h alaati	
		Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)		belastung EUR)	
		1	2	3	4		5	
		2002	610.994				610.994	
		2003						
		2004						
		2005						
		2006 ff. Summen	610.994				610.994	
		Garinien	010.934				010.334	

537 01

Titel	FZ Zwe	ckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
noch zu 537 01			1		
538 01	131 Die n	stleistungen Außenstehender	12.800 0	11.657 0	1.143 3.337
542 01	131 Ums	atzsteuer	0	0	0
	í	Übertragbar	0	0	0
	* /	Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der steinnahmen bei Kapitel 06 04 Titel 125 42.			
546 59	131 Ver r	nischte Verwaltungsausgaben	17.900 0	8.181 0	9.719 15.101
	Erläu	uterungen:			
					2002 EUR
	1.	Patentgebühren			6.200
	2. 3.	Sonstige Ausgaben (Anforderungen Staatshochbauamt) Reisekosten anläßlich Vorstellungsreisen			7.600 4.100
	<u> </u>	Summe		-	17.900
681 01	131 Sch a	adensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0 0	0 0	0 8.937
681 02	131 Son :	stige Geldleistungen	0	0	0 2.045
	Erläu	uterungen:	ū	, and the second	2.0.0
		Forschungspreise für herausragende Ergebnisse Forschungspreise für Nachwuchswissenschaftler			
682 01	131 Zus	chuß an Auffanggesellschaften	0 0	0	0
685 01	131 Mitg	liedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	15.300 0	15.339 0	-39 12.440
		uterungen:	.,,	10 " 16	
	Dies	e Ausgaben sind verbunden mit Mitgliedschaften in Förderkreiser	n, Vereinen, Verbande	n und Gesellschafter	٦.
811 01	131 Erw	erb von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	21.474 0	-21.474 0
811 06	131 Erw	erb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	0 0	358.211 0	-358.211 35.669
812 15		erb von Geräten, Ausstattungs- und rüstungsgegenständen	375.600 0	255.646 0	119.954 208.706
	Erläu	uterungen:			
					2002 EUR
	1.	Mediale Grundausstattung 2-er Hörsäle (Neu)			119.700
	2.	Teilersatz und Ergänzung von Multimedienausstattung von 6 u. Erg.)	Hörsälen (Teilers.		74.200
	3.	Mobile Videotechnik mit Leinwand (Neu)			10.300
	4. 5.	Mobile Tonübertragungsanlage (Neu)			5.400
	5. 6.	Mobiler Großbildprojektor (Neu) Erweiterung Zeiterfassungssystem mit Umstellung auf USC- und Integration der Zugangskontrolle für Bibliotheken (Erw.)	kompatible Technik		16.400 98.600
	7.	Hochrüstung TK-Unterzentrale in den Franckeschen Stiftung	en (Erw.)		51.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
noch zu				Angaben in EUR	
812 15					075.000
		Summe			375.600
		Titelgruppe(n)			
61		Verwendung der Sachbeihilfen DFG			
		Übertragbar			
		 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 04 Titel 282 61. 			
429 61	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0		
547 61	131	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	0 0	0	
			0	O	3.330.233
81261	131	l Erwerb von Geräten	0 0		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	0	0	
62		Sachbeihilfen Dritter zur Forschungsförderung Übertragbar			
		 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 04 Titel 282 62. 			
429 62	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0		
547 62	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0		
			0	0	2.648.989
812 62	131	l Erwerb von Geräten	0 0	0	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	0	0	
63		Zuweisungen des Bundes zur Forschungsförderung Übertragbar			
		 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 04 Titel 282 63. 			
429 63	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0		
547 63	124	Nicht aufteilhare eächliche Verweltungsgungsban	0	0	0
347 03	13	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0		
812 63	131	Erwerb von Geräten	0 0		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	0		
64		Förderung des allgemeinen Hochschulsports	Ç	v	
		Übertragbar * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 04 Titel 119 64 und Kapitel 06 04 Titel 125 64.			
429 64	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0		

	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR	
515 64	131 Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	0 0	0 0	(35.34
547 64	131 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	(11.973
	Nachrichtlich: Summe TGr. 64	0	0	(
65	Wissenschaftliche und sonstige Veranstaltungen der Universität	O	0	
	Übertragbar			
	 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 04 Titel 111 65 und Kapitel 06 04 Titel 282 65. 			
429 65	131 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 27.106
547 65	131 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 90.785
	Nachrichtlich: Summe TGr. 65	0	0	0
67	Eigener Erwerb	0	Ü	
	Übertragbar			
	 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 04 Titel 119 67. 			
429 67	131 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 3.397
522 67	131 Verbrauchsmittel	0 0	0 0	0 286
542 67	131 Umsatzsteuer	0 0	0 0	0
547 67	131 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 14.786
	Nachrichtlich: Summe TGr. 67	0	0	0
68	Tierklinik	0	Ü	
	Übertragbar			
	 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 04 Titel 125 68. 			
429 68	131 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 10.291
522 68	131 Verbrauchsmaterial	0 0	0 0	0 134.494
542 68	131 Umsatzsteuer	0 0	0 0	0 1.274
547 68	131 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	1.274
		0	0	53.682
	Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0	0	0

				VE 2001	lst 2000
				Angaben in EUR	
		Beschäftigungsentgelte wiss. Personal und studentische Hilfskräfte/Gastprofessoren/Gastvorträge			
9	131	Beschäftigungsentgelte für wiss. und studentische Hilfskräfte sowie für Gastprofessoren und Dozenten	1.409.800 0	940.777 0	469.02 825.18
		Erläuterungen:			
					2002 EUF
		Wiss. Hilfskräfte und Stud. Hilfskräfte			1.204.300
		2. Gastprofessoren			205.500
		Summe		=	1.409.800
9	131	Vergütungen für Gastvorträge	53.700 0	53.686 0	14 34.730
	•	Nachrichtlich: Summe TGr. 69	1.463.500	994.463	469.037
		Gleichstellungsbeauftragte			
0	131	Aus- und Fortbildung	0 0	0 0	0
)	131	Nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	500 0	511 0	-11 329
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	500 0	511	-11
		Lehre und Forschung			
	131	Geschäftsbedarf	179.000 0	153.388 0	25.612 268.156
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		Allgemeine Arbeitsunterlagen			30.000
	-	2. Bürobedarf Summe			149.000 179.000
				=	
I	131	Mieten und Pachten	107.400 0	76.694 0	30.706 169.379
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
	-	Miete für Software			4.000
		2. Miete für über Kooperationsvertrag genutzte Geräte			5.400
		3. Kopierkosten			98.000
		Summe		=	107.400
1	131	Verbrauchsmittel für Lehre und Forschung	792.500 0	715.809 0	76.691 768.745
		Erläuterungen:			
					2002 EUR

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
noch zu				Angaben in EUR	
522 71		Labor, Röntgen u.a. Fachbedarf			380.000
		Futtermittel, Medikamente			40.000
		Verbrauchsmaterialforschung			320.000
		Pflanz- und Saatgut			32.500
		5. Berufungsmittel			20.000
		Summe		-	792.500
52471	131	Lehr- und Lernmitttel	767.000 0	766.938 0	62 548.573
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		1. Lehrbücher			374.600
		2. Gerätschaften			206.000
		3. Verbrauchsstoffe			186.400
		Summe		:	767.000
525 71	131	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	76.700 0	76.694 0	6 56.039
527 71	131	Reisekostenvergütungen	209.100 0	178.952 0	30.148 274.990
		Erläuterungen:	0	0	214.330
					2002 EUR
		1. Reisekosten Inland			112.000
		2. Reisekosten Ausland			91.100
		3. Wegstreckenentschädigung			6.000
		Summe		=	209.100
531 71	131	Veröffentlichungen	45.000 0	43.460 0	1.540 42.010
533 71	131	Exkursionen	168.200 0	178.952 0	-10.752 145.887
535 71	131	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	2.361.700 0	2.449.497 0	-87.797 2.292.627
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		1. Ersatz und Ergänzung von Geräten für Fachaufgaben			1.261.700
		Unterhaltung und Reparatur Summe			1.100.000 2.361.700
				=	2.331.100
538 71	131	Dienstleistungen Außenstehender	112.500 0	51.129 0	61.371 57.487
547 71	131	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	76.700 0	51.129 0	25.571 168.324

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

812 71 131 Erwerb v. Geräten f. Fachaufgaben 766.900

0

537.368

229.532 591.339

Erläuterungen:

Weitere Vervollständigung der Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der Erwerb von Geräten in Lehre und Forschung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71	5.662.700	5.280.010	382.690
	0	0	

72 Studienkolleg

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

Erläuterungen:

In der Titelgruppe 72 sind sämtliche anfallende Kosten für das Studienkolleg veranschlagt. Zur Sicherung der Aufgaben des Studienkollegs werden folgende Stellen ausgewiesen:

Vergütungsgruppe Anzahl la 1 Ila 11 VII 1

Damit soll übergangsweise für 2002 sichergestellt werden, dass das Studienkolleg an der Martin-Luther-Universität in qualitativer und quantitativer Hinsicht auf dem bisherigen Niveau erhalten bleibt.

Bis zum Jahr 2003 wird zur Fortführung des Studienkollegs eine neue Konzeption mit der Landesrektorenkonferenz erarbeitet. Dabei soll auch das an der FH Anhalt bestehende Studienkolleg berücksichtigt werden.

429 72	131 Nicht aufteilbare Personalausgaben	714.000 0	0	714.000
547 72	131 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.000 0	0	21.000
	Nachrichtlich: Summe TGr. 72	735.000	0	735.000
75	Zuwendungen des DAAD - für Studienaufenthalte			
	Übertragbar			
	 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 04 Titel 282 75. 			
547 75	131 nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
		0	0	0
681 75	424 Unteretitaring and constine Caldisistances on notivitions	0	0	•
00175	131 Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0 0	0 0	0 0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 75	0 0	0	0
77	Pflege internationaler Beziehungen			
	** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
547 77	131 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
		0	0	0
681 77	131 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	117.600 0	117.597 0	3 115.386
	*** Ausgaben können auch für Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO geleistet werden.			
	Nachrichtlich: Summe TGr. 77	117.600 0	117.597 0	3

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR	
78	Kulturarbeit			
	Übertragbar			
	* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 06 04 Titel 125 78 und Kapitel 06 04 Titel 282 78.			
429 78	131 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 0
547 78	131 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.000 0	20.963 0	37 58.606
	Nachrichtlich: Summe TGr. 78	21.000 0	20.963	37
79	Verwendung von Spenden			
	Übertragbar			
	 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 04 Titel 282 79. 			
429 79	131 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
		0	0	9.379
547 79	131 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
	Ç Ç	0	0	127.556
812 79	131 Erwerb von Geräten	0	0	0
		0	0	65.606
	Nachrichtlich: Summe TGr. 79	0	0	0
		0	0	•
80	Direktkopienversand durch öffentliche Bibliotheken			
	Übertragbar			
	 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 04 Titel 111 80. 			
542 80	131 Umsatzsteuer aus Direktkopien	0	0	0
		0	0	
547 80	131 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
	3	0	0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 80	0	0	0
	Naominimon. Samme 131. 60	0	0	ŭ
99	Kosten für Informations- und Kommunikationstechnik			
511 99	131 Geschäftsbedarf	0	0	0
		0	0	0
513 99	131 Kosten Datennetz	0	0	0
0.000		0	0	0
515 99	131 Geräte, Gebrauchsgegenstände, Software	36.800	55.322	-18.522
	To recording constanting significant and signi	0	0	63.732
	Erläuterungen:			
				2002 EUR
	Unterhaltung der Geräte			20.500
	2. Unix-Betrieb, Wartungsvertrag			900
	Wartung, Unterhaltung aktiver Netzkomponenten			15.400
	Summe		=	36.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
522 99	131	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	12.100 0	13.600 0	-1.500 11.088
		Erläuterungen:			
		Toner, Disketten usw. für Verwaltungszwecke			
812 99	131	Erwerb von Ausrüstungsgegenständen	127.300 0	97.145 0	30.155 86.545
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
	-	1. 1Server + Informix			40.800
		2. 50 PC a' 1.535 EUR			76.700
		3. 1 Firewall			9.800
		Summe		=	127.300
	-	Nachrichtlich: Summe TGr. 99	176.200	166.067	10.133

Überschuss (+) / Zuschuss (-)

00 04		Martin-Luther-Oniversitat Halle - Wittenberg			
Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dglEigene Einnahmen-	529.400 0		-442.05
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen - Übertragungseinnahmen-	0 0	0 0	•
		Gesamteinnahme	529.400	971.455	-442.055
		Ausgaben			
		HGr. 4 Persönliche Verwaltungsausgaben	98.324.500 0		-5.940.288
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	22.263.800 0		4.013.440
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	132.900 0		-36
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.269.800 0		-44
		Gesamtausgabe	121.991.000	123.917.928	-1.926.928
		Gesamtsumme der VE	0	0	

-121.461.600

1.484.873

-122.946.473

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle - Wittenberg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Einrichtung wird gemäß den laut Einigungsvertrag zwingend anzuwendenden Vorschriften der Krankenhaus-

Buchführungsverordnung nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung geführt und besteht in der Rechtsform eines Landesbetriebes gem. § 26 Abs. 1 LHO.

Die Veranschlagung in den Jahren 1998 bis 2000 erfolgte auf der Grundlage des Art. 2 § 3; die Veranschlagung ab dem Jahr 2001 erfolgt auf der Grundlage Art. 2 § 4 des Gesetzes zur Entwicklung der medizinischen Fachbereiche (GVBI. LSA vom 11.03.1997 S. 431).

Aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz wird der Zuschuss für Forschung und Lehre (Erfolgs- und Finanzplan) nach Grundausstattung (70%) und Ergänzungsausstattung (30%) bemessen.

Die Grundausstattung soll Lehre und eine von Förderanträgen unabhängige Forschungstätigkeit ermöglichen. Die Ergänzungsausstattung (Fonds für Forschung und Lehre) hat als fester Bestandteil der Finanzierung die ständige Anpassung an die wissenschaftliche Entwicklung (flexible Strukturen) zu gewährleisten und soll leistungsabhängig vergeben werden. Damit ist es möglich, eine Einrichtung der Hochschulmedizin wettbewerbsfähig zu halten.

Die Zuweisungen für Investitionen werden analog der o.g. Vorgabe aufgeteilt. Zusätzlich wird erstmalig eine Zuweisung für Investitionen des Krankenhausträgers (0605 89101) ausgewiesen.

Der der Veranschlagung zugrunde liegende Wirtschaftsplan (gegliedert in Erfolgsplan und Finanzplan) ist nach diesen Grundsätzen erarbeitet und berücksichtigt die gem. Versorgungsauftrag mit den Krankenkassen zu verrechnenden medizinischen Leistungen sowie die Aufwendungen für Lehre und Forschung.

Auf der Grundlage der Regelungen des Ministeriums der Finanzen aus dem Jahr 1994 und der dazu abgestimmten Veranschlagung hat die Medizinische Fakultät eine Versorgungslastenrückstellung an das Land in Höhe von 35 v. H. der Dienstbezüge der aktiven Beamten abzuführen. Ab dem Zeitpunkt der Versorgungslastenabführung an das Land ist die Medizinische Fakultät von der bilanzmässigen Bildung der Rückstellungen befreit. Die derzeitigen jährlichen Versorgungslasten betragen in der Medizinischen Fakultät Halle 5,3 Mio EUR (darunter Versorgungsbezüge in Höhe von 146.400 EUR). Die Medizinische Fakultät hat für einen verusachungsgerechten Nachweiss der entstandenen Versorgungslastenansprüche zu sorgen. Auf eine Verrechnung der Versorgungslasten innerhalb des Landeshaushaltes wird zwischen dem Kapiteln 0605 Titel 68252 und dem Kapitel 1350 Titel 28102 aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung vorerst verzichtet. Die Versorgungslastenabführungen dienen dem Ausgleich der vom Land zu leistenden bzw. künftig zu erwartenden Ansprüche für die sogenannten Sozialausgaben, darunter Versorgungsbezüge. Für die Versorgungsbezüge muß unter Berücksichtigung der nach dem Beamtenversorgungsgesetz und dem Beamtenversorgungs-Überleitungsgesetz entstandenen Ansprüche derzeit von einem durchschnittlichen Ruhegehaltssatz in Höhe von 35 v. H. einer C4 - Stelle ausgegangen werden.

Ausgehend von der jetzigen Besetzungsstruktur der Beamtenstellen ist davon auszugehen, dass bis zum Jahre 2010 jährliche Versorgungsansprüche für die Medizinische Fakultät in Höhe von derzeit 146.400 EUR auf 744.600 EUR (kalkuliert auf Basis Besoldungsniveau 2001 in EUR) entstehen.

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben der Hauptgruppen 6 und 8 des Kapitels 0605 sind gegenseitig deckungsfähig.

Einnahmen

121 01	869 Ablieferungen aus behördeneigenen Küchen- und	0	0	0
	Kantinenbetrieben	0	0	0
121 02	132 Ablieferungen des Landesbetriebs	0 0	0 0	0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

A	us	qa	ıbe	n

422 01	132 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	0	0	0
		0	0	0

			Haushaltsvermerke:
2002	2001	Amtsbezeichnung	¹) 1 kw
		Feste Gehälter:	
1	1	Verwaltungsdirektor/-in	
		Aufsteigende Gehälter:	
37	37	Universitätsprofessor/-in	
46	46	Universitätsprofessor/-in	
56	56	Hochschuldozent/-in, Oberassistent/-	
		in	
145	145	Wissenschaftliche(r) Assistent/-in	
5	5	Regierungs-, Pharmaziedirektor/-in	
3	3	Oberregierungsrat/-rätin, Pharmazieoberrat/-rätin	
1	1	Pharmazierat/-rätin	
6	6	Regierungsoberamtsrat/-rätin	
4	4		
3	3	Regierungsamtmann/-frau	
2	2	Regierungsoberinspektor/-in	
1	1	Regierungsinspektor/-in	
310	310	Zusammen	•
		Leerstellen:	
1	0	Professor/-in	
	1 37 46 56 145 5 3 1 6 4 3 2 1	1 1 37 37 46 46 56 56 145 145 5 5 3 3 1 1 6 6 4 4 4 3 3 2 2 1 1 310 310	Feste Gehälter: 1

0 Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen	
1	

1	C3	Professor/-in
1	Zugänge neu	ue Stellen
1	Stellen Zugä	inge insgesamt

Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 ist neu ausgebracht worden.

682 51	132 Zuschüsse an Universitätskliniken	0 0	40.167.090 0	-40.167.090 40.903.351
	Erläuterungen:			
	Dieser Zuschuss wird ersetzt durch die Zuschüsse 682 55 - Finanzierung für Grundausstattung Forschung und Lehre (Zg) und 682 56 - Finanzierung für Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre (Ze)			
	Die Aufteilung erfolgt nach folgendem Schlüssel: - Grundausstattung (Zg): (70 %) - Ergänzungsausstattung (Ze): (30 %)			
682 52	132 Sonstige Zuschüsse für Abführungen an den Versorgungshaushalt	0 0	0 0	0 0
682 53	132 Sonstige Zuschüsse für Ausgleichsabgabe	0 0	0 0	0 0

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -06 05

Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle - Wittenberg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

682 55 132 Finanzierung für Grundausstattung Forschung und Lehre (Zg) 29.190.700 29.190.700 0

Erläuterungen:

Finanzierung der Betriebskosten für die Grundausstattung Forschung und Lehre inklusive Zahnmedizin. Hierzu gehören insbesondere:

- Personalkosten für Lehre und Forschungsgrundausstattung in den Instituten / Kliniken der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Personalkosten für Lehre und Forschungsgrundausstattung in zentralen Einrichtungen der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Sach- und nicht aktivierungspflichtige Investitionskosten für Lehre und Forschungsgrundausstattung in den Instituten / Kliniken der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Sach- und nicht aktivierungspflichtige Investitionskosten für Lehre und Forschungsgrundausstattung in zentralen Einrichtungen der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Erstattung an Akademische Lehrkrankenhäuser

682 56 132 Finanzierung für Ergänzungsaustattung Forschung und Lehre 10.976.400 0 10.976.400 0

Erläuterungen:

Forschungs- und Lehrfonds zur Finanzierung der Betriebskosten für die Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre inklusive Zahnmedizin, insbesondere:

- Finanzierung der Forschungsschwerpunkte (Sonderforschungsbereiche, Forschungsinstitute und Forschungszentren)
- Anreize für besondere Leistungen in Forschung und Lehre (leistungsorientierte Mittelverteilung)
- Modellvorhaben in der Ausbildung
- Förderung von Dienstleistungen
- Förderprogramme zur Weiterbildung

891 01 132 Zuführung für Investitionen des Landesbetriebes 4.500.000 3.775.891 724.109 1.848.320

Erläuterungen:

Finanzierung der aktivierungspflichtigen Investitionen des Landesbetriebes durch den Krankenhausträger, insbesondere für Anlagegüter mit einer Nutzungszeit über 3 Jahren und einem Anschaffungswert zwischen 410 EUR und 130 TEUR, die überwiegend der Krankenversorgung dienen.

1.050.000 1.050.000 891 02 132 Zuführung zu Investitionen für Grundausstattung Lehre und 0 Forschung (Zg) 0

Erläuterungen:

Finanzierung der aktivierungspflichtigen Investitionen für Grundausstattung Forschung und Lehre, insbesondere für Anlagegüter mit einer Nutzungszeit über 3 Jahren und einem Anschaffungswert zwischen 410 EUR und 130 TEUR, die überwiegend für die Bereiche

- Lehre und Forschungsgrundausstattung in den Instituten / Kliniken der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Lehre und Forschungsgrundausstattung in zentralen Einrichtungen der Fakultät / des Universitätsklinikums notwendig sind.

132 Zuführung zu Investitionen für Ergänzungsausstattung 450.000 450.000 891 03 O Forschung und Lehre (Ze)

Erläuterungen:

Finanzierung der aktivierungspflichtigen Investitionen für Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre, insbesondere für Anlagegüter mit einer Nutzungszeit über 3 Jahren und einem Anschaffungswert zwischen 410 EUR und 130 TEUR, die überwiegend für die Bereiche

- Forschungsschwerpunkte (Sonderforschungsbereiche, Forschungsinstitute und Forschungszentren)
- Anreize für besondere Leistungen in Forschung und Lehre (leistungsorientierte Mittelverteilung)
- Modellvorhaben in der Ausbilung
- Förderung von Dienstleistungen
- Förderprogramme zur Weiterbildung notwendig sind.

Kurzübersicht des Wirtschaftsplanes

des Klinikums der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

für 2002

Vorbemerkungen

Die Wirtschaftsführung der Medizinischen Fakultät richtet sich im Grundsatz nach §§ 93, 93 a des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt. Danach sind dem Klinikum alle für seinen Betrieb notwendigen Zuständigkeiten, vor allem in personellen, organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten durch Rechtsverordnung des Kultusministeriums zu übertragen. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag gemäß Ziffer 2.2 der Ausführungsbestimmungen zur haushaltsrechtlichen, haushaltswirtschaftlichen und personalrechtlichen Umsetzung der Zuständigkeitsverordnung für Hochschulklinika als Landesbetriebe (RdErl. des MK vom 02. Oktober 1997 - Mbl. LSA Nr. 48/1997 vom 22. Oktober 1997).

Der Wirtschaftsplanentwurf 2002 beruht auf einem Beschluss des Verwaltungsrates vom 05.10.2001 auf der Grundlage der Vorgabe der Landesregierung.

Verwaltungsrat und Klinikumsvorstand gehen davon aus, dass strukturelle Veränderungen auf der Grundlage einer mittelfristigen Finanzplanung notwendig werden, um mittel- und langfristig den Aufwand im Erfolgsplan durch entsprechende Erträge abzusichern.

Vermerke zum Wirtschaftsplan

In Umsetzung des Gesetzes zur Entwicklung der medizinischen Fachbereiche bzw. des Hochschulgesetzes sind die "Ausführungsbestimmungen zur haushaltsrechtlichen, haushaltswirtschaftlichen und personalrechtlichen Umsetzung der Zuständigkeitsverordnung für Hochschulklinika als Landesbetriebe" RdErl. des MK vom 02.10.1997 - 70004 maßgebend.

Strukturveränderungen aufgrund von gesetzlichen Vorgaben oder infolge von Pflegesatzverhandlungen sind zulässig und werden bei der nächsten Gelegenheit im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Die aus Drittmitteln finanzierten Aufwendungen sind übertragbar. In unabweisbaren Fällen können Zahlungsverpflichtungen vor Eingang der Erträge begründet werden, wenn eine verbindliche Zusage des Drittmittelgebers vorliegt oder wenn durch schriftlichen Zuwendungsbescheid öffentliche Mittel bereits förmlich bewilligt sind.

Die Investitionsausgaben erhöhen oder vermindern sich um Mehr- oder Mindererlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen ohne Beschränkung auf den Buchwert.

Die Verwaltungsdirektorin ist befugt, für Zwecke der Lehre und Forschung und bei besonders Bedürftigen, Forderungen aus der Krankenversorgung ganz oder teilweise zu erlassen. Die Summe der Erlässe oder Ermäßigungen darf insgesamt 0,5 % der Erträge der Kontengruppen 40 - 42 nicht übersteigen. Im Einzelfall gelten die Regelungen gemäß RdErl. des MK vom 02. 10. 1997 in Verbindung mit dem RdErl. MK vom 29.05.2001, Az.: 1304001.1 §§ 58,59.

Die Konten innerhalb des Erfolgsplanes und innerhalb des Finanzplanes sind gegenseitig deckungsfähig. Erfolgsplan und Finanzplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Konten Ko		kbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	lst *
			2002	2001	2002	2000
			EUR	EUR	EUR	EUR
Teil A	Erfolgsplan					
	I. ERTRÄGE					
	I. EKTIKAGE					
40	Erlöse aus allgemeinen stati	onären	178.594.900	163.298.400	15.296.500	171.163.300
	Krankenhausleistungen					
41	Erlöse aus Wahlleistungen		209.300	184.100	25.200	210.700
42	Erlöse aus ambulanten Leis	tungen	3.709.400	3.499.800	209.600	3.384.200
	des Krankenhauses					
43	Nutzungsentgelte und sonst	tige Abgaben	2.224.100	1.636.100	588.000	2.243.000
	der Ärzte					
44	Rückvergütungen, Vergütur	igen u. Sachbezüge	593.100	593.100		600.800
45	Erträge aus Hilfs- und Nebe		8.214.400	7.004.700	1.209.700	7.484.300
47	Zuweisungen und Zuschüss Ifd. Zwecke	se der öffentlichen Hand für	40.875.100	41.028.100	- 153.000	41.546.300
darunter:						
472	Zuschüsse an Universitätsk	liniken		40.167.100	- 40.167.100	40.903.400
	Finanzierung für Grundauss		29.190.700	0	29.190.700	
	Lehre (Zg)	9				
	Finanzierung für Ergänzung	sausstattung Forschung	10.976.400		10.976.400	
	und Lehre (Ze)					
51	Zinsen und ähnl. Erträge		34.300	2.000	32.300	33.300
57	Sonstige ordentliche Erträge	9	1.562.000	1.401.500	160.500	1.496.600
59	Übrige Erträge		102.300	153.400	- 51.100	70.600
Gesamts	summe Erträge		236.118.900	218.801.200	17.317.700	228.233.100
	II. AUFWENDUNGI	≣N				
60-62	Personalaufwand		139.639.900	134.825.300	4.814.600	127.116.500
63	Beihilfen, Unterstützg., Vors	eorgalaistungan u sonst	124.200	124.200	4.014.000	1.915.400
03	Personalaufwendungen	sorgereistungen u. sonst.	124.200	124.200		1.913.400
64120	Minderung der Personalkos	ten		- 9.056.000	9.056.000	
65	Lebensmittel		4.574.500	4.857.200	- 282.700	4.794.700
66	Medizinischer Bedarf		54.671.100	53.123.400	1.547.700	58.482.800
67	Wasser, Energie, Brennstof	fe	7.464.900	5.039.800	2.425.100	4.396.500
68	Wirtschaftsbedarf		11.197.800	9.832.700	1.365.100	9.571.400
69	Verwaltungsbedarf		4.531.400	3.786.500	744.900	4.268.500
70	Aufwendungen für zentrale	Dienstleistungen	138.000	240.300	- 102.300	105.800
72	Instandhaltung		6.682.600	9.284.300	- 2.601.700	13.599.300
73	Steuern, Abgaben, Versiche	erungen	1.400.200	1.324.300	75.900	1.332.300
76	Abschreibungen auf Sacha	nlagen	1.176.000	1.099.300	76.700	1.761.800
77	Aufwendungen für die Nutzu		1.797.300	2.580.200	- 782.900	2.112.100
78	Sonstige ordentliche Aufwer	•	2.465.400	1.484.100	981.300	2.205.900
79	Übrige ordentliche Aufwend	=	255.600	255.600		172.300
Gesamt	summe Aufwendungen Erfo	lgsplan	236.118.900	218.801.200	17.317.700	231.835.300
Gesamt-	·Aufwendungen-Erfolgsplar	1	236.118.900	218.801.200	17.317.700	231.835.300
Gesamt-	Erträge		236.118.900	218.801.200	17.317.700	228.233.100

^{*} es wurden nur planungsrelevante Konten dargestellt

	gruppe Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	Ist
KO	nto	2002	2001	weniger (-) 2002	2000
		EUR	EUR	EUR	EUR
Teil B:	Finanzplan				
	I. ZUFÜHRUNGEN				
47000	Zuführung Investitionen des Krankenhausträgers	4.500.000	3.775.900	724.100	1.848.300
47001	Zuführungen Investitionen Grundausstattung Lehre und Forschung (Zg)	1.050.000		1.050.000	1.375.600
47002	Zuführungen Investitionen Ergänzungsausstattung Lehre und Forschung (Ze)	450.000		450.000	
Gesamtsumme Zuführungen		6.000.000	3.775.900	2.224.100	3.223.900
	II. INVESTITIONEN				
01	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.533.900	1.661.700	- 127.800	
06	Technische Anlagen in Betriebsbauten	1.099.300	894.800	204.500	
07	Einrichtungen und Ausstattungen	3.111.200	1.022.600	2.088.600	
09	Immaterielle Vermögensgegenstände	255.600	196.800	58.800	
Gesamt	summe Investitionen	6.000.000	3.775.900	2.224.100	3.223.900
Gesamtsumme Investitionen Finanzplan		6.000.000	3.775.900	2.224.100	3.223.900
darunter	Verpflichtungsermächtigung		3.775.900		

Teil C: Stellenplan

·			
Stellenübersichten Vergütungs-	Stellenz	rahl	Funktion
gruppen	Stelleriz	.ai ii	Fulkion
	2002	2001	
	2002	200.	Angestellte
			· ·
BAT la	61,0	61,0	Ärztl. Dienst; MedtechnDienst, Verw.dienst, Pers. d. Ausbild.stätte
BAT lb	273,0	273,0	Ärztl. Dienst; MedtechnDienst, Verw.dienst, Pers. d. Ausbild.stätte
BAT IIa	108,5	101,8	Ärztl. Dienst; MedtechnDienst, Verw.dienst,
BAT III	41,0	41,0	MedtechnDienst, Verw.dienst, Pers. d. Ausbild.stätte
BAT IVa	50,0	50,0	MedtechnDienst, Verw.dienst, Pers. d. Ausbild.stätte, Techn. Dienst
BAT IVb	82,0	82,0	MedtechnDienst, Verw.dienst, Techn. Dienst
BAT Vb	186,5	186,5	MedtechnDienst, Verw.dienst, Pers. d. Ausbild.stätte, Techn. Dienst
BAT Vc	331,0	331,0	MedtechnDienst, Verw.dienst, Techn. Dienst
BAT VIb	109,5	109,5	MedtechnDienst, Verw.dienst, Pers. d. Ausbild.stätte
BAT VII	119,7	117,6	MedtechnDienst, Verw.dienst, Pers. d. Ausbild.stätte
BAT VIII	33,0	33,0	MedtechnDienst, Verw.dienst, Pers. d. Ausbild.stätte
Kr. XIII	1,0	1,0	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. X	1,0	1,0	
Kr. IX	4,0	4,0	
Kr. VIII	18,0	18,0	
Kr. VII	38,0	38,0	
Kr. VI	230,0	230,0	
Kr. V	439,9	417,0	
Kr. IV	542,2	542,2	
Kr. III	52,0	52,0	
Kr. II	31,5	31,5	
Kr. I	13,0	13,0	
Zusammen:	2.765,8	2.734,1	
Angestellte			
Zugang			
BAT IIa	6,7		zusätzliche Stellen It. Pflegesatzverhandlung 2000
BAT VII	2,1		zusätzliche Stellen It. Pflegesatzverhandlung 2000
Kr V	22,9		Zusätzliche Stellen It. Pflegesatzverhandlung 2000
Zusammen	31,7		

Zusammen	262,5	262,5			
LG 1	6,5	6,5	Klin. Hauspers.,Wirtschu.Vers.dienst		
LG 2	125,0	125,0	MedtechnDienst, Klin. Hauspers., Wirtschu. Vers. dienst		
LG 3	15,0	15,0	Wirtschu.Vers.dienst, Techn. Dienst		
LG 4	15,0	15,0	MedtechnDienst, Wirtschu.Vers.dienst, Techn. Dienst		
LG 5	66,0	66,0	MedtechnDienst, Wirtschu.Vers.dienst, Techn. Dienst		
LG 6	12,0	12,0	MedtechnDienst, Techn. Dienst		
LG 7	13,0	13,0	MedtechnDienst, Wirtschu.Vers.dienst, Techn. Dienst		
LG 8	10,0	10,0	MedtechnDienst, Wirtschu.Vers.dienst, Techn. Dienst		
			Arbeiter/-innen		
	2002	2001			
Lohn- gruppen	Stellenzahl		Funktion		
Bedarfsnachweise					

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle

Überschuss (+) / Zuschuss (-)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dglEigene Einnahmen-	0 0	0 0	0
		Gesamteinnahme	0	0	0
		Ausgaben			
		HGr. 4 Persönliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	40.167.100 0	40.167.090 0	10
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.000.000 0	3.775.891 0	2.224.109
		Gesamtausgabe Gesamtsumme der VE	46.167.100	43.942.981	2.224.119

-46.167.100

-43.942.981

-2.224.119

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Auf der Grundlage von § 17a LHO wird die Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design als budgetierte Einrichtung geführt.

Im Rahmen der Budgetierung ist eine Vereinbarung zwischen dem Kultusministerium und der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design abgeschlossen worden. Der Hochschule wird aufgrund ihrer Leistungen in Lehre, Forschung und künstlerischer Entwicklungsvorhaben ein Gesamtbudget in Höhe von 11.712.200 EUR zugewiesen. Im Budget sind die Mehrausgaben infolge der Besoldungs- und Tarifanpassung enthalten.

Im Kapitel 0606 sind die Einnahmen und Ausgaben der Hochschule für Kunst und Design in einer reduzierten Titelstruktur veranschlagt.

Die Einnahmen verbleiben gem. § 116 HSG-LSA und den vereinbarten Bewirtschaftungsregelungen an der Hochschule und stehen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben zusätzlich zur Verfügung.

Die Hochschule ist derzeit auf drei Standorte in Halle verteilt und betreibt einen Außenstandort (Dorfner Werkstatt) in Weimar. Von der Hochschule wird eine Konzentration auf zwei Standorte angestrebt. Die bauliche Entwicklungsplanung hierzu berücksichtigt die für die Hochschule Kunst und Design vorgesehene Zielzahl von 700 flächenbezogenen Studienplätzen.

Die Hochschule bildet an 2 Fachbereichen in folgenden Studiengängen aus:

Fachbereich Kunst: Malerei / Grafik; Plastik; Kunsterziehung; Kunstpädagogik

Fachbereich Design: Industrie-Design; Mode-Design; Innenarchitektur;

Kommunikationsdesign; Multimedia / VR-Design

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind innerhalb der HGr. 4 bis 8 und zwischen den Hauptgruppen deckungsfähig. Die Ausgaben der HGr. 4 bis 8 sind übertragbar.

Einnahmen

111 01	136 Gebühren, sonstige Entgelte	0 0	0 0	0 0
111 12	136 Gebühren für Hochschulbibliothek / SUBITO	0 0	0 0	0 4.393
113 01	136 Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb des Nachweises über das Vermögen und die Schulden	0 0	0 0	0 0
119 01	136 Einnahmen aus Nebentätigkeit	0 0	0 0	0 0
119 05	136 Eigene Einnahmen	0 0	0 0	0 0

^{**} Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Vereinnahmt werden u.a. Verwaltungsgebühren entsprechend gesetzlicher VO, Gebühren für HS-Bibliothek, sowie Einnahmen aus SUBITO, Mieteinnahmen, Erlöse von Veräußerungen, Einnahmen aus Hochschulveranstaltungen und Messen etc.

11951	136 Vermischte Einnahmen	0 0	0 0	0 6.648
124 01	136 Mieten und Pachten	0 0	0 0	0 9.871
125 01	136 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0 0	0 0	0 802
132 01	136 Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0 0	0 0	0 0
256 01	136 Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit * Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 06 Titel 427 03.	0 0	0 0	0 57.557
256 05	253 Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit	0 0	0 0	0

Titelgruppe(n)

61 Drittmittel Forschung

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
282 61	136 Drittmittel Forschung	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 61	0	0	
64	Hochschulsport	0	0	
119 64	136 Gebühren für Teilnahme am allgemeinen Hochschulsport	0 0	0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 64	0	0	0
71	Lehre und Forschung	0	0	
113 71	136 Erlöse aus dem Verkauf von Rohstoffen und anderen Verbrauchsmitteln	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 71	0 0	0 0	
73	Ausstellungen und Publikationen			
111 73	136 Einnahmen aus Hochschulveranstaltungen, Ausstellungen und künstlerisch-produktiver Arbeit der Studierenden	0 0	0 0	0 110
11973	136 Einnahmen aus Veröffentlichungen	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 73	0 0	0	
79	Verwendung von Spenden			
282 79	136 Sonstige Zuschüsse (Spenden)	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 79	0 0	0	0
81	Drittmittelforschung			
282 81	136 Einnahmen für Drittmittelforschung	0	0	0
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 06 Titelgruppe 81. 	0	0	
	Erläuterungen: Zweckgebundene Einnahmen für Forschungsvorhaben und Projekte im	Auftrage Dritter		
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	
82	Sonstige zweckgebundene Mittel	0	0	
119 82	136 Sonstige zweckgebundene Einnahmen	0	0	
	* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 06 Titelgruppe 82.	U	U	0
	Erläuterungen:			
	Vereinnahmt werden Gebühren für die Teilnahme am allgemeinen Hoch	hschulsport und son	stige Zuschüsse wie	Spenden.
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0

06 06 06						- 75 - nd Forschung - Kunst und Design Halle			
Titel	FZ	Zweck	bestimmun	g			Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
								Angaberin Lon	
					sgabe -				
422 01	136	6 Dienst	bezuge der	planmaßig	en Bean	nten / Beamtinnen	3.558.300 0	3.566.772 0	-8.472 3.464.862
		Erläute	rungen:						
									2002 EUR
		1.	Dienstbezü	ge und Zula	ıgen, jähr	liche Sonderzuwendungen usw	١.		3.558.300
		2.	Aufwandse	_	ngen				0
		3.	Besondere	-	n				0
		4. 5.	Jubiläumsz Übergangs		11				0
		<u> </u>	Summe	goldol					3.558.300
		Stellen	plan:						
		BesG	r.	2002	2001	Amtsbezeichnung			
						Aufsteigende Gehälter:			
		C4		13	13	Professor/-in			
		C3		26	26				
		C2		20	20				
		C2		17	19	Dozent/-in, Oberassistent/-in			
		C1		8		Wiss. u. künstl. Assistent/-in			
		A15 A14		1 0	1	Kanzler/-in			
		A14		1	1 1	Akademische(r) Oberrat/-rätin			
		A13		4	4	Regierungsrat/-rätin Regierungsamtsrat/-rätin			
		A10		2	2	Regierungsoberinspektor/-in			
		A9		1	1	Regierungsamtsinspektor/-in			
		7.0		93		Zusammen			
		Abgänge Abgänge 2 2 4 4 -4	infolge Einsparu C2 C1 Abg. Stel Stel	ung D W. änge infolge Ei len Abgänge in len Zugänge /	ozent/-in, C /iss. u. küns nsparung nsgesamt	berassistent/-in stl. Assistent/-in			
			ngen und sonsti	ge Umwandlun	gen				
		1	_ A14	Al stige Umwandl		e(r) Oberrat/-rätin	Umsetzung nach 06 06 /	425 01 infolge Ums	strukturierung
		1	_	len Abgänge i	-	isotzungen			
		-1	= Stel	len Zugänge /	Abgänge (-)			
22 05	136	6 Dienst	bezüge der	beamteten	Hilfskrä	fte	0 0	0 0	
125 01	136	6 Vergüt	ungen der /	Angestellte	n		4.732.400	4.732.415	-1:
							0	0	4.912.62
		∟rläute	rungen:						

Vergütungen und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil) usw.

2002 EUR 4.732.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
noch zu 425 01	,				
		2. Aufwandsentschädigungen			0
		3. Besondere Zulagen			0
		4. Jubiläumszuwendungen			0
		5. Übergangsgelder			0
		Summe			4.732.400

Im Rahmen von Qualifikationen sind 4 IIa -Stellen vorgesehen, die befristet zu besetzen sind.

Stellenübersicht:	Haushaltsvermerke:
-------------------	--------------------

VergGr.	2002	2001	Funktion
la	13	16	Wiss. Dienst
lb	6	6	Wissenschaftl. Dienst
lb 4)	2	2	Lehrkräfte für besondere Aufgaben
lla	4	4	Verwaltungsdienst
lla	5	5	Wissenschaftl. Dienst
lla	8	8	Lehrkräfte für besondere Aufgaben
IVa	2	2	Verwaltungsdienst
IVa	3	3	Technischer Dienst
IVa	1	1	Bibliotheksdienst
IVb	2	2	Technischer Dienst
Vb	10	10	Technischer Dienst
Vb	2	2	Bibliotheksdienst
Vc	10	10	Verwaltungsdienst
Vc	10	11	Technischer Dienst
VIb	5	5	Verwaltungsdienst
VIb	1	1	Technischer Dienst
VII	7	7	Verwaltungsdienst
VIII	2	2	Techn. Dienst
VIII	2	2	Sonstige Dienste
IXb	0	1	Sonstige Dienste
	95	100	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge E	Einsparung
-------------------	------------

3		la		Wiss. Dienst			
1		lb		Wissenschaftl. Dienst			
1		Vc		Technischer Dienst			
1		IXb		Sonstige Dienste			
6		Abga	änge infolge	Einsparung			
6		Stellen Abgänge insgesamt					
-6		Stellen Zugänge / Abgänge (-)					
	1 1 1	1 1 1	1 lb 1 Vc 1 IXb 6 Abgi	1 Ib 1 Vc 1 IXb 6 Abgänge infolge 6 Stellen Abgäng			

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	lb	Wissenschaftl. Dienst
1	Sonstige I	Umwandlungen / Umsetzungen
1	Stellen Zu	ugänge insgesamt

Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umsetzung von 06 06 / 422 01

infolge Umstrukturierung

4) 2 ku nach IIa mit Ausscheiden des

Stelleninhabers.

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 4 ist geändert worden.

425 03	136 Vergütungen der ständigen, nur stundenweisebeschäftigten	40.300	39.676	624
	Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte	0	0	35.934

Erläuterungen:

Vergütungen für 5 Auszubildende in Angestelltenberufen und für 2 stundenweise Beschäftigte.

06 06	Burg Gi	ebichenstein, Hochs	chule fü	r Kunst und Design Halle			
Titel	FZ Zweckb	estimmung			Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
						Angaben in EUR	
26 01	136 Löhne d	er Arbeiter/Arbeiteri	nnen		369.000		
	Erläuteru	ingen:			0	0	351.62
	Enauteru	ingen.					
							2002 EUR
				uwendungen, Sozialversicheru	ing		369.000
		(Arbeitgeberanteil), usv Aufwandsentschädigui					0
	3.	Jubiläumszuwendunge	•				0
		Übergangsgelder					0
	;	Summe				-	369.000
	Bedarfsı	nachweis:					
	Lohn-Gr.	2002	2001	Funktion			
	6	5	5	Handwerklicher Dienst			
	4	1	1	Kraftfahrdienst			
	4	3 	3 9	Hausmeisterdienst Zusammen			
		· ·	·				
426 0 3		er ständigen, nur stu /Arbeiterinnen sowie			17.300	23.008 0	
427 01	136 Beschäf	tigungsentgelte für \	ertretur/	ngs- und Aushilfskräfte	0 0	0 0	
127 03		tigungsentgelte für A			16.600 0	23.724 0	-7.12 4 61.438
		Ausgabe darf überschr nnahmen bei Kapitel 06					
	Erläuteru	ingen:					
	Schaffun	g von 4 Arbeitsplätzen	durch A	rbeitsbeschaffungsmaßnahme	en		
127 05	136 Persona	llausgaben im Grund	haushal	t	297.600 0		
	Erläuteru	•					
	Die Studienstruktur der Kunsthochschule erfordert sowohl hauptamtliches und hauptberufliches als auch nebenberufliches Personal. Veranschlagt sind die nicht stellengebundenen Personalausgaben, wie: nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte, Gastlehrkräfte, Modelle, wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte sowie Entgelte						
	für Aushilfskräfte und Vertretungen im Verwaltungsbereich. Der Besonderheit der Kunsthochschulen wird hochschulrechtlich dadurch Rechnung getragen (§ 59 Satz 2 HSG-LSA), dass d Grundangebot in der Lehre auch in gewissem Umfang durch nebenberufliches Personal abgedeckt werden soll. Hierfür wird ei						G-LSA), dass das Hierfür wird ein
	Ein wese Berufspra Die küns	axis (Lehrbeauftragte, tlerische Projektarbeit	^r die küns Gastprof in der Au	ten angestrebt. stlerische Ausbildung ist die A essuren) im Rahmen von Gru sbildung von Studierenden wir ese Tätigkeit in ihren didaktisc	ppenveranstaltungen rd in starkem Maße v	und im künstlerische on wissenschaftlich/k	n Einzelunterricht.
127 21	136 Entschä Lehrkräf		amtliche	und nebenberufliche	0	0 0	
127 20	126 Danah #f	tigungsentaske fil- f	root-le-	iifta van	•	•	
127 39		tigungsentgelte für E bediensteten im Mutt			0 0		
511 01	136 Geschäf	ftsbedarf			0		
					0	0	18.447

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
noch zu			Angaben in EUR	
511 01				
512 01	136 Bücher und Zeitschriften	0 0	0 0	
513 01	136 Post- und Fernmeldegebühren	0 0	0 0	0 88.184
514 01	136 Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0 0	0 7.686
514 06	136 Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	0 0	0 0	0 8.117
515 01	136 Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	0 0	0 0	0 4.730
515 02	136 Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	0 0	0	
517 01	136 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 0	0 0	
517 19	136 Reinigungskosten	0 0	0 0	
517 59	136 Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	0 0	0 0	
518 01	136 Mieten und Pachten	0 0	0 0	0 497.593
519 02	136 Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	0 0	0 0	0 30.484
519 03	136 Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	0 0	0 0	
522 52	136 Verbrauchsmittel	0 0	0 0	
523 01	136 Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	0 0	0 0	
525 01	136 Aus- und Fortbildung der Bediensteten	0 0	0 0	-
526 01	136 Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0 0	
527 01	136 Reisekostenvergütungen	0 0	0 0	
527 03	136 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	0 0	0 0	
529 01	136 Zur Verfügung der Hochschulleitung	500 0	511 0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR		

noch zu 529 01

Erläuterungen:

Zur Verfügung der Hochschulleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung.				
531 01	136 Veröffentlichungen	0 0	0 0	0 6.187
537 01	136 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	0 0	0 0	0 5.387
538 01	136 Dienstleistung Außenstehender / Arbeitsmedizinische Betreuung	0 0	0 0	0 10.551
542 01	136 Umsatzsteuer	0 0	0 0	0 0
546 59	136 Sachausgaben im Grundhaushalt	2.114.500	1.821.835	292.665

Erläuterungen:

Die Mittel sind gemäß der in § 3, 4, 5, 63, 64 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt formulierten Aufgabenstellungen für folgende Zwecke vorgesehen.

- Lehre und Forschung (ohne stellengebundenes Personal): 535.900 EUR Die künstlerische Ausbildung der HKD basiert auf dem Werkstattprinzip und ist gekennzeichnet durch eine intensive, personenbezogene, ganzheitliche Einzelbetreuung. Zur Sicherstellung der fachspezifischen Ausbildung im bild-künstlerischen Bereich (Malerei, Grafik, Plastik), in den Bereichen der angewandten Kunst (Design, Designinformatik) als auch im multimedialen Bereich der Medienkunst ist die Bereitstellung von Grundmaterialien und entsprechenden Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen erforderlich. Die Entwicklung im Bereich der neuen Medien stellt einen inhaltlichen Schwerpunkt dar, der sich nicht nur in den Investitionsausgaben, sondern auch in der Sachmittelausstattung auswirkt. Der Mehrbedarf gegenüber 2001 resultiert überwiegend aus der Erweiterung des Lehrbetriebes (Zugang der Studiengänge Kunstpädagogik, Multimedia //R-Design).

Für die Ausbildungsbereiche, deren Praktika und Modellbau nicht durch die eigenen Werkstätten realisiert werden können, wurden Kooperationsverträge abgeschlossen (Textilmanufaktur, Glasmanufaktur). Für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen sind die notwendigen Mittel im Budget bereitgestellt.

Eine fachspezifische Besonderheit im Rahmen der bild- und angewandt künstlerischen Ausbildung ist die flankierende Publikationstätigkeit. Die Ausstellungen, Präsentationen, Messen usw., die Gradmesser der künstlerischen Ausbildung sind, erfordern eine spezifische Ausstattung.

- Internationalisierung von Lehre und Forschung
- 7 700 FUR

Die Hochschule verfügt über internationale Kontakte zu Partnerhochschulen. Zur Pflege dieser internationalen Beziehungen sind o.g. Mittel notwendig. Infolge der Erweiterung und Vertiefung der internationalen Kontakte, ist eine stetig steigende Zahl von Gaststudenten aus Partnerhochschulen sowie ausländische Studierende zu verzeichnen.

- Wissenschaftliche Infrastruktur (Bibliothek, Rechenzentrum u.ä.) 61.400 EUR Die Mittel sind für die Bibliothek, das Rechenzentrum u.ä. vorgesehen, insbesondere für den Erwerb von Büchern, Monographien und Zeitschriftenabonnements, Verbrauchsmaterialien, die Komplettierung und Wartung vorhandener und neu zu beschaffender PC - Technik.
- Geschlechtergleichstellung

2.000 EUR

Veranschlagt sind die Mittel für die Aufwendungen der Gleichstellungsbeauftragten im Rahmen ihrer Tätigkeit.

- Betriebs- und Bewirtschaftungskosten:

a) Kosten für Anmietungen:

535.200 EUR

Für die an der Hochschule vorgesehenen 700 flächenbezogenen Studienplätze werden 11.653 m² HNF genutzt, davon sind 7.018 m² Landeseigentum und 4.635 m² angemietet. In den Mietkosten ist die vorübergehende Anmietung eines Lehrgebäudes (HERMES) bis zur Fertigstellung des neuen Mehrzweckgebäudes enthalten.

b) Bewirtschaftungskosten gesamt:

674.200 EUR

Zur Bewirtschaftung der Liegenschaften sind folgende Betriebs- und Bewirtschaftungskosten notwendig:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 546 59

Kostenart	Erforderliche Mittel in EUR
Gebäudekosten	
(Grundbesitzabgaben)	32.200
Wasser/Abwasser	37.900
Bewachung	73.500
Vertragl. Wartung / sonst. Hauswirtschafts-	10.000
kosten	
Reinigung	120.200
Heizenergie	190.500
Elektroenergie	170.200
Pflege u. Unterhaltung betriebl. Einbauten u.	
Außenanlagen	39.700
sonstige einmalige Aufwendungen	0
Bewirtschaftungskosten insgesamt	674.200

c) Sachausgaben für sonstigen laufenden Bedarf:

298.100 EUR

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

personenbezogene Kosten (135.000 EUR) (Post- u. Fernmeldegebühren, Reisekosten, Aus- und Weiterbildung, Arbeitsmedizinische Betreuung usw.)

institutionsbezogene Kosten (163.100 EUR)

(Ersatz- und Ergänzung von Geräten und Ausstattungsgegenständen, Stellenausschreibungen, Kfz-Betrieb, Veröffentlichungen, Gerichtskosten, usw.)

Übersicht über den Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist	01.01.2001	Soll 2001	Soll 2002
	Nutz- und Sonderfahrzeuge	2	2	2
	Personenkraftwagen Zusammen	2 4	4	2 4
681 01	136 Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0 0	0 0	0 1.035
685 01	136 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	0 0	0 0	0 2.476
685 05	136 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	3.500 0	3.477 0	23 0
	*** Ausgaben können auch für Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Die Mittel werden für Mitgliedsbeiträge in Vereinen, Verbänden und Geldleistungen an natürliche Personen im Rahmen internationaler B		Unterstützungen und s	onstige
811 01	136 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0
		0	0	0
811 06	136 Erwerb von Nutz-und Sonderfahrzeugen	0	0	0
		0	0	0
812 13	136 Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	0	0	0
012 10	100 El Wei Di lande Songerior i el minera camagen	0	0	14.191
812 15	136 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und	0	0	0
01213	Ausrüstungsgegenständen	0	0	8.071
812 19	136 Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen	0	0	0
		0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
813 23	136	6 Erwerb von Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen, Kunstwerke, Bibliotheksgesamtheiten wie Sondersammlungen - etwa aus Nachlässen - Sammlungsgegenstände	0 0	0 0	0 0
893 05	136	6 Investitionen im Grundhaushalt	562.200 0	158.500 0	403.700

Erläuterungen:

Die investiven Mittel sind zur Absicherung der Lehre und Forschung, der Kunstausübung und der künstlerischen Entwicklungsvorhaben an den Fachbereichen Kunst und Design notwendig. Sie werden für die weitere Vervollständigung der Grundausstattungen in den Werkstätten, für den Ersatz von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und für den Erwerb von Geräten sowie für die weitere Erweiterung der Telekommunikationsanlage benötigt. Schwerpunktmäßig ist im Jahr 2002 die Stärkung und Erweiterung der neuen Medien und der hiermit verbundenen neuen Studienrichtungen geplant. Hierfür sind Investitionen für Computerpools, Workstationen, sowie die Ausstattung zentraler Seminarräume mit Audio-Video-Technik und die Beschaffung eines Datenbankservers für das Medienzentrum vorgesehen.

	Beschaffung eines Datenbankservers für das Medienzentrum vorgesehen.			
	Titelgruppe(n)			
61	Drittmittel Forschung			
429 61	136 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 0
547 61	136 Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	0 0	0	-20.013
812 61	136 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 61	0 0	0	0
64	Hochschulsport			
429 64	136 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 1.944
515 64	136 Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattungen sowie sonstiger Gebrauchsgegenstände	0 0	0	0
522 64	136 Kleingeräte für den Hochschulsport	0 0	0 0	0 937
527 64	136 Reisekostenvergütungen	0 0	0 0	0 0
533 64	136 Exkursionen	0 0	0 0	0 205
547 64	136 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 1.786
	Nachrichtlich: Summe TGr. 64	0 0	0 0	0
69	Beschäftigungsentgelte wiss. Personal und studentische Hilfskräfte/Gastprofessoren/Gastvorträge			
427 69	136 Beschäftigungsentgelte für wissenschaftl. und studentische Hilfskräfte, sowie für Gastprofessoren und Gastdozenten	0 0	0 0	0 119.789
429 69	136 Vergütungen für Gastvorträge und Modelle	0 0	0 0	0 68.960

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 69	0	0	(
70		0	0	
70 525 70	Gleichstellungsbeauftragte 136 Aus- und Fortbildung	0	0	0
2570	100 Ads- und Fortshading	0	0	
547 70	136 Nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 285
	Nachrichtlich: Summe TGr. 70	0 0	0 0	
71	Lehre und Forschung	v	ŭ	
511 71	136 Geschäftsbedarf	0 0	0 0	
516 71	136 Dienst- und Schutzkleidung	0 0	0 0	
524 71	136 Lehr- und Lernmittel	0 0	0 0	
525 71	136 Aus- und Fortbildung der Bediensteten	0 0	0 0	0 4.951
527 71	136 Reisekosten	0 0	0 0	0 12.285
533 71	136 Exkursionen, Praktika und Kontaktreisen	0	0 0	
535 71	136 Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	0 0	0 0	O
538 71	136 Dienstleistungen Außenstehender	0 0	0 0	0 73.282
81271	136 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 71	0	0	0
73	Ausstellungen und Publikationen	0	0	
429 73	136 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	
531 73	136 Sonstige Kosten für Publikationen und Ausstellungen	0	0	O
547 73	136 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	
		0	0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 73	0 0	0 0	
77	Pflege internationaler Beziehungen			
525 77	136 Aus- und Fortbildung	0 0	0 0	
547 77	136 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
681 77	136 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0 0	0 0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 77	0	0	0
79	Verwendung von Spenden	, and the second	· ·	
429 79	136 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 1.223
547 79	136 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 8.887
81279	136 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 79	0	0	0
81	Drittmittelforschung			
	 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 06 Titel 282 81. 			
	Erläuterungen: Über diese Titelgruppe werden die eingeworbenen Drittmittel der Hoc	hschule verwaltet.		
429 81	136 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0
547 81	136 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0
685 81	136 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0	0
711 81	136 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0 0	0	O
81281	136 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0 0	0 0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	0
82	Sonstige zweckgebundene Mittel	, and the second	· ·	
	 * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 06 06 Titel 119 82. 			
	Erläuterungen: Die Mittel werden zweckgebunden für Aktivitäten im Rahmen des Hot Reisekostenvergütungen, Exkursionen sowie für weitere Aktivitäten g			
429 82	136 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0
547 82	136 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0
685 82	136 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0	0
711 82	136 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
81282	130	6 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und	0	0	0
		Ausrüstungsgegenständen	0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0
99		Kosten für Informations- und Kommunikationstechnik	U	0	
515 99	136	6 Geräte und Gebrauchsgegenstände für die maschinelle Aufbereitung	0 0	0 0	0 11.292
522 99	130	6 Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	0	0 0	0 2.611
812 99	130	6 Erwerb von Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 99	0	0	0

Überschuss (+) / Zuschuss (-)

itel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dglEigene Einnahmen-	0 0	0 0	(
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen - Übertragungseinnahmen-	0 0	0 0	C
		Gesamteinnahme	0	0	C
		Ausgaben			
		HGr. 4 Persönliche Verwaltungsausgaben	9.031.500 0	9.031.459 0	41
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	2.115.000 0	1.822.346 0	292.654
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	3.500 0	3.477 0	23
		HGr. 7 Bauausgaben	0 0	0 0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	562.200 0	158.500 0	403.700
		Gesamtausgabe	11.712.200	11.015.782	696.418
		Gesamtsumme der VE	0	0	

-11.712.200

-11.015.782

-696.418

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Allgemeines

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Die Einrichtung wird gemäß den laut Einigungsvertrag zwingend anzuwendenden Vorschriften der Krankenhaus-

Buchführungsverordnung nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung geführt und besteht in der Rechtsform eines Landesbetriebes gem. § 26 Abs. 1 LHO. Die Veranschlagung in den Jahren 1998 bis 2000 erfolgte auf der Grundlage des Art. 2 § 3; die Veranschlagung ab dem Jahr 2001 erfolgt auf der Grundlage des Art. 2 § 4 des Gesetzes zur Entwicklung der medizinischen Fachbereiche (GVBI. LSA vom 11.03.1997 S. 431).

Aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz wird der Zuschuss für Forschung und Lehre (Erfolgsplan und Finanzplan) nach Grundausstattung (70%) und Ergänzungsausstattung (30%) bemessen. Die Grundausstattung soll Lehre und eine von Förderanträgen unabhängige Forschungstätigkeit ermöglichen. Die Ergänzungsausstattung (Fonds für Forschung und Lehre) hat als fester Bestandteil der Finanzierung die ständige Anpassung an die wissenschaftliche Entwicklung (flexible Strukturen) zu gewährleisten und soll leistungsabhängig vergeben werden. Damit ist es möglich, eine Einrichtung der Hochschulmedizin wettbewerbsfähig zu halten.

Die Zuweisungen für Investitionen werden analog der o.g. Vorgabe aufgeteilt. Zusätzlich wird erstmalig eine Zuweisung für Investitionen des Krankenhausträgers (0608 891 01) ausgewiesen.

Der der Veranschlagung zugrunde liegende Wirtschaftsplan (gegliedert in Erfolgsplan und Finanzplan) ist nach diesen Grundsätzen erarbeitet und berücksichtigt die gem. Versorgungsauftrag mit den Krankenkassen zu verrechnenden medizinischen Leistungen sowie die Aufwendungen für Lehre und Forschung.

Auf der Grundlage der Regelungen des Ministeriums der Finanzen aus dem Jahr 1994 und der dazu abgestimmten Veranschlagung hat die Medizinische Fakultät eine Versorgungslastenrückstellung an das Land in Höhe von 35 v. H. der Dienstbezüge der aktiven Beamten abzuführen. Ab dem Zeitpunkt der Versorgungslastenabführung an das Land ist die Medizinische Fakultät von der bilanzmässigen Bildung der Rückstellungen befreit. Die derzeitigen jährlichen Versorgungslasten betragen in der Medizinischen Fakultät Magdeburg 4,6 Mio EUR (darunter Versorgungsbezüge in Höhe von 219.600 EUR). Die Medizinische Fakultät hat für einen verusachungsgerechten Nachweiss der entstandenen Versorgungslastenansprüche zu sorgen. Auf eine Verrechnung der Versorgungslasten innerhalb des Landeshaushaltes wird zwischen dem Kapiteln 0608 Titel 68252 und dem Kapitel 1350 Titel 28102 aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung vorerst verzichtet. Die Versorgungslastenabführungen dienen dem Ausgleich der vom Land zu leistenden bzw. künftig zu erwartenden Ansprüche für die sogenannten Sozialausgaben, darunter Versorgungsbezüge. Für die Versorgungsbezüge muß unter Berücksichtigung der nach dem Beamtenversorgungsgesetz und dem Beamtenversorgungs-Überleitungsgesetz entstandenen Ansprüche derzeit von einem durchschnittlichen Ruhegehaltssatz in Höhe von 35 v. H. einer C4 - Stelle ausgegangen werden.

Ausgehend von der jetzigen Besetzungsstruktur der Beamtenstellen ist davon auszugehen, dass bis zum Jahre 2010 jährliche Versorgungsansprüche für die Medizinische Fakultät in Höhe von derzeit 219.600 EUR auf 1.086.200 EUR (kalkuliert auf Basis Besoldungsniveau 2001 in EUR) entstehen.

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben der Hauptgruppen 6 und 8 des Kapitels 0608 sind gegenseitig deckungsfähig.

Einnahmen

121 01	869 Ablieferungen aus behördeneigenen Küchen- und	0	0	0
	Kantinenbetrieben	0	0	0
121 02	132 Ablieferungen des Landesbetriebs	0 0	0 0	0 0

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -06 08 Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

Ausgaben

422 01	132 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	0	0	0
		0	0	0

1) Für gemeinsame Berufungen an

außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

Stellenplan:				Haushaltsvermerke:
BesGr.	2002	2001	Amtsbezeichnung	¹) Für gemeinsame I
			Feste Gehälter:	außeruniversitäre
B2	1	1	Verwaltungsdirektor/-in	
			Aufsteigende Gehälter:	
C4	36	36	Universitätsprofessor/-in	
C3	39	39	Universitätsprofessor/-in	
C2	39	39	Hochschuldozent/-in, Oberassistent/-in	
C1	127	127	Wissenschaftliche(r) Assistent/-in	
A15	5	5	Regierungs-, Pharmaziedirektor/-in	
A14	3	3	Oberregierungsrat/-rätin, Pharmazieoberrat/-rätin	
A13	3	3	Regierungs-, Pharmazierat/-rätin	
A 13	3	3	Regierungsoberamtsrat/-rätin	
A12	4	4	Regierungsamtsrat/-rätin	
A11	3	3	Regierungsamtmann/-frau	
A10	2	2	Regierungsoberinspektor/-in	
A9	1	1	Regierungsinspektor/-in	
	266	266	Zusammen	•
			Leerstellen:	
C4 1)	5	5	Professor/-in	_
	5	5	Zusammen	-

682 51	132 Zuschüsse an Universitätskliniken	0	36.644.289	-36.644.289
		0	0	37.324.307

Erläuterungen:

Dieser Zuschuss wird ersetzt durch die Zuschüsse

682 55 - Finanzierung für Grundausstattung Forschung und Lehre (Zg) und

682 56 - Finanzierung für Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre (Ze).

Die Aufteilung erfolgt nach folgendem Schlüssel:

- Grundausstattung (Zg): (70%)

- Ergänzungsausstattung (Ze): (30 %)

	3 3 3(., ()			
682 52	132 Sonstige Zuschüsse für Abführungen an den Versorgungshaushalt	0 0	0 0	0 0
682 53	132 Sonstige Zuschüsse für Ausgleichsabgabe	0 0	0 0	0 0
682 55	132 Finanzierung für Grundausstattung Forschung und Lehre (Zg)	25.651.000 0	0	25.651.000

Erläuterungen:

Finanzierung der Betriebskosten für die Grundausstattung Forschung und Lehre. Hierzu gehören insbesondere:

- Personalkosten für Lehre und Forschungsgrundausstattung in den Instituten / Kliniken der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Personalkosten für Lehre und Forschungsgrundausstattung in zentralen Einrichtungen der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Sach- und nicht aktivierungspflichtige Investitionskosten für Lehre und Forschungsgrundausstattung in den Instituten / Kliniken der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Sach- und nicht aktivierungspflichtige Investitionskosten für Lehre und Forschungsgrundausstattung in zentralen Einrichtungen der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Erstattung an Akademische Lehrkrankenhäuser

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -06 08

Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

682 56 132 Finanzierung für Ergänzungsausstattung Forschung und 10.993.300 10.993.300 Lehre (Ze) 0

Erläuterungen:

Forschungs- und Lehrfonds zur Finanzierung der Betriebskosten für die Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre, insbesondere:

- Finanzierung der Forschungsschwerpunkte (Sonderforschungsbereiche, Forschungsinstitute und Forschungszentren)
- Anreize für besondere Leistungen in Forschung und Lehre (leistungsorientierte Mittelverteilung)
- Modellvorhaben in der Ausbildung
- Förderung von Dienstleistungen
- Förderprogramme zur Weiterbildung

891 01 132 Zuführung für Investitionen des Landesbetriebes

5.081.900 1.306.009 3.775.891 1.848.320

Erläuterungen:

Finanzierung der aktivierungspflichtigen Investitionen des Landesbetriebes durch den Krankenhausträger, insbesondere für Anlagegüter mit einer Nutzungszeit über 3 Jahren und einem Anschaffungswert zwischen 410 EUR und 130 TEUR, die überwiegend der Krankenversorgung dienen.

1.185.800 O 1.185.800 891 02 132 Zuführung zu Investitionen für Grundausstattung Forschung und Lehre (Zg) 0

Erläuterungen:

Finanzierung der aktivierungspflichtigen Investitionen für Grundausstattung Forschung und Lehre, insbesondere für Anlagegüter mit einer Nutzungszeit über 3 Jahren und einem Anschaffungswert zwischen 410 EUR und 130 TEUR, die überwiegend für die

- Lehre und Forschungsgrundausstattung in den Instituten / Kliniken der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Lehre und Forschungsgrundausstattung in zentralen Einrichtungen der Fakultät / des Universitätsklinikums notwendig sind.

132 Zuführung zu Investitionen für Ergänzungsausstattung 891 03 508.200 0 508.200 Forschung und Lehre (Ze) 0

Erläuterungen:

Finanzierung der aktivierungspflichtigen Investitionen für Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre, insbesondere für Anlagegüter mit einer Nutzungszeit über 3 Jahren und einem Anschaffungswert zwischen 410 EUR und 130 TEUR, die überwiegend für die Bereiche

- Forschungsschwerpunkte (Sonderforschungsbereiche, Forschungsinstitute und Forschungszentren)
- Anreize für besondere Leistungen in Forschung und Lehre (leistungsorientierte Mittelverteilung)
- Modellvorhaben in der Ausbildung
- Förderung von Dienstleistungen
- Förderprogramme zur Weiterbildung notwendig sind.

Kurzübersicht des Wirtschaftsplanes

des Universitätsklinikums der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

für 2002

Vorbemerkungen

Die Wirtschaftsführung des Universitätsklinikums richtet sich im Grundsatz nach §§ 93, 93 a des Hochschulgesetzes. Danach sind dem Klinikum alle für seinen Betrieb notwendigen Zuständigkeiten, vor allem in personellen, organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten durch Rechtsverordnung des Kultusministeriums zu übertragen. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag gemäß Ziffer 2.2 der Ausführungsbestimmungen zur haushaltsrechtlichen, haushaltswirtschaftlichen und personalrechtlichen Umsetzung der Zuständigkeitsverordnung für Hochschulklinika als Landesbetriebe (RdErl. des MK vom 02. Oktober 1997 - Mbl. LSA Nr. 48/1997 vom 22. Oktober 1997).

Der Verwaltungsrat des Universitätsklinikums Magdeburg hat auf seiner Sitzung am 24.07.2001 den Wirtschaftsplanentwurf 2002 nach den finanziellen Vorgaben des Regierungsentwurfes (36,64 Mio EUR Erfolgsplanzuschuss, 6,78 Mio EUR Finanzplanzuführung) erörtert und beschlossen

Es muss darauf verwiesen werden, dass es enormen Anstrengungen bei der Haushaltsdurchführung bedarf, die finanzielle Absicherung aus den Tariferhöhungen für das in Forschung und Lehre tätige Personal, die Verpflichtungen aus dem Arbeitszeitgesetz und die Belastungen aus Energiekostensteigerungen und aus der Betreibung des Klinikneubaus sicherzustellen.

Für investive Anschaffungen, für deren Deckung die Mittel aus der Zuführung des Landes zur Verfügung stehen, wurden Ausgaben im Einzelnen für Betriebsbauten und aktivierungspflichtige Instandhaltung, Ersatzbeschaffungen für medizinisch-technische Geräte sowie die Finanzierung von Lehrmitteln und aktivierungspflichtiger Software vorgesehen.

Vermerke zum Wirtschaftsplan

In Umsetzung des Gesetzes zur Entwicklung der medizinischen Fachbereiche bzw. des Hochschulgesetzes sind die "Ausführungsbestimmungen zur haushaltsrechtlichen, haushaltswirtschaftlichen und personalrechtlichen Umsetzung der Zuständigkeitsverordnung für Hochschulklinika als Landesbetriebe" RdErl. des MK vom 02.10.1997 - 70004 maßgebend.

Strukturveränderungen aufgrund von gesetzlichen Vorgaben oder infolge von Pflegesatzverhandlungen sind zulässig und werden bei der nächsten Gelegenheit im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Die aus Drittmitteln finanzierten Aufwendungen sind übertragbar. In unabweisbaren Fällen können Zahlungsverpflichtungen vor Eingang der Erträge begründet werden, wenn eine verbindliche Zusage des Drittmittelgebers vorliegt oder wenn durch schriftlichen Zuwendungsbescheid öffentliche Mittel bereits förmlich bewilligt sind.

Die Investitionsausgaben erhöhen oder vermindern sich um Mehr- oder Mindererlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen über bzw. unter dem Buchwert.

Die Verwaltungsdirektorin ist befugt, für Zwecke der Lehre und Forschung und bei besonders Bedürftigen Forderungen aus der Krankenversorgung ganz oder teilweise zu erlassen. Die Summe der Erlasse oder Ermäßigungen darf insgesamt 0,5 % der Erträge der Kontengruppen 40 - 42 nicht übersteigen. Im Einzelfall gelten die Regelungen gemäß RdErl. des MK vom 02. 10. 1997 in Verbindung mit dem RdErl. MK vom 29.05.2001, Az.: 1304001.1 §§ 58,59.

Die Konten innerhalb des Erfolgsplanes und innerhalb des Finanzplanes sind gegenseitig deckungsfähig. Erfolgsplan und Finanzplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Kontengruppe	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	lst*
Konto		2002	2001	2002	2000
		EUR	EUR	EUR	EUR
Teil A:	Erfolgsplan				
	I. ERTRÄGE				
202	Zuführung durch Entnahme aus der Gewinnrücklage/ dem Eigenkapital	1.227.100	1.759.000	-531.900	0
40	Erlöse aus allg. stationären Krankenhausleistungen	175.032.100	172.832.700	2.199.400	169.910.217
41	Erlöse aus Wahlleistungen	209.500	264.300	-54.800	296.856
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	4.536.200	5.291.400	-755.200	4.495.176
43	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	2.537.600	951.500	1.586.100	2.697.116
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	758.200	797.800	-39.600	734.778
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	895.900	888.600	7.300	998.042
472	Zuweisungen u. Zuschüsse d. öffentl. Hand für lfd. Zwecke	37.410.400	37.204.100	206.300	36.692.351
darunter:			,		`
47200	Zuschuss der Finanzierung für Grundausstattung Forschung und Lehre	(25.651.000)	(36.644.300)	(0)	(35.913.500)
darunter:					
47201	Zuschuss der Finanzierung für Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre	(10.993.300)	J J		J
51	Zinsen und ähnliche Erträge	15.300	10.200	5.100	29.808
52	Erträge aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	20.500	-20.500	17.026
57	Sonstige ordentliche Erträge	2.432.100	2.408.600	23.500	3.648.068
59	Übrige Erträge	97.200	97.200	0	2.228.312
	Gesamtsumme Erträge	225.151.600	222.525.900	2.625.700	221.747.750
	II. AUFWENDUNGEN				
60-64	Personalaufwand	144.460.800	141.866.600	2.594.200	142.050.178
65	Lebensmittel	1.606.400	1.849.500	-243.100	1.716.356
66	Medizinischer Bedarf	49.907.000	51.167.500	-1.260.500	49.485.743
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	5.221.700	4.323.500	898.200	4.098.260
68	Wirtschaftsbedarf	8.328.800	7.761.800	567.000	7.911.731
69	Verwaltungsbedarf	2.706.800	2.710.400	-3.600	2.895.855
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	204.500	204.500	0	218.322
72	Instandhaltung, Material für Eigenleistung	8.498.400	8.149.500	348.900	10.066.928
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	1.902.800	1.980.500	-77.700	1.837.634
76	Abschreibungen auf Sachanlagen	651.900	1.110.000	-458.100	849.676
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.636.900	1.351.000	285.900	1.821.733
79	Übrige Aufwendungen	25.600	51.100	-25.500	3.051.594
	Gesamtsumme Aufwendungen - Erfolgsplan	225.151.600	222.525.900	2.625.700	226.004.010
	Gesamt-Aufwendungen Erfolgsplan	225.151.600	222.525.900	2.625.700	226.004.010
	Gesamt-Erträge	225.151.600	222.525.900	2.625.700	221.747.750

^{*} es wurden nur planungsrelevante Konten dargestellt

Kontengruppe Konto	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	Ist
		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 EUR
Teil B:	Finanzplan	EUK	EUR	EUK	EUR
	I. ZUFÜHRUNGEN				
202	Zuführung durch Entnahme aus dem Eigenkapital	0	2.556.500	-2.556.500	0
47000	Zuführungen zu Investitionen des Landesbetriebes	ح 5.081.900	3.775.900*	3.000.000	1.848.320
47001	Zuführungen zu Investitionen für Grundausstattung Forschung und Lehre	1.185.800	-	}	
47002	Zuführungen zu Investitionen für Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre	508.200			
	Umwidmung Erfolgsplan-Zuschuss in Finanzplan-Zuführung				1.410.808
	Gesamtsumme Zuführungen	6.775.900	6.332.400	443.500	3.259.128
	II. INVESTITIONEN				
01	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.045.200	1.533.900	511.300	998.042
06	Technische Anlagen in Betriebsbauten	0	0	0	0
07	Einrichtungen und Ausstattungen	4.219.400	4.205.400	14.000	2.018.274
09	Immaterielle Vermögensgegenstände	511.300	593.100	-81.800	242.813
	Gesamtsumme Investitionen - Finanzplan	6.775.900	6.332.400	443.500	3.259.129
	Gesamtsumme Investitionen Finanzplan	6.775.900	6.332.400	443.500	3.259.129
	Gesamt-Zuführungen	6.775.900	6.332.400	443.500	3.259.128

^{*} entspricht der im Jahre 2000 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung für 2001

Teil C: Stellenplan

Insgesamt

Stellenübersichten

VergGr.	Stellenzahl 2002	2001	Funktion
-	2002	2001	Angestellte
			•
BAT la	56	56	Ärztl. Dienst/Medtechn. Dienst/Pers. d. Ausbildung
BAT Ib	246	236	Ärztl. Dienst/Medtechn. Dienst/Verwaltungsdienst/
			Personal d. Ausbildungsstätten
BAT IIa	207,5	203	Ärztl. Dienst/Medtechn. Dienst/Verwaltungsdienst
BAT III	33	34	Verwaltungsdienst/Medtechn. Dienst/Personal d.
			Ausbildungsstätten
BAT IVa	51	49	Verwaltungsdienst/Medtechn. Dienst
BAT IVb	76	73	Verwaltungsdienst/Medtechn. Dienst
BAT Vb	180	178	Verwaltungsdienst/Medtechn. Dienst
BAT Vc	359,5	356,5	Verwaltungsdienst/Medtechn. Dienst
BAT VIb	113	119	Verwaltungsdienst/Medtechn. Dienst
BAT VII	205	202,5	Verwaltungsdienst/Medtechn. Dienst
BAT VIII	31	31	Verwaltungsdienst/Medtechn. Dienst
BAT IXb	2	2	Verwaltungsdienst/Medtechn. Dienst
Kr. XII	1	1	Pflege-, Funktions- und Sonderdienst
Kr. X	3	2	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. IX	7	9	Pflege- und Funktionsdienst
Kr VIII	19	19	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. VII	60	60	Pflege- und Funktionsdienst/ Pers. d. Ausbildung
Kr. VI	360	339	Pflege- und Funktionsdienst/ Pers. d. Ausbildung
Kr. Va	28	30	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. V	366	345	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. IV	497	554	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. III	55	16	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. II	23	9	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. I	9	7	Pflege- und Funktionsdienst
Zusammen	2.988	2.931	

Angestellte

VergGr. Ib	10	Belastungssituation
VergGr. IIa	5,5	Belastungssituation
VergGr. IVa	2	Strukturveränderungen
VergGr. VII	5,5	Belastungssituation/Strukturveränderungen
VergGr. Kr. X	1	Strukturveränderung
VergGr. Kr. IV	37	Deckung Krankenpflegeschüler lt. Krankenpflegegesetz
VergGr. IVb	3	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
VergGr. Vb	3	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung/Strukturveränderungen
VergGr. Vc	12	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
VergGr. VIb	1	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
VergGr. Kr. VI	21	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
VergGr. Kr. V	25	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
VergGr. Kr. III	39	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
VergGr. Kr. II	14	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
VergGr. Kr. I	2	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
Zusammon	101	

Zusammen 181

Teil C: Stellenplan Insgesamt

Angestellte **Abgang:**

VergGr. III	1	Strukturveränderung
VergGr. Vc 9		Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung; Inanspruchnahme 3. Abfindungsregelung des LSA; Strukturveränderung
VergGr. VII	3	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung; Strukturveränderung
VergGr. Kr. IX	2	Strukturveränderung
Zwischensumme	15	
VergGr. IIa	1	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
VergGr. Vb	1	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
VergGr. VIb	7	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
VergGr. Kr. Va	2	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
VergGr. Kr. V	4	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
VergGr. Kr. IV	94	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
Zwischensumme	109	
Zusammen	124	

Bedarfsnachweise

Lohn Gr.	Stellenzahl		Funktion
	2002	2001	
			Arbeiter/-innen
6	23	24	Medtechn., Wirtschafts- und Versorgungs- und
5	34	36	Verwaltungsdienst sowie
4	67	67	Klinisches Hauspersonal
3	33	33	
2a	42	43	
2	99	102	
Zusammen:	298	305	

Arbeiter/-innen **Abgang:**

Lohn Gr. 2a	1	Inanspruchnahme 3. Abfindungsregelung des LSA
Zwischensumme	1	
Lohn Gr. 2	3	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung; Stellenabbau
Lohn Gr. 5	2	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung/Inanspruchnahme 3. Abfindungsregelung des LSA
Lohn Gr. 6	1	Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
Zwischensumme	6	
Zusammon	7	

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -

Überschuss (+) / Zuschuss (-)

Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

06 08		Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg				
Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000	
				Angaben in EUR		
		Abschluss				
		Einnahmen				
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dglEigene Einnahmen-	0 0	0 0	0	
		Gesamteinnahme	0	0	0	
		Ausgaben				
		HGr. 4 Persönliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0	
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	36.644.300 0	36.644.289 0	11	
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.775.900 0	3.775.891 0	3.000.009	
		Gesamtausgabe	43.420.200	40.420.180	3.000.020	
		Gesamtsumme der VE	0	0		

-43.420.200

-40.420.180

-3.000.020

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Allgemeines

Im Kapitel 0611 sind die Einnahmen und Ausgaben, einschließlich des Mehrbedarfes für Tarif- und Besoldungsanpassungen der "Otto-von-Guericke-Universität" Magdeburg entsprechend der von der Landesregierung am 28.02.2001 beschlossenen Entwicklung veranschlagt.

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben der HGr.4 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der HGr.5 bis 8.
Die Ausgaben sind innerhalb der HGr.4 bis 8 und zwischen den HGr.5 und 6 sowie 7 und 8 jeweils gegenseitig deckungsfähig

	Einnahmen			
131 Geb ü	hren, sonstige Entgelte	60.000 0	57.265 0	2. 59.
Erläut	erungen:			
				2 E
1.	Verzugsgebühren für Bibliotheksbenutzung			56.
2.	Audio-Visuelles-Zentrum			1.
3.	Sonstige Gebühren			2
	Summe			60.
131 Gebü	hren für Hochschulbibliothek / SUBITO	0 0	0 0	9
* V	gl. K-Vermerk zu Kapitel 06 11 Titel 427 06.	Ŭ	O	
	e aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb des weises über das Vermögen und die Schulden	8.900 0	7.669 0	1
Erläut	erungen:			
				2 E
1.	Geräte			2.
2.	Maschinen			1.
3.	Ausstattungsgegenstände			4.
4.	Akten, Drucksachen und dgl. Summe			
	Summe			8.
131 Einna	hmen aus Nebentätigkeit	5.800 0	5.113 0	5
131 Einna	hmen aus Veröffentlichungen	13.100 0	15.339 0	-2 13
	oweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen eröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.			
131 Verm	ischte Einnahmen	70.300 0	25.565 0	4 4 103
	n und Pachten	586.100 0	586.145 0	354
Erläut	erungen:			
				2 E
1.	Amts- und Dienstwohnungen			
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume			440
3. 4.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften			118
4. 5.	Sonstige Mieten und Pachten			467
<u>o.</u>	Summe			586
131 Erlös	e aus Veräußerung von beweglichen Sachen und	0	0	
	ten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0	0	

	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR	
125 42	131 Einnahmen aus Mehrwertsteuer	0 0	0	0
	* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 11 Titel 542 01.	· ·		
132 01	131 Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	1.800 0	1.841 0	-41 7.081
132 02	131 Erlöse aus Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	2.600 0	2.556 0	44 0
256 01	131 Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	0 0	0 0	0 152.131
	* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 11 Titel 427 03.			
256 02	131 Sonstige Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	0 0	0 0	0 813
	* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 11 Titel 427 04.			
256 05	253 Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit	0 0	0 0	0
	Titelgruppe(n)			
61	Konzerttätigkeit			
119 61	131 Einnahmen aus Konzerttätigkeit	0	0 0	0 4.425
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 11 Titelgruppe 61. 	0	O O	7.720
	Nachrichtlich: Summe TGr. 61	0	0	0
62	Sachbeihilfen der DFG			
282 62	131 Sachbeihilfen der DFG	0	0	0 6.185.790
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 11 Titelgruppe 62. 		•	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 62	0 0	0	0
63	Zuschüsse Dritter			
282 63	131 Zuschüsse Dritter	0	0	0 4.281.616
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 11 Titelgruppe 63. 	· ·	· ·	201.010
287 63	131 Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	0	0	0 1.112.240
	 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 11 Titelgruppe 63. 	·	•	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 63	0 0	0	0
64	Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsförderung			
282 64	131 Zuweisungen der Arbeitsgemeinschaft der industriellen Forschungsförderung	0 0	0 0	0 1.393.033
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 11 Titelgruppe 64. 			
	Nachrichtlich: Summe TGr. 64	0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
66		Wissenschaftliche und sonstige Veranstaltungen der Universität			
282 66	131	Einnahmen aus wissenschaftlichen und sonstigen Veranstaltungen	0 0		
		 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 11 Titelgruppe 66. 			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	0		
67		Wissenschaftsförderung aus Zuweisungen des Bundes			
251 67	131	Zuweisungen des Bundes für Wissenschaftsförderung	0		
		 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 11 Titelgruppe 67. 			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	0		
68		Förderung des allgemeinen Hochschulsports			
119 68	131	Gebühren für die Teilnahme am allgemeinen Hochschulsport	0	0	
		 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 11 Titelgruppe 68. 			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0		
75		Zuwendungen des DAAD - für Studienaufenthalte			
282 75	131	Einnahmen vom DAAD	0	0	
		 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 11 Titelgruppe 75. 			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	0		•
76		Hochschulkompetenzzentrum			
282 76	131	Zuschüsse von Dritten	0 0		
		 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 11 Titelgruppe 76. 			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 76	0		
80		Direktkopienversand durch öffentliche Bibliotheken			
111 80	131	Entgelte aus dem Direktkopienversand	0	0	
		 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 11 Titelgruppe 80. 			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 80	0		
			Č	Č	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

Ausgaben

422 01 131 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen 14.406.700 13.851.817 554.883 12.583.512

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Dienstbezüge und Zulagen, jährliche Sonderzuwendungen usw.	14.406.700
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Besondere Zulagen	0
4.	Jubiläumszuwendungen	0
5.	Übergangsgelder	0_
	Summe	14.406.700

¹) Für gemeinsame Berufungen an

außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

Stellenplan:				Haushaltsvermerke:
BesGr.	2002	2001	Amtsbezeichnung	 ¹) Für gemeinsame I außeruniversitäre
			Feste Gehälter:	auisei uriivei sitare
B2	1	1	Kanzler/-in	
			Aufsteigende Gehälter:	
C4	109	109	Universitätsprofessor/-in	
C3	62	62	Universitätsprofessor/-in	
C2	5	5	Professor/-in	
C2	57	57	Hochschuldozent/-in	
C2	10	10	Oberassistent/-in, Oberingenieur/-in	
C1	151	145	Assistent/-in/Wissenschaftliche/r Assistent/-in	
A16	1	1	Leitende(r) Direktor/-in	
A16	1	1	Ltd. Bibliotheksdirektor/-in	
A15	4	4	Regierungsdirektor/-in	
A15	0	11	Akad. Direktor/-in	
A15	1	1	Bibliotheksdirektor/-in	
A14	0	80	Akademische(r) Oberrat/-rätin	
A14	11	11	Oberregierungsrat/-rätin	
A14	3	3	Oberbibliotheksrat/-rätin	
A13	3	3	Bibliotheksrat/-rätin	
A13	4	4	Regierungsrat/-rätin	
A13	0		Akad. Rat/Rätin	
A12	3	3	Regierungsamtsrat/-rätin	
A11	2	2	Bibliotheksamtmann/-frau	
A11	6	6	Regierungsamtmann/-frau	
A11	1	1	Archivamtmann/-frau	
A10	6	6	Bibliotheksoberinspektor/-in	
A10	4	4	Regierungsoberinspektor/-in	
A9	1	1	Archivamtsinspektor/-in	
A9	3	3	•	
A8	4	4	Regierungshauptsekretär/-in	
A7	1	1	Regierungsobersekretär/-in	
	454	596		_
			Leerstellen:	
C4 1)	10	10	Professor/-in	
	10	10	Zusammen	

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

Assistent/-in/Wissenschaftliche/r Assistent/-in

Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen

Umwandlung von A15

estimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
		Angaben in EUR	
	estimmung	· · · · · ·	VE 2002 VE 2001

422 01

Stellen Zugänge insgesamt

bg		

-142

6	A15	Akad, Direktor/-in	Umwandlung nach C1	
5	A15	Akad. Direktor/-in	Umsetzung nach 06 11 / 425 01	infolge Umstrukturierung
78	A14	Akademische(r) Oberrat/-rätin	Umsetzung nach 06 11 / 425 01	infolge Umstrukturierung
1	A14	Akademische(r) Oberrat/-rätin	Umsetzung nach 06 11 / 425 01	infolge Umstrukturierung
1	A14	Akademische(r) Oberrat/-rätin	Umsetzung nach 06 11 / 425 01	infolge Umstrukturierung
55	A13 hD	Akad. Rat/Rätin	Umsetzung nach 06 11 / 425 01	infolge Umstrukturierung
1	A13 hD	Akad. Rat/Rätin	Umsetzung nach 06 11 / 425 01	infolge Umstrukturierung
1	A13 hD	Akad. Rat/Rätin	Umsetzung nach 06 11 / 425 01	infolge Umstrukturierung
148	Sonstige Un	nwandlungen / Umsetzungen		
148	Stellen Aba	änge insgesamt		

Sonstige Veränderungen:

Der allgemeine Haushaltsvermerk Nr. 1 ist vollzogen worden.

Stellen Zugänge / Abgänge (-)

422 05	131 Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	0 0	0 0	0 0
425 01	131 Vergütungen der Angestellten	41.249.700	37.242.910	4.006.790 38.364.467

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Vergütungen und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil) usw.	41.440.800
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Besondere Zulagen	0
4.	Jubiläumszuwendungen	0
5.	Übergangsgelder	0_
	Summe	41.440.800

Im Rahmen von Qualifikationen sind 118 IIa -Stellen vorgesehen, die befristet zu besetzen sind.

Allgemeiner Haushaltsvermerk:

1. Die kw-Stelle des ehemaligen Haushaltsvermerkes Nr. 3 ist auf Stellen im nichtwissenschaftlichen Bereich begrenzt. Der Abgang 1 Stelle kw zum 31. 12. 2002 (ehemals HV-Nr. 3) kann auch im Bereich des Bedarfsnachweises vorgenommen werden.

Stellenübersicht:

la 2 1 Verwaltungsdienst la 36 32 Wiss. Dienst lb 3 3 Datenverarbeitungsdienst lb 103 24 Wissenschaftl. Dienst lb 3 4 Verwaltungsdienst lla 11 11 Verwaltungsdienst lla 9 9 Technischer Dienst lla 192 137 Wissenschaftl. Dienst lla 3 3 Bibliotheksdienst lla 17 17 Datenverarbeitungsdienst llb 7 7 Wiss. Dienst lll 10 11 Verwaltungsdienst lll 6 6 Technischer Dienst lll 7 5 Datenverarbeitungsdienst lll 7 9 Verwaltungsdienst llva 7 9 Verwaltungsdienst llva 21 18 Technischer Dienst llva 9 9 Datenverarbeitungsdienst	VergGr.	2002	2001	Funktion
la 36 32 Wiss. Dienst lb 3 Datenverarbeitungsdienst lb 103 24 Wissenschaftl. Dienst lb 3 4 Verwaltungsdienst lla 11 11 Verwaltungsdienst lla 9 9 Technischer Dienst lla 192 137 Wissenschaftl. Dienst lla 3 3 Bibliotheksdienst lla 17 17 Datenverarbeitungsdienst llb 7 7 Wiss. Dienst lll 10 11 Verwaltungsdienst lll 6 6 Technischer Dienst lll 7 5 Datenverarbeitungsdienst lll 7 9 Verwaltungsdienst llVa 7 9 Verwaltungsdienst lVa 18 Technischer Dienst				
lb 3 3 Datenverarbeitungsdienst lb 103 24 Wissenschaftl. Dienst lb 3 4 Verwaltungsdienst lla 11 11 Verwaltungsdienst lla 9 9 Technischer Dienst lla 192 137 Wissenschaftl. Dienst lla 3 3 Bibliotheksdienst lla 17 17 Datenverarbeitungsdienst llb 7 7 Wiss. Dienst lll 10 11 Verwaltungsdienst lll 6 6 Technischer Dienst lll 7 5 Datenverarbeitungsdienst lll 7 9 Verwaltungsdienst lVa 18 Technischer Dienst	la	2	1	Verwaltungsdienst
lb 103 24 Wissenschaftl. Dienst lb 3 4 Verwaltungsdienst lla 11 11 Verwaltungsdienst lla 9 9 Technischer Dienst lla 192 137 Wissenschaftl. Dienst lla 3 3 Bibliotheksdienst lla 17 17 Datenverarbeitungsdienst llb 7 7 Wiss. Dienst lll 10 11 Verwaltungsdienst lll 6 6 Technischer Dienst lll 7 5 Datenverarbeitungsdienst lll 7 9 Verwaltungsdienst lVa 7 9 Verwaltungsdienst lVa 18 Technischer Dienst	la	36	32	Wiss. Dienst
lb 3 4 Verwaltungsdienst lla 11 11 Verwaltungsdienst lla 9 9 Technischer Dienst lla 192 137 Wissenschaftl. Dienst lla 3 3 Bibliotheksdienst lla 17 17 Datenverarbeitungsdienst llb 7 7 Wiss. Dienst lll 10 11 Verwaltungsdienst lll 6 6 Technischer Dienst lll 7 5 Datenverarbeitungsdienst lll 7 9 Verwaltungsdienst lVa 7 9 Verwaltungsdienst lVa 21 18 Technischer Dienst	lb	3	3	Datenverarbeitungsdienst
Ila 11 Verwaltungsdienst Ila 9 9 Technischer Dienst Ila 192 137 Wissenschaftl. Dienst Ila 3 3 Bibliotheksdienst Ila 17 17 Datenverarbeitungsdienst Ilb 7 7 Wiss. Dienst III 10 11 Verwaltungsdienst III 6 6 Technischer Dienst III 7 5 Datenverarbeitungsdienst IVa 7 9 Verwaltungsdienst IVa 18 Technischer Dienst	lb	103	24	Wissenschaftl. Dienst
Ila 9 9 Technischer Dienst Ila 192 137 Wissenschaftl. Dienst Ila 3 3 Bibliotheksdienst Ila 17 17 Datenverarbeitungsdienst Ilb 7 7 Wiss. Dienst III 10 11 Verwaltungsdienst III 6 6 6 Technischer Dienst III 7 5 Datenverarbeitungsdienst IVa 7 9 Verwaltungsdienst IVa 21 18 Technischer Dienst	lb	3	4	Verwaltungsdienst
Ila 192 137 Wissenschaftl. Dienst Ila 3 3 Bibliotheksdienst Ila 17 17 Datenverarbeitungsdienst Ilb 7 7 Wiss. Dienst III 10 11 Verwaltungsdienst III 6 6 6 Technischer Dienst III 7 5 Datenverarbeitungsdienst IVa 7 9 Verwaltungsdienst IVa 21 18 Technischer Dienst	lla	11	11	Verwaltungsdienst
IIa 3 3 Bibliotheksdienst IIIa 17 17 Datenverarbeitungsdienst IIIb 7 7 Wiss. Dienst IIII 10 11 Verwaltungsdienst IIII 6 6 Technischer Dienst IIII 7 5 Datenverarbeitungsdienst IVa 7 9 Verwaltungsdienst IVa 21 18 Technischer Dienst	lla	9	9	Technischer Dienst
IIa 17 17 Datenverarbeitungsdienst IIb 7 7 Wiss. Dienst III 10 11 Verwaltungsdienst III 6 6 Technischer Dienst III 7 5 Datenverarbeitungsdienst IVa 7 9 Verwaltungsdienst IVa 21 18 Technischer Dienst	lla	192	137	Wissenschaftl. Dienst
IIb 7 7 Wiss. Dienst III 10 11 Verwaltungsdienst III 6 6 Technischer Dienst III 7 5 Datenverarbeitungsdienst IVa 7 9 Verwaltungsdienst IVa 21 18 Technischer Dienst	lla	3	3	Bibliotheksdienst
III 10 11 Verwaltungsdienst III 6 6 Technischer Dienst III 7 5 Datenverarbeitungsdienst IVa 7 9 Verwaltungsdienst IVa 21 18 Technischer Dienst	lla	17	17	Datenverarbeitungsdienst
III 6 6 6 Technischer Dienst III 7 5 Datenverarbeitungsdienst IVa 7 9 Verwaltungsdienst IVa 21 18 Technischer Dienst	Ilb	7	7	Wiss. Dienst
III 7 5 Datenverarbeitungsdienst IVa 7 9 Verwaltungsdienst IVa 21 18 Technischer Dienst	III	10	11	Verwaltungsdienst
IVa 7 9 Verwaltungsdienst IVa 21 18 Technischer Dienst	III	6	6	Technischer Dienst
IVa 21 18 Technischer Dienst	III	7	5	Datenverarbeitungsdienst
	IVa	7	9	Verwaltungsdienst
IVa 9 9 Datenverarbeitungsdienst	IVa	21	18	Technischer Dienst
	IVa	9	9	Datenverarbeitungsdienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung				Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
							Angaben in EUR	
noch zu 425 01	'							
		IVa	1	1	Bibliotheksdienst			
		IVb	11	13	Verwaltungsdienst			
		IVb	16	14	Technischer Dienst			
		IVb	5	5	Datenverarbeitungsdienst			
		IVb	11	10	Bibliotheksdienst			
		Vb	20	19	Verwaltungsdienst			
		Vb	24	24	Technischer Dienst			
		Vb	2	1	Datenverarbeitungsdienst			
		Vb	6	7	Bibliotheksdienst			
		Vc	36	33	Verwaltungsdienst			
		Vc	20	22	Technischer Dienst			
		Vc	1	1	Bibliotheksdienst			
		VIb	1	0	Verwaltungsdienst			
		VIb	29	29	Verwaltungsdienst			
		VIb	11	11	Bibliotheksdienst			
		VIb	30	29	Technischer Dienst			
		VII	1	2	Techn. Dienst			
		VII	95	94	Verwaltungsdienst			
		VII	5	4	Bibliotheksdienst			
		VIII	5	5	Verwaltungsdienst			
		VIII	1	2	Bibliotheksdienst			

781 Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Stellen Zugänge / Abgänge (-)

4

4

636 Zusammen

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

IXb

nsetzungen	und sonstige Umw	vandlungen		
1	Vc	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 06 11 / 426 01	infolge Umstrukturierung
1	VIb	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 06 11 / 426 01	infolge Umstrukturierung
1	VIb	Technischer Dienst	Umsetzung von 06 11 / 426 01	infolge Umstrukturierung
5	la	Wiss. Dienst	Umsetzung von 06 11 / 422 01	infolge Umstrukturierung
78	lb	Wissenschaftl. Dienst	Umsetzung von 06 11 / 422 01	infolge Umstrukturierung
1	III	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 06 11 / 422 01	infolge Umstrukturierung
1	IVa	Technischer Dienst	Umsetzung von 06 11 / 422 01	infolge Umstrukturierung
1	IVb gD	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 06 11 / 422 01	infolge Umstrukturierung
1	Vb gD	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 06 11 / 422 01	infolge Umstrukturierung
55	Ila hD	Wissenschaftl. Dienst	Umsetzung von 06 11 / 422 01	infolge Umstrukturierung
145	Sonstige Ur	mwandlungen / Umsetzungen		
145	Stellen Zug	jänge insgesamt		

Verwaltungsdienst

Stellenhöhergruppierung:

145

Neue Hebungen 1	von VIII	Bibliotheksdienst	nach VII	Bibliotheksdienst
1	Neue Höhe	rgruppierungen insgesamt		
1	Stellenhöh	ergruppierungen insgesamt		
Stellenumbenenn	ungen:			

1	la	von Wiss. Dienst nach Verwaltungsdienst
1	lb	von Verwaltungsdienst nach Wissenschaftl. Dienst
1	III	von Verwaltungsdienst nach Datenverarbeitungsdienst
2	IVa	von Verwaltungsdienst nach Technischer Dienst
2	IVb	von Verwaltungsdienst nach Technischer Dienst
1	Vb	von Bibliotheksdienst nach Verwaltungsdienst
2	Vc	von Technischer Dienst nach Verwaltungsdienst
1_	VII	von Techn. Dienst nach Verwaltungsdienst
11		
11		

131 Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte 425 03

135.500

124.857 0

10.643 120.829

Erläuterungen:

427 03

131 Beschäftigungsentgelte f. ABM-Kräfte

06 06 11		ministerium - Wissen on-Guericke Universit		•							
Titel	FZ Zweck	bestimmung			Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000				
						Angaben in EUR					
noch zu 425 03											
420 00	Vergütu	ung für 15 Auszubildend	de in Ange	estelltenberufen im Jahresdurcl	nschnitt.						
426.04	121 I ähna	der Arbeiter/Arbeiteri			2.875.800	2 727 76	120.026				
426 01	131 LOIIILE	der Arbeiter/Arbeiteri	men		2.875.800						
	Erläute	rungen:									
							2002				
		200 EUI									
	1.	Löhne und Zulagen, jä (Arbeitgeberanteil), us		uwendungen, Sozialversicherur	ng		2.875.800				
	2.	Aufwandsentschädigu					0				
	3.	Jubiläumszuwendung	-				0				
	4.	Übergangsgelder					0				
		Summe				_	2.875.800				
	Podorf	anachwaia.									
	Lohn-G	snachweis: ir. 2002	2001	Funktion							
	201111 0	2002	2001	1 difficion							
	0	2	2	Constige Dionate							
	8 8	3 15	3 15	9							
	7	13		Handwerklicher Dienst							
	6	25	23								
	5	20	20		st						
	5	3	3	Aufsichtsdienst							
	4	3	3	Kraftfahrdienst							
	4	1	2	Hausmeisterdienst							
	4	13	15	Handwerklicher/Betriebsdiens	st						
	2a	2	2	Pförtnerdienst							
	2a	1	1	Reinigungsdienst							
	2	4	5	Reinigungsdienst							
		91	94	Zusammen							
	Begrür	Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:									
	Umwandlung / Umsetzung										
	Abgänge										
	Umsetzu	ngen und sonstige Umwandlu	-								
	1		landwerklic lausmeister		Umsetzung nach 06 11	-	strukturierung				
	1		Reinigungsd		Umsetzung nach 06 11 Umsetzung nach 06 11	-	strukturierung strukturierung				
	3	_			•	•	-				
	3	Stellen Abgänge	insgesamt								
	-3	Stellen Zugänge	Abgänge (-)							
	Stellenhö	öherstufung:									
	Neue Hel	oungen									
	2			ner/Betriebsdienst nach LG6	Handwerklicher Dienst						
	2	_ Neue Höherstufun Stellenhöherstufu	-								
		Otonomionerstan	angen meg								
426 03		der ständigen, nur st er/Arbeiterinnen sowie			142.500						
	Erläute	rungen:									
		•	Arbeiterb	erufen im Jahresdurchschnitt.							
427 01	131 Besch	äftigungsentgelte für '	Vertretur	ngs-und Aushilfskräfte	124.300	66.979	57.321				
		J.: JJ		<u> </u>	0						

25.500 0

25.565 0

-65 161.859

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
noch zu				
427 03	Übertragbar			
	* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 06 11 Titel 256 01.			
427 04	131 Beschäftigungsentgelt für Aushilfskräfte im Rahmen des Schwerbehinderten-Sonderprogramms	0 0	0 0	0 0
	Übertragbar * Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 06 11 Titel 256 02.			
427 06	131 Beschäftigungsentgelte für stud. und wiss. HK in Bibliotheken / SUBITO	0 0	0 0	0
	Übertragbar			
	 * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 06 11 Titel 111 12. 			
427 21	131 Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	409.000 0	399.523 0	9.477 368.111
427 39	131 Beschäftigungsentgelt für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz	0 0	0 0	0 0
511 01	131 Geschäftsbedarf	209.600 0	219.856 0	-10.256 200.164
	Erläuterungen:	_	_	
				2002 EUR
	Allgemeine Arbeitsunterlagen			5.300
	Büro- und Kanzleibedarf Bekanntmachungen			66.500
	 Bekanntmachungen Sonstiger Geschäftsbedarf 			83.300 54.500
	Summe			209.600
512 01	131 Bücher und Zeitschriften	1.000 0	1.023 0	-23 700
	Erläuterungen:			
				2002 EUR
	Fachbücher, Zeitschriften; Landkarten Fortretzungswerke, Leeehlett, und Entscheidungssammlungss			1.000
	 Fortsetzungswerke, Loseblatt- und Entscheidungssammlunger Gesetz- u.a. Verkündungsblätter 	1		0
	4. Buchbinderkosten			0
	5. Büchereiaufwand für Personalunterkünfte und in Anstalten			0
	Summe			1.000
513 01	131 Post- und Fernmeldegebühren	425.200 0	426.929 0	-1.729 283.871
	Erläuterungen:			
				2002 EUR
	1. Postgebühren			169.000
	 Fernmelde- und Fernschreibgebühren Miete und Wartung von Fernmeldeanlagen 			129.000 57.600
	Where the warting von Fernmeideanlagen Einmalige Gebühren für die Verlegung usw. von Fernmeideanlagen	agen		10.200
	5. Hörfunk- und Fernsehgebühren	-		8.200

	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
ch zu 3 01					
501		Raumsicherungs- und Notrufanlagen			51.200
		Summe			425.200
4 01	131	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	23.300		2.54 25.50
		Erläuterungen:			
					200 EUI
		1. Betriebsstoffe			12.50
		Unterhaltung und Instandsetzung			7.90
		3. Kraftfahrzeugsteuer			1.10
		4. Sonstiges			1.80
		Summe		=	23.300
		Bestand an Dienstkraftfahrzeugen			
			lst 01.01.01	Soll 2001	2002 erforderlich
		Nutz- und Sonderfahrzeuge	14	14	14
		Personenkraftwagen	7	7	-
		Zusammen	21	21	21
06	131	Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	21.500	21.474	2
			0	0	19.01
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		1. Betriebsstoffe			16.100
		Unterhaltung und Instandsetzung			3.000
		3. Kraftfahrzeugsteuer			1.800
		4. Sonstiges			600
		Summe		=	21.500
5 01	131	Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	36.600 0		-12.48 - 29.45
		Erläuterungen:			
					200: EUF
		 Wartung der Bürotechnik 			5.100
		2. Prüfung der Feuerlöscher			
		 Prüfung der Feuerlöscher Reparaturen 			3.100 18.200
		2. Prüfung der Feuerlöscher			18.200 10.200
		 Prüfung der Feuerlöscher Reparaturen Werkstoffe für Eigenleistungen Summe 		=	18.200 10.200 36.600
5 02		 Prüfung der Feuerlöscher Reparaturen Werkstoffe für Eigenleistungen 	235.200 0		

tel	FZ 2	Zwec	kbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
ch zu					Angaben in EUR	
5 02						
						2002 EUR
	-	1.	Dienstzimmerausstattungen			176.900
		2.	Büromaschinen			11.000
	3	3.	Wirtschaftsgeräte			18.700
		4.	Werkstattausrüstungen			28.600
	<u> </u>	5.	Ausstattung von Amts- und Dienstwohnungen			(
			Summe		_	235.200
6 01	131	Diens	st- und Schutzkleidung	40.900 0	21.474 0	19.42 41.63
	E	Erläut	erungen:			
	A	Arbeit	sschutzbekleidung u.a. Schutzausrüstungen für Personal in Lab	oren und Werkstätter	n, die mit Gefahrstoffe	en umgehen.
7 01	131	Bewi	rtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	856.500 0	1.002.132 0	-145.63 779.05
	E	Erläut	erungen:			
						2002
	-		Wasserseld			EUR
		1. 2.	Wassergeld Grundbesitzabgaben			453.400 93.400
		z. 3.	Bewachungskosten			167.000
		3. 4.	Vertragliche Wartungskosten betriebstechnischer Anlagen			115.500
		 5.	Sonstige Hauswirtschaftskosten			27.200
	_		Summe			856.500
719	131	Reini	gungskosten	690.300	639.115	51.18
				0	0	580.00
			erungen: ude-, Textil- und Fensterreinigung			
7.50				2.017.100	1.789.522	207 57
7 59	1311	Heizu	ıng, Beleuchtung und elektrische Kraft	2.017.100 0	1.789.522	227.57 1.545.65
	E	Erläut	erungen:			
						200 EUF
	-	1.	Heizstoffe			904.50
	2	2.	Licht- und Kraftstrom			1.063.90
		3.	Sonstige Kosten			48.70
	_		Summe			2.017.10
8 01	131	Miete	en und Pachten	461.000 0	551.888 0	-90.88 1.590.42
	E	Erläut	erungen:			
						2002 EUR
		1.	Diensträume und -gebäude			364.800
		2.	Wohnungen und Wohngebäude			C
		3.	Unbebaute Grundstücke			(
	4	4.	Geräte, Maschinen und Fahrzeuge			96.200
			Summe			461.000
813	131 I	Miete	e (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen	4.500 0	4.295 0	20 1.63

tel	FZ	Zwec	kbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
					Aligaberi ili EUR	
9 02	131		rhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen auten	214.800 0	130.379 0	84.42 107.19
		Erläut	terungen:			
						200: EUF
		1.	Fremdleistungen			104.20
		2.	Material für Eigenleistungen			2.500
		3.	Vertragliche Wartung und Prüfgebühren Summe			108.100
			Summe		=	214.800
9 03	131		e und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der anlagen	13.300 0	13.294 0	9.929
		Erläut	erungen:			
		Grünf	lächenpflege mit einem Flächenumfang von ca. 85 000 m².			
2 52	131	Verb	rauchsmittel	5.800 0	5.829 0	-29 4.103
		Erläut	terungen:			
		Erneu	erung der Verbandsstoffe für die medizinische Versorgung der	Studenten und Mitarbe	eiter bei kleineren Unf	ällen.
3 01	131	Biblio	otheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	1.585.000	1.022.584	562.416 1.394.864
		Erläut	erungen:	Ŭ	v	1.004.00-
						2002
		1.	Bibliotheken			1.585.000
		2.	Kunstwerke, Sammlungsgegenstände			0
		3.	Sonderausstellungen und Vorträge			0
		4.	Forschungsarbeiten, Hilfsleistungen Außenstehender			0
			Summe			1.585.000
5 01	131	Aus-	und Fortbildung der Bediensteten	48.500	51.129	-2.62 9 45.725
		Erlöut	CONTROL OF THE CONTRO	0	0	45.725
		Ellaui	erungen:			
						2002
						EUR
		1. 2.	Ausbildungslehrgänge			12.800
		2. 3.	Fortbildungsveranstaltungen Fachtagungen u.ä. Veranstaltungen			29.100 0
		4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung vor	n Hilfskräften		0
		5.	Erstattung von Prüfungsgebühren	T I III O II GITO		4.100
		6.	Sonstiger Aufwand			2.500
			Summe			48.500
6 01	131	Sach	verständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	44.500	48.573	-4.073
		Erläut	terungen:	0	0	38.672
			-			2002
						_
			(Amts.)ärztliche und Päntgenschirmhildunteraushungen			39.400
		1 2	(Amts-)ärztliche und Röntgenschirmbilduntersuchungen Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Üb	ersetzunaskosten		39.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
noch zu 526 01				Angaben in EUR	
		3 Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- u.a. Parteikosten des Fis	skus		5.100
		4 Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz von Beirats- u. Ausschußmitgliedern	а.		0
		Summe		=	44.500
527 01	131	Reisekostenvergütungen	39.300 0	44.994 0	-5.694 50.858
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		1. Reisekosten allgemein			36.100
		Wegstreckenentschädigung für anerkannte private und für pr	ivate Kraftfahrzeuge		3.200
		Summe		=	39.300
527 03	131	Reisekostenvergütungen für Reisen in	4.900	4.908	-8
		Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	0	0	3.572
529 01	131	Zur Verfügung der Hochschulleitung	1.500 0	1.534 0	-34 1.534
531 01	131	Veröffentlichungen	46.000 0	46.016 0	-16 44.012
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		Amtliche Druckwerke Öffantlich Laite anhait			46.000
		 Öffentlichkeitsarbeit Technische und wissenschaftliche Druckwerke 			0
		Sonstige Veröffentlichungen			0
		Summe		_	46.000
531 03	131	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	56.200 0	56.242 0	-42 53.397
537 01	131	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	178.900 0	92.033 0	86.867 133.451
		Erläuterungen:	_	_	
		Umsetzung von Einrichtungsgegenständen, Geräten und Akten in and	dere Behördenräume d	lurch Speditionsunter	rnehmen.
538 01	131	Dienstleistungen Außenstehender	33.200 0	15.339 0	17.861 31.827
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		1. Planungsleistungen			31.200
		2. Sonstige Leistungen			2.000
		Summe		=	33.200
542 01	131	Umsatzsteuer	0 0	0 0	0
			U	U	U

Titel	FZ Z v	weckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
noch zu 542 01					
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 06 11 Titel 125 42.			
546 59	131 V €	ermischte Verwaltungsausgaben	27.200 0	31.700 0	-4.50 0 9.69°
	Er	läuterungen:			
					2002 EUF
	1	Ersatz von Aufwendungen für Vorstellungsgespräche und Berufungskommissionen			18.700
	2	Sonstige vermischte Verwaltungsaufgaben			8.500
		Summe		:	27.200
681 01	131 S c	chadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0 0	0 0	(5.640
681 02	131 Fc	orschungs- und Fakultätspreise	4.600 0	2.556 0	2.04 ² 2.556
		läuterungen:			
	Ve	ergabe von Forschungs- und Fakultätspreisen gemäß der Ehrung	gsordnung der Universitä	t Magdeburg.	
685 01	131 M i	itgliedsbeiträge an Vereine,Verbände und Gesellschaften	16.100 0	16.157 0	-57 11.429
		läuterungen:	rkraigan Varainan Varbi	ända und Casallacha	fton
		ese Ausgaben sind verbunden mit den Mitgliedschaften in Förde			
811 01	131 E r	werb von Dienstkraftfahrzeugen	12.500 0	19.736 0	-7.236 (
	Er	läuterungen:			
		satzbeschaffung z-Typ			
		- 1,76			2002
					EUR
	1. 1.	3			12.200 300
	<u>1.</u>	Summe			12.500
	Das Fahrzeug wird für Fahrten im Verwaltungsbereich, in Lehre und Forschung sowie für Transporte zu Mess Ausstellungen genutzt.				
811 06	131 E r	werb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	0 0	21.986 0	-21.98 6 34.518
812 15		werb von Geräten, Ausstattungs- und usrüstungsgegenständen	31.700 0	9.203 0	22.49 7 5.235
	Fr	läuterungen:			
		satzbeschaffungen			
		•			2002
	1.	Dickenhobelmaschine			11.300
	2.	Risograph			11.200
	3.	Plattenentwicklungsgerät			9.200
		Summe		;	31.700
812 19		werb von besonderen Betriebseinrichtungen	130.000	319.762	

Γitel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
noch zu 312 19					
012.19		Erläuterungen:			
		•			
		Ersatzbeschaffung / Erweiterung			
					2002 EUR
		1. EDV-Klimaanlagen (Ers.)			95.000
		Partikelüberwachung Reinraum (Erw.)			35.000
		Summe			130.000
		Titelgruppe(n)			
61		Konzerttätigkeit			
		Übertragbar			
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur			
		Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 11 Titel 119 61.			
518 61	131	Mieten und Pachten	0	0	0
			0	0	0
527 61	121	Reisekostenvergütungen	0	0	•
027 01	13	Reisekostenvergutungen	0 0		
547 61	131	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	0 0	0	
					1.174
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	0	0	
62		Sachbeihilfen der DFG	U	U	
,_		Übertragbar			
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur			
		Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 11 Titel 282 62.			
127 62	131	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
			0		
100.00	404	Nicht auftellham Barrancham	•		
129 62	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0		
527 62	131	Reisekostenvergütungen	0		
			U	U	204.342
547 62	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0		
			0	0	646.463
312 62	131	Erwerb von Geräten	0	0	0
			0		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	0	0	0
		Nachhenthen. Summe 191. 02	0		
63		Zuschüsse Dritter			
		Übertragbar			
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur			
		Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 11 Titel 282 63 und Kapitel 06 11 Titel 287 63.			
		·			_
127 63	131	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0 0		
			0	O	3.3.300
129 63	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0		
			0	0	2.108.844
527 63	131	Reisekostenvergütungen	0	0	0
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
				, ingapon in Lon	
547 63	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
812 63	131	Erwerb von Geräten	0 0	0 0	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	0	0	
64		Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsförderung Übertragbar * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur	0	0	
		Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 11 Titel 282 64.			
427 64	131	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0 0	0 0	
429 64	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	
527 64	131	Reisekostenvergütungen	0 0	0 0	
547 64	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
812 64	131	Erwerb von Geräten	0 0	0 0	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	0	0	
66		Wissenschaftliche und sonstige Veranstaltungen der Universität	0	0	
		Übertragbar			
		 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 11 Titel 282 66. 			
429 66	131	Nicht aufteilbare persönliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
547 66	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	0	0	
67		Wissenschaftsförderung aus Zuweisungen des Bundes Übertragbar * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur	0	0	
		Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 11 Titel 251 67.			
427 67	131	Entschädigungen für nebenamtlich und neben-beruflich Tätige	0 0	0 0	
429 67	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	
527 67	131	Reisekostenvergütungen	0 0	0 0	
547 67	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
812 67	131	Erwerb von Geräten	0 0	0 0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	0	0	(
68		Förderung des allgemeinen Hochschulsports Übertragbar	Ç	Ū	
		 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 11 Titel 119 68. 			
427 68	131	Entschädigungen für nebenamtlich Tätige	0 0	0 0	10.223
524 68	131	Lehr- und Lernmittel	0 0	0 0	0 3.711
527 68	131	Reisekosten	0 0	0 0	0 3.467
533 68	131	Zuschüsse zu Exkursionen	0 0	0 0	0 19.594
547 68	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0 6.576
812 68	131	Erwerb von Geräten	0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0	0	C
69		Beschäftigungsentgelte wiss. Personal und studentische Hilfskräfte/Gastprofessoren/Gastvorträge	0	0	
427 69	131	Beschäftigungsentgelte für wiss.und stud. Hilfskräfte sowie für Gastprofessoren und Dozenten	921.900 0	870.832 0	51.068 689.723
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		1. Wiss. Hilfskräfte			716.200
		 Stud. Aushilfskräfte Gastprofessoren 			205.700 0
		Summe		=	921.900
429 69	131	Vergütung für Gastvorträge	53.100 0		28 39.002
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	975.000		51.096
70		Gleichstellungsbeauftragte			
511 70	131	Geschäftsbedarf	0 0	0 0	0 357
51270	131	Bücher und Zeitschriften	0 0	0 0	(25
525 70	131	Aus- und Fortbildung	0 0	0 0	(1.756
547 70	131	Nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	4.000 0	4.090 0	-90 326
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	4.000 0	4.090 0	-90

Titel	FZ	Zweck	kbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
					Angaben in EUR	
71		Lehre	und Forschung			
511 71	131	Gesch	äftsbedarf	133.000	132.936	64
		Erläute	erungen:	0	0	126.960
						2002
		1.	Allgemeine Arbeitsunterlagen			92.300
		2.	Papier und Folien für Lehrzwecke			40.700
			Summe		=	133.000
513 71	131	Post-	und Fernmeldegebühren	107.900 0	99.906 0	7.994 102.540
		Erläute	erungen:			
						2002 EUR
		1	Postgebühren			0
		2	Fernmelde- und Fernschreibgebühren			107.900
		3	Miete und Wartung von Fernmeldeanlagen			0
		4	Einmalige Gebühren für die Verlegung usw. von Fernmeldear	nlagen		0
		5	Raumsicherungs- und Notrufanlagen Summe			0 107.900
			Junine		Ξ	107.900
518 71	131	Mieter	n und Pachten	192.700 0	165.863	26.837 149.865
		Erläute	erungen:			
						2002 EUR
		1	Diensträume und Gebäude			0
		2	Wohnungen und Wohngebäude			0
		3	Unbebaute Grundstücke			0
		4	Geräte, Maschinen, Fahrzeuge			192.700
			Summe		=	192.700
522 71	131	Kleing	geräte und Verbrauchsmittel für die Forschung	664.700 0	644.228 0	20.472 399.854
		Erläute	erungen:			
						2002 EUR
		1.	Verbrauchsmaterialien			399.100
		2.	Kleingeräte			265.600
			Summe		=	664.700
524 71	131	Lehr-	und Lernmittel	566.700 0	565.182 0	1.518 440.152
		Erläute	erungen:			
						2002 EUR

itel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
och zu				Angaben in EUR	
24 71		2. Gerätschaften			334.300
		3. Verbrauchsstoffe			161.400
		Summe		=	566.700
27 71	131	Reisekostenvergütungen	363.000	356.882	6.118
		Erläuterungen:	0	0	353.343
					2002 EUR
		1. Reisekosten allgemein			320.500
		 Wegstreckenentschädigung für anerkannte private und private 	ate Kraftfahrzeuge		42.500
		Summe	-	=	363.000
31 71	131	Beteiligungen an Messen und Ausstellungen	40.900 0	40.903 0	-3 41.664
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		1. Teilnahme an Messen			40.900
		2 Veröffentlichungen			0
		Summe		=	40.900
33 71	131	Zuschüsse zu Exkursionen und Fachpraktika	117.000 0	116.575 0	425 63.673
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		Kostenerstattung für Praktika			21.000
		2. Kostenerstattung für Fachexkursionen			96.000
		Summe		=	117.000
35 71	131	Unterhaltung, Ersatz u. Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	2.099.900 0	1.959.066 0	140.834 2.046.918
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		1. Laborausstattungen			102.000
		Gebrauchsgegenstände der Datenverarbeitung für Lehre un	nd Forschung		1.396.500
		3. Ausrüstung für Werkstätten und Labore			496.400
		4. Lehrraumausstattungen Summe			105.000 2.099.900
				=	
38 71	131	Dienstleistungen Außenstehender	5.100 0	5.113 0	-13 0
47 71	131	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.100	7.874 0	1.226 14.506
			0	U	14.506

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
81271	131	Erwerb von Geräten	1.687.300 0	1.022.584 0	664.716 510.983
		Erläuterungen: Weitere Vervollständigung der Ausstattungs- und Ausrüstungsgegens Forschung.	stände sowie der Erwe	rb von Geräten in Le	hre und
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	5.987.300 0	5.117.112 0	870.188
75		Zuwendungen des DAAD - für Studienaufenthalte			
		Übertragbar			
		 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 11 Titel 282 75. 			
547 75	131	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
681 75	131	Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0 0	0 0	0 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	0 0	0 0	0
76		Hochschulkompetenzzentrum			
		Übertragbar			
		 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 11 Titel 282 76. 			
429 76	131	nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0
542 76	131	Umsatzsteuer	0 0	0 0	0
547 76	131	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0
81276	131	Erwerb von Geräten	0 0	0 0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 76	0	0	0
77		Pflege internationaler Beziehungen			
547 77	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	46.000 0	46.016 0	-16 48.419
		Erläuterungen: Tagegelder, Übernachtungsgelder und sonstige Betreuungskosten für	einreisende ausländis	sche Gastwissensch	aftler.
681 77	131	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	19.400 0	19.429 0	-29 17.895
		*** Ausgaben können auch für Billigkeitsleistungen gem.§ 53 LHO geleistet werden.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 77	65.400 0	65.445	-45
80		Direktkopienversand durch öffentliche Bibliotheken Übertragbar			
		 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 11 Titel 111 80. 			
542 80	131	Umsatzsteuer aus Direktkopien	0 0	0 0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
547 80	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
047 00	101	Constige sacrimone vol mattanguatusgasion	0	0	· ·
		Nachrichtlich: Summe TGr. 80	0 0	0	0
99		Kosten für Informations- und Kommunikationstechnik	U	0	
515 99	131	Geräte und Gebrauchsgegenstände für die maschinelle Aufbereitung	74.100 0	70.252 0	3.848 84.652
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		Wartung und Instandhaltung			14.300
		2. Material für Wartung in Eigenleistung			0
		3. Personalcomputer u. a. EDV-Geräte bis 5.113 EUR			31.600
		4. Software			28.200
		Summe		=	74.100
522 99	131	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	7.900 0	7.669 0	231 1.260
		Erläuterungen:			
		Endlosvordrucke, Papiere u. a. Verbrauchsstoffe für die Datenverarbe	itung.		
81299	131	Erwerb von Ausrüstungsgegenständen	71.600 0	141.628 0	-70.028 38.966
		Erläuterungen:			
					2002 EUR
		Ersatz Unix-Server incl. Software und Peripherie			38.400
		Neu Firewall			33.200
		Summe		=	71.600
		Nachrichtlich: Summe TGr. 99	153.600	219.549 0	-65.949

Gesamtausgabe

Gesamtsumme der VE Überschuss (+) / Zuschuss (-)

itel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dglEigene Einnahmen-	748.600 0	701.493 0	47.107
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen - Übertragungseinnahmen-	0 0	0 0	(
		Gesamteinnahme	748.600	701.493	47.107
		Ausgaben			
		HGr. 4 Persönliche Verwaltungsausgaben	60.344.000 0	55.525.991 0	4.818.009
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	11.753.800 0	10.718.724 0	1.035.076
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	40.100 0	38.142 0	1.958
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.933.100 0	1.534.899 0	398.20

74.071.000

-73.322.400

67.817.756

-67.116.263

6.253.244

-6.206.137

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000	
				Angaben in EUR		

Erläuterungen: Allgemeines

06

06 15

Im Kapitel 0615 sind die Einnahmen und Ausgaben der Hochschule Magdeburg - Stendal (FH) Standort Magdeburg - veranschlagt. Darüber hinaus können für Innovationen und Maßnahmen zur Profilierung der Fachhochschule Mittel aus Kapitel 0602, Tgr. 88 eingeworben werden. Einnahmen verbleiben gem. § 116 Abs. 3 HSG- LSA und den Bewirtschaftungsregelungen der Hochschulvereinbarungen an der Fachhochschule und stehen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben zusätzlich zur Verfügung.

Auf der Grundlage von § 17a LHO wird die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) Standort Magdeburg als budgetierte Einrichtung geführt.

In dem veranschlagten Budget sind Mehrausgaben infolge Besoldungs- und Tarifanpassung enthalten. Mit dem Budget wird für die Hochschule die Planungssicherheit geschaffen, die zu einer effizienten Steuerung der vielfältigen, nicht dem Jahresrythmus sondern dem Semesterrythmus folgenden Hochschulprozesse erforderlich ist. Gleichzeitig wird dem sowohl unter hochschulpolitischen, wirtschaftspolitischen wie auch unter finanzpolitischen Aspekten gebotenen Fachhochschulausbau die entsprechende Basis verliehen.

Im Rahmen der Budgetierung wird zwischen dem Kultusministerium und der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) die im Jahr 2000 abgeschlossene Hochschulvereinbarung fortgeschrieben. Der Fachhochschule wird aufgrund ihrer Leistungen in Lehre und Forschung und bei der Realisierung des Gleichstellungsauftrages ein Budget zugewiesen, das aus Grundbudget und Sonderbeträgen sowie einem jahresspezifischen Realisierungsfaktor ermittelt wurde. Das Grundbudget besteht auf der Grundlage von § 5 HRG ab dem Jahr 2002 aus drei Leistungskomponenten. Für die Lehrkomponente wird die Anzahl der Studierendeneinheiten in der Regelstudienzeit, für die Forschungskomponente die Drittmitteleinwerbung je Wissenschaftler und für die Chancengleichheitskomponente die Anzahl der neu berufenen Professorinnen als Leistungsindikator zugrunde gelegt. Dieses Indikatorsystem unterliegt der ständigen Weiterentwicklung.

Es werden folgende Studiengänge angeboten:

Maschinenbau, Wasserwirtschaft, Gesundheitsförderung/-management, Elektrotechnik, Sozialwesen, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Fachkommunikation, Architektur und Musiktherapie, Industriedesign, Heil-und Rehabilitationspädagogik, Gebärdensprachdolmetschen, Siedlungs-und Industriewasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bauvermessung, Technische Betriebswirtschaft, Dualer Kompaktstudiengang Betriebswirtschaft, Angewandte Gesundheitswissenschaften, Statistik, Chemie/Pharmatechnik sowie Behörden-, Gerichts- und Krankenhausdolmetschern.

Für die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) /Standort Magdeburg wird der gesamte ehemalige Kasernenkomplex Herrenkrug hergerichtet. Dazu wurden sowohl eine Reihe von Altbauten saniert als auch einige Neubauten errichtet. Die Baumaßnahmen erstrecken sich über mehrere Jahre. Seit Herbst 2000 hat die Hochschule die sanierten Altbauten sowie ein Hörsaalgebäude und ein multifunktionales Gebäude in dem sich u.a. die Mensa befindet übernommen. Die weiteren Neubauten sollen spätestens im Jahr 2002 übergeben werden. Die bisher in der Innenstadt genutzten Gebäude werden im Maße des Baufortschrittes sukzessive freigesetzt. Daher sind die Mietkosten ab 2002 stark rückläufig.

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind innerhalb der Hauptgruppen 4 bis 8 und zwischen den Hauptgruppen deckungsfähig. Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind übertragbar.

Einnahmen

111 01	137 Gebühren, sonstige Entgelte	0 0	0 0	0 11.926
111 12	137 Gebühren für Hochschulbibliothek / SUBITO	0 0	0 0	0 0
113 01	137 Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb des Nachweises über das Vermögen und die Schulden	0 0	0 0	0 0
119 01	137 Einnahmen aus Nebentätigkeit	0 0	0 0	0 0
119 05	137 Eigene Einnahmen	0	0	0

^{**} Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Es werden Einnahmen aus Verwaltungsgebühren (Beglaubigungen, Zweitschriften für Studentenausweise usw.), Kosten die in Gesetzen und Verordnungen für Leistungen der Verwaltung festgelegt sind, aus der Nutzung von Subito, Dienstleistungen u.a. erwartet.

119 31	137 Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	0
		0	0	661
11951	137 Vermischte Einnahmen	0	0	0
		0	0	8.298
124 01	137 Mieten und Pachten	0	0	0
		0	0	0

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR	
125 01	137 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0 0	0 0	
132 01	137 Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0 0	0 0	(
256 01	137 Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	0 0	0 0	66.38
	* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 15 Titel 427 03.	U	0	00.30
256 05	253 Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit	0 0	0 0	(
	Titelgruppe(n)			
63	Zuschüsse Dritter			
282 63	137 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0 0	0 0	579.14
287 63	137 Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 63	0	0	(
65	Eigener Erwerb	0	O	
119 65	137 Eigener Erwerb	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 65	0	0	
66	Berufsakademiestudiengänge / duale Kompaktstudiengänge			
282 66	137 Sonstige Zuschüsse Berufsakademie / duale Kompaktstudiengänge	0 0	0 0	(1
	Nachrichtlich: Summe TGr. 66	0	0	(
68	Förderung des Hochschulsport			
119 68	137 Einnahmen Hochschulsport	0 0	0 0	8.27
	Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0 0	0 0	(
74	Weiterbildung im Auftrage Dritter			
11974	137 Einnahmen aus Weiterbildungsveranstaltungen im Auftrage Dritter	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 74	0	0	(
81	Drittmittelforschung	Č	·	
282 81	137 Einnahmen für Drittmittelforschung	0 0	0 0	
	* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 15 Titelgruppe 81.	O	O	·
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind vorgesehen für Forschungsvorhaben und Förder	ung der Forschungsir	ıfrastruktur.	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	J		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
82		Sonstige zweckgebundene Mittel			
119 82	137	7 Sonstige zweckgebundene Einnahmen	(0
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 15 Titelgruppe 82.	() (0
		vg. R verment zu Rapher oo 13 Heigrappe oz.			

Erläuterungen:

Die zu erwartenden Einnahmen resultieren aus Gebühren für die Teilnahme an Sportkursen, Weiterbildungsveranstaltungen für Dritte und zweckgebundene Einnahmen, bei denen es sich nicht um Drittmittelprojekte handelt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0
	0	0	

2002

209

2002

10

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

Ausgaben

422 01	137 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	7.354.800	7.338.777	16.023
		0	0	5 745 630

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Dienstbezüge und Zulagen, jährliche Sonderzuwendungen usw.	7.344.100
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Besondere Zulagen	10.700
4.	Jubiläumszuwendungen	0
5.	Übergangsgelder	0_
	Summe	7.354.800

Stellenplan: Bes.-Gr.

			Aufsteigende Gehälter:
C3	123	123	Professor/-in
C2	82	82	Professor/-in
A15	1	1	Kanzler/-in
A14	1	1	Oberregierungsrat/-rätin
A11	1	1	Bibliotheksamtmann/-frau
A10	1	1	Regierungsoberinspektor/-in

209

2001 Amtsbezeichnung

Zusammen

425 01 137 Vergütungen der Angestellten

5.771.900 5.729.128 42.772 0 0 6.760.584

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Vergütungen und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil) usw.	5.513.400
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Besondere Zulagen	0
4.	Jubiläumszuwendungen	500
5.	Übergangsgelder	0
	Summe	5.513.900

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.

IVb

Haushaltsvermerke:

lla		6	6	Verwaltungsdienst
lla	4)	22	22	Wissenschaftl. Dienst
lla		2	2	Datenverarbeitungsdienst
IIb		9	9	Wiss. Dienst
Ш		5	5	Verwaltungsdienst
Ш		1	1	Datenverarbeitungsdienst
IVa		4	4	Verwaltungsdienst
IVa		40	40	Technischer Dienst
IVa		6	6	Datenverarbeitungsdienst
IVa		5	5	Wiss. Dienst
IVb		6	6	Verwaltungsdienst
IVb		5	5	Technischer Dienst
IVb		1	1	Datenverarbeitungsdienst
IVb		1	1	Bibliotheksdienst

10 Wissenschaftl. Dienst

2001 Funktion

⁴) 13 ku nach IIb mit Ausscheiden des Stelleninhabers.

Va	ngaben in EUR	
Va 1 1 Verwaltungsdienst Va 2 2 Technischer Dienst Vb 7 7 Verwaltungsdienst Vb 1 1 Technischer Dienst Vb 1 1 Bibliotheksdienst Vc 12 12 Technischer Dienst Vc 1 1 Datenverarbeitungsdienst Vlb 4 4 Technischer Dienst Vlb 20 20 Verwaltungsdienst Vlb 1 1 Bibliotheksdienst Vlb 1 1 Schreibdienst Vll 4 4 Techn. Dienst Vll 4 4 Techn. Dienst Vll 10 10 Verwaltungsdienst Vll 2 2 Bibliotheksdienst		
Va 1 1 Verwaltungsdienst Va 2 2 Technischer Dienst Vb 7 7 Verwaltungsdienst Vb 1 1 Technischer Dienst Vb 1 1 Bibliotheksdienst Vc 12 12 Technischer Dienst Vc 1 1 Datenverarbeitungsdienst Vlb 4 4 Technischer Dienst Vlb 20 20 Verwaltungsdienst Vlb 1 1 Bibliotheksdienst Vlb 1 1 Schreibdienst Vlb 1 1 Schreibdienst Vll 4 4 Techn. Dienst VII 10 10 Verwaltungsdienst VII 2 Bibliotheksdienst		
Va 2 2 Technischer Dienst Vb 7 7 Verwaltungsdienst Vb 1 1 Technischer Dienst Vb 1 1 Bibliotheksdienst Vc 12 12 Technischer Dienst Vc 1 1 Datenverarbeitungsdienst Vlb 4 4 Technischer Dienst Vlb 20 20 Verwaltungsdienst Vlb 1 1 Bibliotheksdienst Vlb 1 1 Bibliotheksdienst Vlb 1 1 Schreibdienst Vlb 1 1 Schreibdienst VII 4 4 Techn. Dienst VII 2 Bibliotheksdienst		
Vb77VerwaltungsdienstVb11Technischer DienstVb11BibliotheksdienstVc1212Technischer DienstVc11DatenverarbeitungsdienstVlb44Technischer DienstVlb2020VerwaltungsdienstVlb11BibliotheksdienstVlb11SchreibdienstVII44Techn. DienstVII1010VerwaltungsdienstVII22Bibliotheksdienst		
Vb 1 1 Technischer Dienst Vb 1 1 Bibliotheksdienst Vc 12 12 Technischer Dienst Vc 1 1 Datenverarbeitungsdienst Vlb 4 4 Technischer Dienst Vlb 20 20 Verwaltungsdienst Vlb 1 1 Bibliotheksdienst Vlb 1 1 Schreibdienst Vlb 1 4 Techn. Dienst VII 10 10 Verwaltungsdienst VII 2 Bibliotheksdienst		
Vb 1 1 Bibliotheksdienst Vc 12 12 Technischer Dienst Vc 1 1 Datenverarbeitungsdienst Vlb 4 4 Technischer Dienst Vlb 20 20 Verwaltungsdienst Vlb 1 1 Bibliotheksdienst Vlb 1 1 Schreibdienst Vlb 1 4 4 Techn. Dienst VII 10 10 Verwaltungsdienst VII 2 2 Bibliotheksdienst		
Vc 12 12 Technischer Dienst Vc 1 1 Datenverarbeitungsdienst Vlb 4 4 Technischer Dienst Vlb 20 20 Verwaltungsdienst Vlb 1 1 Bibliotheksdienst Vlb 1 1 Schreibdienst Vll 4 4 Techn. Dienst VII 10 10 Verwaltungsdienst VII 2 2 Bibliotheksdienst		
Vc 1 1 Datenverarbeitungsdienst VIb 4 4 Technischer Dienst VIb 20 20 Verwaltungsdienst VIb 1 1 Bibliotheksdienst VIb 1 1 Schreibdienst VII 4 4 Techn. Dienst VII 10 10 Verwaltungsdienst VII 2 Bibliotheksdienst		
VIb 4 4 Technischer Dienst VIb 20 20 Verwaltungsdienst VIb 1 1 Bibliotheksdienst VIb 1 1 Schreibdienst VII 4 4 Techn. Dienst VII 10 10 Verwaltungsdienst VII 2 2 Bibliotheksdienst		
VIb 20 20 Verwaltungsdienst VIb 1 1 Bibliotheksdienst VIb 1 1 Schreibdienst VII 4 4 Techn. Dienst VII 10 10 Verwaltungsdienst VII 2 2 Bibliotheksdienst		
VIb 1 1 Bibliotheksdienst VIb 1 1 Schreibdienst VII 4 4 Techn. Dienst VII 10 10 Verwaltungsdienst VII 2 2 Bibliotheksdienst		
VIb 1 1 Schreibdienst VII 4 4 Techn. Dienst VII 10 10 Verwaltungsdienst VII 2 2 Bibliotheksdienst		
VII 4 4 Techn. Dienst VII 10 10 Verwaltungsdienst VII 2 2 Bibliotheksdienst		
VII 10 10 Verwaltungsdienst VII 2 2 Bibliotheksdienst		
VII 2 2 Bibliotheksdienst		
VII 9 9 Schreibdienst		
VIII 3 3 Techn. Dienst		
VIII 2 2 Verwaltungsdienst		
VIII 1 1 Bibliotheksdienst		
IXb-VII 6 6 Schreibdienst		
211 Zusammen		
3 137 Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten 0	0	
Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte 0	0	
01 137 Löhne der Arbeiter/Arbeiterinnen 301.700	224.764	76.93
0	0	109.05
Erläuterungen:		
		2002
		EUR
 Löhne und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil), usw. 		301.700
2. Aufwandsentschädigungen		C
3. Jubiläumszuwendungen		C
4. Übergangsgelder		C
Summe		301.700
Parlantamentum's		
Bedarfsnachweis: Lohn-Gr. 2002 2001 Funktion		
9 2 2 Techn. Dienst		
8 4 4 Techn. Dienst		
8 4 4 Techn. Dienst 7 2 Techn. Dienst		
7 2 2 Techn. Dienst		
7 2 2 Techn. Dienst 7 1 Kraftfahrdienst		
7 2 2 Techn. Dienst 7 1 1 Kraftfahrdienst 6 1 1 Techn. Dienst		
7 2 2 Techn. Dienst 7 1 1 Kraftfahrdienst 6 1 1 Techn. Dienst 6 1 1 Hausmeisterdienst		
7 2 2 Techn. Dienst 7 1 1 Kraftfahrdienst 6 1 1 Techn. Dienst 6 1 1 Hausmeisterdienst 5 1 1 Techn. Dienst		
7 2 2 Techn. Dienst 7 1 1 Kraftfahrdienst 6 1 1 Techn. Dienst 6 1 1 Hausmeisterdienst 5 1 1 Botendienst 5 1 Botendienst	0 0	
7 2 2 Techn. Dienst 7 1 1 Kraftfahrdienst 6 1 1 Techn. Dienst 6 1 1 Hausmeisterdienst 5 1 1 Techn. Dienst 5 1 1 Sotendienst 1 1 Botendienst 1 1 Zusammen 03 137 Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten 0		
7 2 2 Techn. Dienst 7 1 1 Kraftfahrdienst 6 1 1 Techn. Dienst 6 1 1 Hausmeisterdienst 5 1 1 Techn. Dienst 5 1 1 Botendienst 13 13 Zusammen 137 Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiter/Arbeiterinnen sowie der auszubildenden Kräfte 0		
7 2 2 Techn. Dienst 7 1 1 Kraftfahrdienst 6 1 1 Techn. Dienst 6 1 1 Hausmeisterdienst 5 1 1 Techn. Dienst 5 1 1 Botendienst 13 13 Zusammen 137 Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiter/Arbeiterinnen sowie der auszubildenden Kräfte 0 1 137 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte 0 1	0 0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 427 03

427 05 137 **Personalausgaben im Grundhaushalt 536.000 413.737 122.263**

Erläuterungen:

Grundlegendes Element der Ausbildung an den Fachhochschulen ist der enge Praxisbezug. Deshalb werden an den Fachhochschulen Sachsen-Anhalts ca. 10 % der erforderlichen Lehrveranstaltungen von Berufspraktikern gehalten, die die Lehrtätigkeit an der Fachhochschule neben ihrem Hauptberuf in der Wirtschaft wahrnehmen (nebenamtliche Kräfte). Hinzu kommen Lehrangebote, die durch GastprofessorInnen und GastdozentInnen oder durch einmalige Gastvorträge abgedeckt werden, weil sie zur Abrundung des Studienfaches gebraucht werden. Aufgrund der speziellen fachlichen Ausrichtung und der Anzahl der erforderlichen Stunden wird aus wirtschaftlichen Gründen auf eine Veranschlagung von Stellen für diesen Zweck verzichtet. Darüber hinaus fällt in jedem Fall ein bestimmtes Aufgabenspektrum (Betreuung von Kleingruppenveranstaltungen, Tutorien, Mitarbeit an angewandten Forschungsprojekten usw.) an, das durch wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte realisiert wird.

	realisiert wird.			
427 21	137 Entschädigung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	0 0	0 0	0 344.135
427 39	137 Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz	0 0	0 0	0 61.548
511 01	137 Geschäftsbedarf	0 0	0 0	0 76.438
512 01	137 Bücher und Zeitschriften	0 0	0 0	0 6.989
513 01	137 Post- und Fernmeldegebühren	0 0	0 0	0 211.018
514 01	137 Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0 0	0 2.114
514 06	137 Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	0 0	0 0	0 1.486
515 01	137 Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	0 0	0 0	0 11.138
515 02	137 Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	0 0	0 0	0 56.760
516 01	137 Dienst- und Schutzkleidung	0 0	0 0	0 3.991
517 01	137 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 0	0 0	0 188.258
517 19	137 Reinigungskosten	0 0	0 0	0 186.072
517 59	137 Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	0 0	0 0	0 402.438
518 01	137 Mieten und Pachten	0 0	0 0	0 967.815

^{*} Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 06 15 Titel 256 01.

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR	
519 02	137 Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	0 0	0 0	
519 03	137 Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	0 0	0 0	0 27.183
523 01	137 Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	0 0	0 0	0 106.120
525 01	137 Aus- und Fortbildung der Bediensteten	0 0	0 0	0 25.211
526 01	137 Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0 0	0 5.973
527 01	137 Reisekostenvergütungen	0 0	0 0	
527 03	137 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegen heiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	0 0	0 0	0 1.194
529 01	137 Zur Verfügung der Hochschulleitung	500 0	511 0	-11 720
	Erläuterungen: Die Mittel werden für dienstliche Anlässe durch die Hochschulleitung, benötigt.	auch zur Betreuung a	usländischer und an	derer Gäste
531 01	137 Veröffentlichungen	0 0	0 0	
531 03	137 Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	0 0	0 0	0 7.221
537 01	137 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	0 0	0 0	
538 01	137 Arbeitsmedizinische Betreuung/Dienstleistungen Außenstehender	0 0	0 0	
542 01	137 Umsatzsteuer	0 0	0 0	
546 59	137 Sachausgaben im Grundhaushalt	3.601.200 0	4.128.989 0	-527.789 2.812

Erläuterungen:

Die Mittel sind gemäß der in § 3, 4, 5, 63, 64 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt formulierten Aufgabenstellungen für folgende Zwecke vorgesehen:

- Lehre und Forschung (ohne stellengebundenes Personal) 966.300 Euro

Die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) legt insbesondere ihren Schwerpunkt auf die Planung und Einführung von internationalen Studiengängen und den Ausbau des Weiterbildungsangebotes. Ebenfalls sollen weitere Voraussetzungen für die Erweiterung von Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen u.a. in den Bereichen Energietechnik, Kommunikationstechnik, Multimediatechnik geschaffen werden. Die Wissenstransferleistungen zwischen Hochschule und regionalen Unternehmen spielen eine wachsende Rolle.

Zur Absicherung einer qualitativ hohen und praxisbezogenen Lehre sind entsprechende Lehr- und Lernmittel sowie die Anschaffung und Unterhaltung von Geräten unumgänglich, dazu gehören u.a. Labormeßgeräte und Multimediasysteme.

- Internationalisierung und internationale Beziehungen

107.400 Euro

Hier sind Mittel für zentrale Aktivitäten (über Akademisches Auslandsamt) veranschlagt. In der Pflege der internationalen Beziehungen sind Mittel für die Fahrtkostenbezuschussung für praxisbezogene Ausbildungsabschnitte, Reisekosten zur Realisierung der Auslandsreisen im Rahmen der in

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 546 59

Hochschulkooperationsvereinbarungen festgelegten Aktivitäten und Kontaktanbahnungsreisen sowie Aufenthalts- und Betreuungskosten für einreisende Wissenschaftler bereitzustellen.

An der Hochschule Magdeburg-Stendal/Standort Magdeburg bestehen z.Zt. 19 Hochschulkooperationsverträge mit 8 westeuropäischen, 5 osteuropäischen und 6 nordamerikanischen Hochschulen.

- Wissenschaftliche Infrastruktur (Bibliothek, Rechenzentrum u.ä.) 354.300 Euro

Hier werden die Sachausgaben des Zentrums für Kommunikation und Informationsverarbeitung (ZKI), Zentrum für interdisziplinäre Medienarbeit (ZIM) sowie der Hochschulbibliothek veranschlagt u.a. für:

- Hardwarewartung und -ergänzung, Updates, Folgekosten APC's, Softwarewartung und -ergänzung Dabei handelt es sich um zentrale fachbereichsübergreifende Beschaffungen. Der Multimediabereich wird weiter als ZIM ausgebaut.

Die Hochschulbibliothek wird den Ausbau des Bibliotheksbestandes hinsichtlich Loseblattsammlungen und Fortsetzungswerke fortsetzen und den Ausbau der Mediathek forcieren.

- Verbesserung der Chancengleichheit

3.100 Euro

Mit diesem Ansatz werden finanzielle Aufwendungen für die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten erfasst.

- Betriebs- und Bewirtschaftungskosten

1.581.900 Euro

Für die am Hochschulstandort vorgesehenen 3.100 flächenbezogenen Studienplätze werden gem. Flächenrichtwerten der Rahmenplanung 28.350 m² HNF benötigt. Vorhanden sind zu Beginn des Jahres 2002 (nach Inbetriebnahme von 2 Laborgebäuden) 27.832 m² kapazitätswirksame HNF (ohne Verkehrs- und Nebennutzflächen, Flächen der zentralen Einrichtungen, Verwaltungsflächen, Außenanlagen). Davon sind 22.703 m² Landeseigentum und 5.129 m² angemietet.

Insgesamt werden folgende Beträge veranschlagt:

Umzugskosten 84.700 Euro

Kostenart	Erforderliche Mittel in Euro (Flächen in Landeseigentum)	Erforderliche Mittel in Euro (angemietete Flächen)
Gebäudekosten	Grundbesitzabgaben 112.000	Mietkosten 1) 71.100
Wasser/Abwasser	76.700	7.700
Bewachung	127.800	13.300
Reinigung	249.000	49.600
Heizenergie	253.100	64.400
Elektroenergie	207.100	27.600
Pflege u. Unterhaltung betriebl. Einbauten u. Außenanlagen	226.000	11.800
Gesamt	1.251.700	245.500

1) teilweise sind in den Mietkosten pauschalierte Bewirtschaftungskostenanteile enthalten

- Sachausgaben für sonstigen laufenden Bedarf (personalbezogen)

251.600 Euro

Die Mittel werden für folgende Zwecke veranschlagt:

Reisekosten (außer Fachbereiche), Aus- und Fortbildung der Bediensteten, Telefongebühren in Verwaltung sowie zentrale Dienste (Standleitungen etc.), arbeitsmedizinische Betreuung der Bediensteten, amtsärztliche Untersuchungen, Dienst- bzw. Schutzbekleidung, Ausgaben im Zusammenhang mit der Personalvertretung

(institutionsbezogen)

336.600 Euro

Hierbei handelt es sich um folgende Ausgaben:

Inserate/Stellenausschreibungen, Postgebühren, Gerichtskosten, Haltung der Fahrzeuge, Geschäftsbedarf (außer Fachbereiche), Reparatur, Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte, Dienstzimmereinrichtungen

Die Kosten für Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit sind mit 50.000 Euro enthalten; für:

Hochschulbericht, Vorlesungsverzeichnisse, Studienführer, Ordnungen, Druckaufträge für Diplomurkunden, Zeugnisse, Zertifikate. Faltblätter etc.

Weiterhin sind Kosten für Messen, Informationsveranstaltungen und Ausstellungsbeteiligungen einkalkuliert.

Veröffentlichungen sind gem. § 3 Abs. 9 sowie § 8 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt notwendig.

Haltung von Dienstkraftfahrzeugen

	lst 01.01.2001	Soll 2001	Soll 2002
Nutz- und Sonderfahrzeuge	2	2	2
Personenkraftwagen	2	2	2
Zusammen	4	4	4

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR	
681 01	137 Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0 0	0 0	0 0
685 01	137 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	0 0	0 0	0 3.536
685 05	137 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	500 0	4.602 0	-4.102 0
	*** Ausgaben können auch für Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO geleistet werden.			
	Erläuterungen: Die Mittel werden für Mitgliedsbeiträge sowie Unterstützungen und son von internationalen Kontakten verwendet.	stige Geldleistungen	an natürliche Persor	en im Rahmen
811 01	137 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0 0	0 0
811 06	137 Erwerb von Nutz - und Sonderfahrzeugen	0 0	0 0	0 0
81215	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 35.041
893 05	137 Investitionen im Grundhaushalt	3.280.700 0	934.130 0	2.346.570
	Fachhochschule. Dazu ist eine Grundausstattung an Geräten erforderl Studienbetriebes aufgebaut wird. Durch die verzögerte Baufertigstellung der Laborhallen für die technisc Investitionsvolumen. Der Investitionsbedarf besteht auch aufgrund des weiteren Ausbaus de Beschaffung von Rechentechnik für die Zentrale Verwaltung.	hen Fachbereiche er	gibt sich für 2002 ein	hohes
981 01	137 Abführungen an Kapitel 0602 Titel 381 88	0 0	0	0
	Titelgruppe(n)			
63	Zuschüsse Dritter Übertragbar			
429 63	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 241.624
547 63	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 134.946
812 63	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 147.327
	Nachrichtlich: Summe TGr. 63	0	0	0
65	Eigener Erwerb Übertragbar			
429 65	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 0
542 65	137 Umsatzsteuer	0 0	0 0	0 0
547 65	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) Standort Magdeburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
noch zu 547 65			l		
812 65	137	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	0	0	
66		Berufsakademiestudiengänge / duale Kompaktstudiengänge Übertragbar	o de la companya de	· ·	
429 66	137	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 94.855
547 66	137	Vicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 27.870
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	0 0	0	0
68		Förderung des Hochschulsport Übertragbar			
429 68	137	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 0
547 68	137	⁷ Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 6.967
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0	0	0
69		Beschäftigungsentgelte wiss. Personal und studentische Hilfskräfte/Gastprofessoren/Gastvorträge	Ü	0	
427 69	137	Beschäftigungsentgelte für wiss. und stud. Hilfskräfte sowie für Gastprofessoren und Gastdozenten	0 0	0 0	0 194.571
429 69	137	Vergütung für Gastvorträge	0 0	0 0	0 15.883
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	0	0	0
70		Gleichstellungsbeauftragte	v	0	
511 70	137	' Geschäftsbedarf	0 0	0 0	0 0
527 70	137	⁷ Reisekostenvergütungen	0 0	0 0	
547 70	137	Nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	0	0	
71		Lehre und Forschung	0	0	
511 71	137	Geschäftsbedarf	0 0	0 0	
513 71	137	Post- und Fernmeldegebühren	0 0	0 0	
522 71	137	Verbrauchsmittel für die Lehre	0	0 0	0
524 71	137	Lehr- und Lernmittel	0 0	0	0

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
noch zu 524 71		<u> </u>		
52771	137 Reisekostenvergütungen	0 0	0	
533 71	137 Exkursionen	0	0	0
535 71	137 Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	0 0	0	0
538 71	137 Dienstleistungen Außenstehender	0 0	0	
547 71	137 Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0	0
81271	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	0 0	0	
313 71	137 Erwerb von Büchern	0 0	0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 71	0	0	
74	Weiterbildung im Auftrage Dritter Übertragbar	0	v	
129 74	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0	
547 74	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 74	0	0	
77	Pflege internationaler Beziehungen			
525 77	137 Aus- und Fortbildung	0 0	0	
547 77	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
681 77	137 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 77	0	0	
81	Drittmittelforschung		-	
	 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 15 Titel 282 81. 			
	Erläuterungen: Über diese Titelgruppe werden die eingeworbenen Drittmittel der Fach für Forschungsvorhaben und Forschungsinfrastruktur. Die Mittel werd eingeworben.			
429 81	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0	
547 81	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0	

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
685 81	137 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0	0
711 81	137 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0 0	0	0
81281	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0 0	0 0	0
82	 Sonstige zweckgebundene Mittel * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 15 Titel 119 82. Erläuterungen: Hierüber sind entsprechende Ausgaben u.a. für Aktivitäten des Hoch 	schulsports. Spenden	. für Weiterbildungsv	eranstaltungen im
	Auftrage Dritter und weitere Aktivitäten gemäß der Maßgaben des Mit			J.
429 82	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0
547 82	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0
685 82	137 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0	0
711 82	137 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0 0	0	0
812 82	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0 0	0 0	0
99	Kosten für Informations- und Kommunikationstechnik			
511 99	137 Geschäftsbedarf	0 0	0 0	0
513 99	137 Fernmeldegebühren	0 0	0 0	0
515 99	137 Geräte und Gebrauchsgegenstände für die maschinelle Aufbereitung einschl. Unterhaltung und Ergänzung	0 0	0 0	0 55.563
522 99	137 Verbrauchsmaterial der maschinellen Aufbereitung	0 0	0 0	0 102
547 99	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0
812 99	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 12.802
	Nachrichtlich: Summe TGr. 99	0 0	0	0

Überschuss (+) / Zuschuss (-)

itel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dglEigene Einnahmen-	0 0	0 0	
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen - Übertragungseinnahmen-	0 0	0 0	C
		Gesamteinnahme	0	0	C
		Ausgaben			
		HGr. 4 Persönliche Verwaltungsausgaben	14.005.300 0	13.747.309 0	257.991
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	3.601.700 0	4.129.500 0	
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	500 0	4.602 0	
		HGr. 7 Bauausgaben	0 0	0 0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.280.700 0	934.130 0	
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0 0	0	0
		Gesamtausgabe	20.888.200	18.815.541	2.072.659
		Gesamtsumme der VE	0	0	

-20.888.200

-18.815.541

-2.072.659

Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

Erläuterungen: Allgemeines

Im Kapitel 0616 sind die Einnahmen und Ausgaben der Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften, veranschlagt. Darüber hinaus können für Innovationen und Maßnahmen zur Profilierung der Fachhochschule Mittel aus Kapitel 0602, Tgr. 88 eingeworben werden. Einnahmen verbleiben gem. § 116 HSG-LSA und den Bewirtschaftungsregelungen der Hochschulvereinbarungen an der Hochschule und stehen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben zusätzlich zur Verfügung.

Auf der Grundlage von § 17 a LHO wird die Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften, als budgetierte Einrichtung geführt.

In dem veranschlagten Budget sind Mehrausgaben infolge Besoldungs- und Tarifanpassung enthalten. Mit dem Budget wird für die Hochschule die Planungssicherheit geschaffen, die zu einer effizienten Steuerung der vielfältigen, nicht dem Jahresrythmus sondern dem Semesterrythmus folgenden Hochschulprozesse erforderlich ist. Gleichzeitig wird dem sowohl unter hochschulpolitischen, wirtschaftspolitischen wie auch unter finanzpolitischen Aspekten gebotenen Fachhochschulausbau die entsprechende Basis verliehen.

Im Rahmen der Budgetierung wird zwischen dem Kultusministerium und der Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften, die im Jahr 2000 abgeschlossene Hochschulvereinbarung fortgeschrieben. Der Hochschule wird aufgrund ihrer Leistungen in Lehre und Forschung und bei der Realisierung des Gleichstellungsauftrages ein Budget zugewiesen, dass aus Grundbudget und Sonderbeträgen sowie einem jahrespezifischen Realisierungsfaktor ermittelt wurde. Das Grundbudget besteht auf der Grundlage von § 5 HRG ab dem Jahr 2002 aus drei Leistungskomponenten. Für die Lehrkomponente wird die Anzahl der Studierendeneinheiten in der Regelstudienzeit, für die Forschungskomponente die Drittmitteleinwerbung je Wissenschaftler und für die Chancengleichheitskomponente die Anzahl der neu berufenen Professorinnen als Leistungsindikator zugrunde gelegt. Dieses Indikatorsystem unterliegt der ständigen Weiterentwicklung. In den Sonderbeträgen sind 127.800 EUR zur Finanzierung des "Europäischen Fernstudienzentrums Sachsen-Anhalt "für das Haushaltsjahr 2002 enthalten.

Es werden folgende Studiengänge angeboten:

Standort Bernburg:

Landwirtschaft, Landespflege, Naturschutz, Ökotrophologie, Betriebswirtschaft, Int. Studiengang BWL, Immobilienwirtschaft, Wirtschaftsrecht, Immobilienbewertung, MBA Studium International Trade and Logistics, Master Food & Agribusiness, Master Landscape Architecture

Standort Dessau:

Architektur, Bauingenieurwesen, Facility Management, Design, Vermessungs- und Geoinformationswesen, Master of Architecture Standort Köthen:

Elektrotechnik, Biomedizinische Technik, Kommunikations- und Medientechnik, Lebensmitteltechnologie, Biotechnologie, Pharmazeutische Technik, Verfahrens- und Umwelttechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Information Management, Fachübersetzen, Master Biomedical Engineering.

An der Hochschule Anhalt (FH) wird die Baumaßnahme "Fertigstellung 1. Ausbaustufe" am Standort Dessau durchgeführt. Damit wird die geplante HNF der 1. Ausbaustufe am Standort erreicht.

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind innerhalb der Hauptgruppe 4-8 und zwischen den Hauptgruppen deckungsfähig. Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind übertragbar.

Einnahmen

111 01	137 Gebühren, sonstige Entgelte	0 0	0 0	0 3.835
111 11	137 Verwaltungsgebühren	0 0	0 0	0 3.365
111 12	137 Gebühren für Hochschulbibliothek / SUBITO	0 0	0 0	0 2.154
113 01	137 Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb des Nachweises über das Vermögen und die Schulden	0 0	0 0	0 0
119 01	137 Einnahmen aus Nebentätigkeit	0 0	0 0	0 2.335
119 05	137 Eigene Einnahmen	0 0	0	0

^{**} Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Es werden Einnahmen aus Verwaltungsgebühren (Beglaubigungen, Zweitschriften für Studentenausweise usw.), Kosten die in Gesetzen und Verordnungen für Leistungen der Verwaltung festgelegt sind, aus der Nutzung von Subito, Dienstleistungen u.a. erwartet.

119 31	137 Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	0
		0	0	0

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR	
19 51	137 Vermischte Einnahmen	0 0	0 0	
24 01	137 Mieten und Pachten	0 0	0	
25 01	137 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und	0	0	
	Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0	0	(
32 01	137 Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0 0	0 0	
256 01	137 Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	0 0	0	
	* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 16 Titel 427 03.	O	O	04.000
256 05	253 Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit	0 0	0 0	
	Titelgruppe(n)			
3	Zuschüsse Dritter			
282 63	137 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0 0	0	
287 63	137 Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	0	0	(
	Nachrichtlich: Summe TGr. 63	0	0 0	
65	Eigener Erwerb	0	0	
119 65	137 Eigener Erwerb	0	0	(
	Nachrichtlich: Summe TGr. 65	0	0	140.46
		0	0	
68	Förderung des allgemeinen Hochschulsports			
119 68	137 Einnahmen Hochschulsport	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0	0	
74	Weiterbildung im Auftrage Dritter	· ·	O	
11974	137 Einnahmen aus Weiterbildungsveranstaltungen im Auftrage	0	0	
	Dritter	0	0	180.032
	Nachrichtlich: Summe TGr. 74	0 0	0 0	
B1	Drittmittelforschung			
282 81	137 Einnahmen für Drittmittelforschung	0	0	
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 16 Titelgruppe 81. 	C	· ·	`
	Erläuterungen:	an dan Ferred	free to divis	
	Die Einnahmen sind vorgesehen für Forschungsvorhaben und Förderungsvorhaben und Förderungsv	ng der Forschungsir 0	nfrastruktur. 0	(
	racinicitation. January 101.01	0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

119 82 137 Sonstige zweckgebundene Einnahmen

 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 16 Titelgruppe 82.

Erläuterungen:

Die zu erwartenden Einnahmen resultieren aus Gebühren für die Teilnahme an Sportkursen und Weiterbildungsveranstaltungen für Dritte und zweckgebundenen Einnahmen, bei denen es sich nicht um Drittmittelprojekte handelt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0
	0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

Ausgaben

422 01	137 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	9.516.600	9.167.463	349.137
		0	0	0.120.120

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Dienstbezüge und Zulagen, jährliche Sonderzuwendungen usw.	9.505.700
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Besondere Zulagen	10.900
4.	Jubiläumszuwendungen	0
5.	Übergangsgelder	0
	Summe	9.516.600

Stellenplan:

BesGr.	2002	2001	Amtsbezeichnung
			Aufsteigende Gehälter:
C3	148	148	Professor/-in
C2	97	97	Professor/-in
A15	1	1	Kanzler/-in
A14	1	1	Oberregierungsrat/-rätin
A13	1	1	Bibliotheksrat/-rätin
A11	1	1	Regierungsamtmann/-frau

249 Zusammen

249

425 01 137 Vergütungen der Angestellten

10.855.500 10.686.103 169.397 0 10.780.540

2002

Erläuterungen:

		EUR
1.	Vergütungen und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil) usw.	10.482.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Besondere Zulagen	0
4.	Jubiläumszuwendungen	2.500
5.	Übergangsgelder	0
	Summe	10.484.500

Stellenübersicht:

Verg	Gr.	2002	2001	Funktion
lb		1	1	Datenverarbeitungsdienst
lb		1	1	Wissenschaftl. Dienst
lla		5	5	Verwaltungsdienst
lla		1	1	Technischer Dienst
lla	5)	31	31	Wissenschaftl. Dienst
lla		2	2	Bibliotheksdienst
lla		2	2	Datenverarbeitungsdienst
IIb		25	25	Wiss. Dienst
Ш		1	1	Verwaltungsdienst
Ш		31	31	Technischer Dienst
Ш		4	4	Datenverarbeitungsdienst
IVa		4	4	Verwaltungsdienst
IVa	4)	29	29	Technischer Dienst
IVa	,	1	1	Datenverarbeitungsdienst
IVb		2	2	Verwaltungsdienst

Haushaltsvermerke:

- ⁴) 1 kw nach Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen.
- ⁵) 14 ku nach IIb mit Ausscheiden des Stelleninhabers.

6

6

5

4

4

14

1

4

3

1

14 Techn. Dienst

4 Techn. Dienst

3 Kraftfahrdienst

1 Techn. Dienst

1 Datenverarbeitung

Titel	FZ	Zweckbestir	nmung			Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
							Angaben in EUR	
och zu								
25 01		IVb	30	20	Technischer Dienst			
		IVb	3	30	Datenverarbeitungsdienst			
		IVb	4	4	Bibliotheksdienst			
		Vb	4	4	Verwaltungsdienst			
		Vb	7	7	Technischer Dienst			
		Vb	3	3	Bibliotheksdienst			
		Vc	6	6	Verwaltungsdienst			
		Vc	30	30	Technischer Dienst			
		VIb	15	15	Technischer Dienst			
		VIb	3	3	Bibliotheksdienst			
		VIb	20	20	Verwaltungsdienst			
		VIb	1	1	Datenverarbeitungsdienst			
		VII	14	14	Techn. Dienst			
		VII	16	16	Verwaltungsdienst			
		VII	6	6	Bibliotheksdienst			
		VIII	1	1	Techn. Dienst			
		VIII	3	4	Verwaltungsdienst			
		VIII	1	1	Bibliotheksdienst			
			307	308	Zusammen			
25 03	13		n der ständigen, n n sowie der auszuk		denweise beschäftigten en Kräfte	63.700 0	55.015 0	8.68 66.62
		Erläuterunger	n:					
		•		erufen (Chemielaborant bzw. Baustoffp	rüfer ausgebildet.		
26 01	13	7 Löhne der A	rbeiter/Arbeiterinr	nen		971.500 0	912.554 0	58.94 916.18
		Erläuterunger	ո:			· ·	0	010.10
								2002
				liche Zu	uwendungen, Sozialversicherur	ng		971.100
			eitgeberanteil), usw.					
			vandsentschädigung	jen				0
			äumszuwendungen					400
			gangsgelder					0
		Sum	me				_	971.500
		Bedarfsnach						
		Lohn-Gr.	2002	2001	Funktion			
		9	1	1	Techn. Dienst			
		8	4	4	Techn. Dienst			
		7	4		Techn. Dienst			
		_						

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	Ist 2000	
noch zu 426 01					
42001	2a 3 3 Sonstige Dienste				
	35 35 Zusammen				
426 03	137 Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiter/Arbeiterinnen sowie der auszubildenden Kräfte	43.200 0	44.073 0		
	Erläuterungen: Es werden 5 Fachkräfte als Elektroinstallateur bzw. Anlagenmechani	ker/ Zerspanungsmed	haniker ausgebildet.		
427 01	137 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0 0	0		
427 03	137 Bezüge ABM-Kräfte	0	0	0	
	 * Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 06 16 Titel 256 01. 	0	0	41.490	
427 05	137 Personalausgaben im Grundhaushalt	457.100 0	671.326		
	Erläuterungen:				
	Lehrtätigkeit an der Fachhochschule neben ihrem Hauptberuf in der W kommen Lehrangebote, die durch GastprofessorInnen und Gastdozen werden, weil sie zur Abrundung des Studienfaches gebraucht werden. Anzahl der erforderlichen Stunden wird aus wirtschaftlichen Gründen verzichtet. Darüber hinaus fällt in jedem Fall ein bestimmtes Aufgaben Tutorien, Mitarbeit an angewandten Forschungsprojekten) an, das dur wird.	ntInnen oder durch ein . Aufgrund der speziel auf eine Veranschlagu spektrum (Betreuung	malige Gastvorträge len fachlichen Ausri ung von Stellen für d von Kleingruppenve	abgedeckt chtung und der iesen Zweck ranstaltungen,	
427 21	137 Entschädigung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	0 0	0		
427 39	137 Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz	0 0	0 0		
511 01	137 Geschäftsbedarf	0 0	0		
512 01	137 Bücher und Zeitschriften	0 0	0 0		
513 01	137 Post- und Fernmeldegebühren	0 0	0		
514 01	137 Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0	_	
514 06	137 Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	0 0	0 0	-	
515 01	137 Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	0 0	0 0		
515 02	137 Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	0 0	0 0		
516 01	137 Dienst- und Schutzkleidung	0 0	0		

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
noch zu 516 01					
517 01	137	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 0	0	563.541
517 19	137	Reinigungskosten	0 0	0 0	0 385.062
517 59	137	Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	0 0	0 0	
518 01	137	Mieten und Pachten	0 0	0 0	
518 13	137	Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0 0	
519 02	137	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	0 0	0 0	
519 03	137	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	0 0	0 0	
523 01	137	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	0 0	0 0	0 56.303
525 01	137	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	0 0	0 0	0 17.747
526 01	137	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0 0	0 4.643
527 01	137	Reisekostenvergütungen	0 0	0 0	0 30.351
527 03	137	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	0 0	0 0	0 638
529 01	137	Zur Verfügung der Hochschulleitung	500 0	511 0	-11 534
		Erläuterungen: Die Mittel werden für dienstliche Anlässe durch die Hochschulleitung, benötigt.	auch zur Betreuung a	usländischer und an	derer Gäste
531 01	137	Veröffentlichungen	0 0	0 0	0 16.866
531 03	137	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	0 0	0 0	
537 01	137	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	0 0	0 0	
538 01	137	Arbeitsmedizinische Betreuung	0 0	0 0	
542 01	137	Umsatzsteuer	0 0	0 0	0 8.295
546 59	137	Sachausgaben im Grundhaushalt	5.604.200 0	5.837.317 0	-233.117 2.581

Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 546 59

Erläuterungen:

Die Mittel sind gem. der in § 3,4,5,63,64 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt formulierten Aufgabestellung für folgende Zwecke vorgesehen:

- Lehre und Forschung

1.156.400 Euro

Die hohen Studierendenzahlen verlangen einen entsprechend hohen Bedarf z.B. an Verbrauchsmitteln, Lehr- und Lernmittel. Zur qualitativen und quantitativen Absicherung der praxisorientierten Ausbildung ist die Bereitstellung einer entsprechenden Anzahl von Funktionsräumen mit den notwendigen qualitativen Ergänzungen vorzunehmen. Letztere betreffen vor allem Lehr- und Lernmittel sowie die Anschaffung und Unterhaltung von Geräten.

Ein besonderer Schwerpunkt wird auch für das Jahr 2002 der Einsatz neuer Medien in allen Studiengängen sein. In der Abteilung Dessau wird das Medienzentrum für Gestaltung und Bauen weiter ausgebaut, das auch internationalen Ansprüchen genügen muss. Die genannten Techniken sind unverzichtbar für eine zukunftsorientierte Ausbildung der Studierenden und für Akzeptanz und Wirksamkeit in der regionalen Wirtschaft.

- Internationalisierung von Lehre und Forschung

71.600 Euro

In der Pflege der internationalen Beziehungen sind Mittel für die Aus- und Fortbildung von Studenten und Mitarbeitern im Ausland (einschließlich der sprachlichen Vorbereitung), die Fahrtkostenbezuschussung für praxisbezogene Ausbildungsabschnitte, Reisekosten zur Realisierung der Ausreisen im Rahmen der in Hochschulkooperationsvereinbarungen festgelegten Aktivitäten und Kontaktanbahnungsreisen sowie Aufenthalts- und Betreuungskosten für einreisende Wissenschaftler bereitzustellen. Die Hochschule Anhalt (FH) verfügt mit derzeit 459 ausländischen Studierenden und insgesamt 79 Hochschulpartnerschaften über ein starkes Potential an Internationalität in Lehre und Forschung. Sowohl die Weiterführung internationaler Studiengänge als auch der Aufbau und die Akkreditierung von Masters-Studiengängen erfordern eine stabile Finanzgrundlage, die nur über die Finanzierung aus Haushaltsmitteln erfolgen kann. Darüber hinaus gehende Mittelbereitstellungen z.B. durch den DAAD etc. bedürfen i.d.R. einer Gegenfinanzierung aus Haushaltsmitteln.

- Wissenschaftliche Infrastruktur (Bibliothek, Rechenzentrum u.ä.) 84.300 Euro

Die Ausgaben für Rechentechnik sind vorgesehen für Verbrauchsmaterialien sowie die Komplettierung und Wartung vorhandener und neu zu beschaffender PC-Technik. Die Mittel für den Bibliotheksbereich sind für die Beschaffung von Monographien und dringend benötigten Zeitschriftenabonnements vorgesehen.

- Verbesserung der Chancengleichheit

2.000 Euro

Mit diesem Ansatz werden finanzielle Aufwendungen für die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten erfasst.

- Betriebs- und Bewirtschaftungskosten

3.471.800 Euro

Für die an der Hochschule vorgesehenen 4.200 flächenbezogenen Studienplätze werden gem. Flächenrichtwerten der Rahmenplanung ca. 45.000 m² HNF benötigt. Vorhanden sind gegenwärtig 33.043 m² kapazitätswirksame HNF (ohne Verkehrsund Nebennutzflächen, Flächen der zentralen Einrichtungen, Verwaltungsflächen, Außenanlagen), d.h. 3.282 flächenbezogene Studienplätze. Davon sind 29.976 m² Landeseigentum und 3.067 m² angemietet.

Insgesamt werden folgende Beträge veranschlagt:

Kostenart	Erforderliche Mittel in Euro (Flächen in Landeseigentum)	Erforderliche Mittel in Euro (angemietete Flächen)
Gebäudekosten	Grundbesitzabgaben 138.100	Mietkosten 286.500
Wasser/Abwasser	357.900	81.800 ¹⁾
Bewachung	306.800	
Reinigung	511.300	
Heizenergie	920.300	
Elektroenergie	613.500	
Pflege u. Unterhaltung betriebl. Einbauten u. Außenanlagen	255.600	
Gesamt	3.103.500	368.300

1) Bewirtschaftungskostenpauschale für Mietflächen in Dessau sowie die Transferzentren in Köthen und Bernburg

- Sachausgaben für sonstigen laufenden Bedarf 818.100 Euro

Sie setzen sich zusammen aus beschäftigtenbezogenen und institutionsbezogenen Kosten. Es werden veranschlagt:

375.000 Euro für personenbezogene Kosten (Reisekosten, Telefongebühren, Aus- und Fortbildung usw.)

443.100 Euro für institutionsbezogene Kosten (Stellenausschreibungen, Kfz-Betrieb, Veröffentlichungen, Gerichtskosten usw.)

Davon sind 21.800 Euro für Veröffentlichungen veranschlagt, u.a. für:

- Hochschulbericht, Vorlesungsverzeichnisse und Studienführer, Ordnungen
- Druck von Diplomurkunden, Zeugnissen, Zertifikaten etc.
- wissenschaftl. Tagungsbände und Forschungsberichte
- Technische und wiss. Druckwerke (Beiträge zur Kunst, Wissenschaft und Technik; Werbebroschüre, Infoblatt)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR		

noch zu 546 59

- Öffentlichkeitsarbeit (Faltblätter, Berichte, Immatrikulationen)
- Sonstiges (Material zur Studienberatung)
- Finanzielle Absicherung von Tagungen, Informationsveranstaltungen, Messe- und Ausstellungsbeteiligung

Veröffentlichungen sind gem. § 3 Abs. 9 sowie § 8 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt notwendig.

Haltung von Dienstkraftfahrzeugen

	rialiturig von Dienstkranianizeugen			
	lst 01	.01.2001	Soll 2001	Soll 2002
	Lkw			
	Motorräder	1	40	40
	Nutz- und Sonderfahrzeuge	42	42	42
	Personenkraftwagen	4 1	4	4
	Sonstiges Zusammen	48	46	46
681 01	137 Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0 0	0 0	0 2.390
		O	O	2.390
681 02	137 Forschungs-und Fakultätspreise	0	0	0
		0	0	511
685 01	137 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	0	0	0
		0	0	4.211
685 05	137 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	500	7.567	-7.067
		0	0	0
	*** Ausgaben können auch für Billigkeistleistungen gem. § 53 LHO geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Die Mittel werden für Mitgliedsbeiträge sowie für Unterstützungen und von internationalen Kontakten verwendet.	sonstige Geldleistungen a	n natürliche Persone	en im Rahmen
811 01	137 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0
		0	0	0
811 06	137 Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	25.600	44.482	-18.882
	•	0	0	47.539
	Erläuterungen:			
	Es ist eine Ersatzbeschaffung für einen 1 VW-Transporter vorgesehe	n.		
812 13	137 Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	0	0	0
		0	0	0
812 15	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und	0	0	0
	Ausrüstungsgegenständen	0	0	169.489
01210	127 Erwork von beganderen Petriabeginriahtungen	0	0	0
812 19	137 Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen	0 0	0 0	0 110.739
893 05	137 Investitionen im Grundhaushalt	2.069.800	788.923	1.280.877
		0	0	
	Erläuterungen:			

Erläuterungen:

Zur Absicherung einer praxisbezogenen, qualitativ guten Lehre und Forschung (Praktika, Übungen) ist die Vervollständigung und der Ersatz von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, der Erwerb von Geräten sowie die Aktualisierung des Bücherbestandes notwendig. Weiterhin wird der Einsatz neuer Medien in allen Studiengängen weiter ausgebaut. Darüber hinaus sind Mittel für die Ausstattung von Seminarräumen, Laboren, Hörsäle sowie betriebstechnische Ausrüstungen vorgesehen.

981 01	137 Abführung an Kapitel 0602 Titel 381 88	0	0	0
		Ū		

Titelgruppe(n)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
noch zu				Aligabeli ili EUK	
63 63		Zuschüsse Dritter			
429 63	137	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0		
547 63	137	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0		
812 63	137	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	0		
65		Eigener Erwerb	_	·	
429 65	137	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0		
542 65	137	Umsatzsteuer	0		
547 65	137	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0		
812 65	137	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0		0 22.831
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	0		
68		Förderung des allgemeinen Hochschulsports	v	· ·	
429 68	137	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0		
547 68	137	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0		0 16.129
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0		
69		Beschäftigungsentgelte wiss. Personal und studentische Hilfskräfte/Gastprofessoren/Gastvorträge			
427 69	137	Beschäftigungsentgelte für wiss. und stud. Hilfskräfte sowie für Gastprofessoren und Gastdozenten	0		
429 69	137	Vergütung für Gastvorträge	0 0		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	0	0	0
70		Gleichstellungsbeauftragte	0	0	
527 70	137	Reisekostenvergütungen	0		
547 70	137	Nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	0	0	0
71		Lehre und Forschung	O	O	
511 71	137	Geschäftsbedarf	0		

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
noch zu 511 71				
513 71	137 Post- und Fernmeldegebühren	0 0	0 0	0 69.946
515 71	137 Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0 0	0 0	0 0
51671	137 Dienst- und Schutzkleidung	0 0	0 0	
522 71	137 Verbrauchsmittel	0 0	0 0	0 331.703
52471	137 Lehr- und Lernmittel	0 0	0 0	0 198.536
527 71	137 Reisekostenvergütungen	0 0	0 0	0 86.340
533 71	137 Exkursionen	0 0	0 0	
535 71	137 Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	0 0	0 0	0 562.539
547 71	137 Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
81271	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 542.518
813 71	137 Erwerb von Büchern	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 71	0	0	-
74	Weiterbildung im Auftrage Dritter			
429 74	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	
547 74	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 74	0	0	
77	Pflege internationaler Beziehungen	_	_	
525 77	137 Aus-und Fortbildung	0 0	0 0	
547 77	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
681 77	137 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 77	0 0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

81 Drittmittelforschung

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 16 Titel 282 81.

Erläuterungen

Über diese Titelgruppe werden die eingeworbenen Drittmittel der Fachhochschule verwaltet. Dabei handelt es sich um Fördermittel für Forschungsvorhaben und Forschungsinfrastruktur. Die Mittel werden vorrangig von BMBF, DFG, BMWI, Stiftungen u.a. eingeworben.

429 81	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 0
547 81	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
685 81	137 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0	0
711 81	137 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0 0	0	0
81281	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	0

82 Sonstige zweckgebundene Mittel

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 16 Titel 119 82.

Erläuterungen:

Die Mittel sind zweckgebunden u.a. für Aktivitäten des Hochschulsports, Spenden, für Weiterbildungsveranstaltungen im Auftrage Dritter und weitere Aktivitäten gemäß der Maßgaben des Mittelgebers vorgesehen.

	3			
429 82	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 0
547 82	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
685 82	137 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0	0
711 82	137 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0 0	0	0
812 82	137 Erwerb von Geräten und Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0 0	0	0
99	Kosten für Informations- und Kommunikationstechnik			
511 99	137 Geschäftsbedarf	0 0	0 0	0 0
513 99	137 Fernmeldegebühren	0 0	0 0	0 0
515 99	137 Geräte und Gebrauchsgegenstände für die maschinelle Aufbereitung einschl. Unterhaltung und Ergänzung	0 0	0 0	0 11.253

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
500.00	40-	7 Nanharanah amittal dan masaahin allam Aufhamitum m			0
522 99	137	7 Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	0 0	0 0	
547 99	137	7 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	_
			0	0	0
81299	137	7 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	
		Austustungsgegenstanden	0	U	U
		Nachrichtlich: Summe TGr. 99	0	0	0

Überschuss (+) / Zuschuss (-)

	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
		Angaben in EUR	
Abschluss			
Einnahmen			
HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dglEigene Einnahmen-	0 0	0 0	1
HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen - Übertragungseinnahmen-	0 0	0 0	(
Gesamteinnahme	0	0	(
Ausgaben			
HGr. 4 Persönliche Verwaltungsausgaben	21.907.600 0	21.536.534 0	371.066
HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	5.604.700 0	5.837.828 0	-233.128
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	500 0	7.567 0	-7.067
HGr. 7 Bauausgaben	0 0	0 0	(
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.095.400 0	833.405 0	1.261.99
HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0 0	0 0	(

-29.608.200

-28.215.334

-1.392.866

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR		

Erläuterungen: Allgemeines

Im Kapitel 0617 sind die Einnahmen und Ausgaben der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH) veranschlagt. Darüber hinaus können für Innovationen und Maßnahmen zur Profilierung der Fachhochschule Mittel aus Kapitel 0602 TGr. 88 eingeworben werden. Einnahmen verbleiben gem. § 116 Abs. 3 HSG-LSA und den Bewirtschaftungsregelungen der Hochschulvereinbarung an der Hochschule und stehen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben zusätzlich zur Verfügung. Auf der Grundlage von § 17 a LHO wird die Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH) als budgetierte Einrichtung geführt.

In dem veranschlagten Budget sind Mehrausgaben infolge Besoldungs- und Tarifanpassung enthalten. Mit dem Budget wird für die Hochschule die Planungssicherheit geschaffen, die zu einer effizienten Steuerung der vielfältigen, nicht dem Jahresrythmus sondern dem Semesterrythmus folgenden Hochschulprozesse erforderlich ist. Gleichzeitig wird dem sowohl unter hochschulpolitischen, wirtschaftspolitischen wie auch unter finanzpolitischen Aspekten gebotenen Fachhochschulausbau die entsprechende Basis verliehen.

Im Rahmen der Budgetierung wird zwischen dem Kultusministerium und der Hochschule Harz die im Jahr 2000 abgeschlossene Hochschulvereinbarung fortgeschrieben. Der Hochschule wird aufgrund ihrer Leistungen in Lehre und Forschung und bei der Realisierung des Gleichstellungsauftrages ein Budget zugewiesen, das aus Grundbudget und Sonderbeträgen sowie einem jahresspezifischen Realisierungsfaktor ermittelt wurde. Das Grundbudget besteht auf der Grundlage von § 5 HRG ab dem Jahr 2002 aus drei Leistungskomponenten. Für die Lehrkomponente wird die Anzahl der Studierendeneinheiten in der Regelstudienzeit, für die Forschungskomponente die Drittmitteleinwerbung je Wissenschaftler und für die Chancengleichheitskomponente die Anzahl der neu berufenen Professorinnen als Leistungsindikator zugrunde gelegt. Dieses Indikatorensystem unterliegt der ständigen Weiterentwicklung.

Es werden folgende Studiengänge angeboten:

- 1. FB Wirtschaftswissenschaften: Betriebswirtschaft, International Business Studies, Tourismuswirtschaft, International Tourism Studies, Etudes Internationales de Gestion, Etudes Internationales de Tourisme, Öffentliche Wirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspsychologie, Medieninformatik
- 2. FB Automatisierung/Informatik:Automatisierungs- und Antriebstechnik, Ingenieurinformatik, Kommunikationstechnik, Kommunikationsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen
- 3. FB Verwaltungswissenschaften: Öffentliche Verwaltung, Verwaltungsökonomie/ Öffentliches Dienstleistungsmanagement, Öffentliches Medienmanagement/ Verwaltungsinformatik

Die Hochschule Harz besteht aus den zwei Standorten, in Wernigerode und in Halberstadt. Der Campus in Wernigerode ist eine parkähnliche Anlage auf der sich alle Lehrgebäude, die meisten Studentenwohnheime, die Verwaltungsräume und die Bibliothek befinden. Die Liegenschaft in Halberstadt bildet ebenfalls einen in sich geschlossenen Komplex und hat sich fest in das Stadtleben Halberstadts integriert.

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind innerhalb der Hauptgruppen 4 bis 8 und zwischen den Hauptgruppen deckungsfähig. Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind übertragbar.

Einnahmen

111 01	137 Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
		0	0	2.148
111 11	137 Verwaltungsgebühren	0	0	0
		0	0	0
111 12	137 Gebühren für Hochschulbibliothek / SUBITO	0	0	0
		0	0	6.753
113 01	137 Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb des	0	0	0
	Nachweises über das Vermögen und die Schulden	0	0	0
119 01	137 Einnahmen aus Nebentätigkeit	0	0	0
		0	0	61
119 05	137 Eigene Einnahmen	0	0	0
		0	0	0

Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Es werden Einnahmen aus Verwaltungsgebühren (Beglaubigungen, Zweitschriften für Studentenausweise usw.), Kosten die in Gesetzen und Verordnungen für Leistungen der Verwaltung festgelegt sind, aus der Nutzung von Subito, Dienstleistungen u.a. erwartet.

119 25	137 Einnahmen für Unterkunft in Aus- und Fortbildungsstätten	0 0	0 0	0 0
11931	137 Einnahmen aus Veröffentlichungen	0 0	0 0	0 292

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
			Angaberin Lon	
119 51	137 Vermischte Einnahmen	0 0		
124 01	137 Mieten und Pachten	0 0	0	
125 01	137 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0 0		
132 01	137 Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0 0		
217 01	137 Allgemeine Finanzzuweisung von Zweckverbänden	0 0		
256 01	137 Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	0 0	0	
	* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 17 Titel 427 03.			
256 05	253 Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit	0 0	0 0	
	Titelgruppe(n)			
63	Zuschüsse Dritter			
282 63	137 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0 0		
287 63	137 Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 63	0		
68	Förderung des allgemeinen Hochschulsports	-	-	
119 68	137 Einnahmen Hochschulsport	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0		
74	Weiterbildung im Auftrage Dritter			
11974	137 Einnahmen aus Weiterbildungsveranstaltungen	0 0		
	Nachrichtlich: Summe TGr. 74	0		
81	Drittmittelforschung			
282 81	137 Einnahmen für Drittmittelforschung	0		
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 17 Titelgruppe 81. 	J	· ·	
	Erläuterungen:			
	Die Einnahmen sind vorgesehen für Forschungsvorhaben und Förderu			
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0 0		
82	Sonstige zweckgebundene Mittel			
119 82	137 Sonstige zweckgebundene Einnahmen	0 0		
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 17 Titelgruppe 82. 			
	Erläuterungen:			

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 119 82

Die zu erwartenden Einnahmen resultieren aus Gebühren für die Teilnahme an Sportkursen und Weiterbildungsveranstaltungen für Dritte.

 Nachrichtlich: Summe TGr. 82
 0
 0
 0

 0
 0
 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

Ausgaben

422 01	137 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	4.752.400	5.245.855	-493.455
		0	0	3.564.102

Erläuterungen:

		2002
		EUR
1.	Dienstbezüge und Zulagen, jährliche Sonderzuwendungen usw.	4.746.800
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Besondere Zulagen	5.600
4.	Jubiläumszuwendungen	0
5.	Übergangsgelder	0
	Summe	4.752.400

Stellenplan: BesGr. 2002 20				Haushaltsvermerke:	
		2002 2001 Amtsbezeichnung		Amtsbezeichnung	¹) 5 kw
				Aufsteigende Gehälter:	2) 6 kw 3) 1 kw 4) 1 ku nach C3 mit Ausscheiden des Stelleninhabers
СЗ		65	66	Professor/-in	0.00
C2		40	40	Professor/-in	
A15		1	1	Kanzler/-in	
A15	1)4)	6	0	Regierungsdirektor/-in	
A15		0	5	Regierungs-, Polizeidirektor/-in	
A14		0	6	Oberregierungsrat/-rätin, Polizeioberrat/-rätin	
A14	2)	7	1	Oberregierungsrat/-rätin	
A 13	3)	1	0	Regierungsoberamtsrat/-rätin	
A 13		0	2	Regierungsoberamtsrat/-rätin, 1. Polizeihauptkommissar/-in	
A12		1	0	Regierungsamtsrat/-rätin	
A12		0	1	Regierungsamtsrat/-rätin, Polizeihauptkommissar/-in	
A11		1	1	Bibliotheksamtmann/-frau	
A9		2	1	Regierungsinspektor/-in, Bibliotheksinspektor/-in	
A9		0	1	Regierungsinspektor/-in, Polizeihauptmeister/-in	
		124	125	Zusammen	

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

Regierungsoberamtsrat/-rätin, 1. Polizeihauptkommissar/-in A 13 gD

Abgänge infolge kw-Vermerk Stellen Abgänge insgesamt Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

Regierungsdirektor/-in Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen

Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

Professor/-in Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen

Stellen Abgänge insgesamt

Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung von C3

Umwandlung nach A15

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 422 01

Stellenumbeneni	nungen:
-----------------	---------

5	A15	von Regierungs-, Polizeidirektor/-in nach Regierungsdirektor/-in
6	A14	von Oberregierungsrat/-rätin, Polizeioberrat/-rätin nach Oberregierungsrat/-rätin
1	A 13 gD	von Regierungsoberamtsrat/-rätin, 1. Polizeihauptkommissar/-in nach Regierungsoberamtsrat/-rätin
1	A12	von Regierungsamtsrat/-rätin, Polizeihauptkommissar/-in nach Regierungsamtsrat/- rätin
1	A9 gD	von Regierungsinspektor/-in, Polizeihauptmeister/-in nach Regierungsinspektor/-in, Bibliotheksinspektor/- in
14		
14		

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 3 ist teilweise vollzogen worden. Der Haushaltsvermerk Nr. 4 ist neu ausgebracht worden.

2002

2

0

7

0

425 01 137 Vergütungen der Angestellten

3.637.600 3.146.899 490.701 0 2.837.560

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Vergütungen und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil) usw.	3.473.900
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Besondere Zulagen	16.700
4.	Jubiläumszuwendungen	0
5.	Übergangsgelder	0
	Summe	3.490.600

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.

VIb

VIb

VII

VII

VIII

Haushaltsvermerke:

lla		4	4	Verwaltungsdienst
lla	4)	5	6	Wissenschaftl. Dienst
lla		1	1	Datenverarbeitungsdienst
IIb		14	13	Wiss. Dienst
III		3	0	Verwaltungsdienst
III		0	3	Technischer Dienst
IVa		8	4	Verwaltungsdienst
IVa		14	16	Technischer Dienst
IVa		6	8	Datenverarbeitungsdienst
IVb		5	3	Verwaltungsdienst
IVb		1	2	Technischer Dienst
IVb		1	1	Datenverarbeitungsdienst
IVb		2	3	Wissenschaftl. Dienst
Vb		2	2	Verwaltungsdienst
Vb		1	1	Datenverarbeitungsdienst
Vb		1	1	Bibliotheksdienst
Vc		8	6	Verwaltungsdienst
Vc		1	3	Technischer Dienst
Vc		1	1	Bibliotheksdienst
VIb		2	2	Verwaltungsdienst

4 Verwaltungsdienst

2 Bibliotheksdienst

Techn. Dienst

1 Techn. Dienst

5 Verwaltungsdienst

2001 Funktion

⁴) 1 ku nach IIb mit Ausscheiden des Stelleninhabers.

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -06 17 Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 425 01

	100	100	Zusammen	
IXb-VII	5	5	Schreibdienst	
VIII	2	1	Verwaltungsdienst	

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Stellenherabgruppierung:

Senkungen infolge ku-Vermerk

1_	von Ila	Wissenschaftl. Dienst	nach Ilb	Wiss. Dienst
1	Herabgruppieru	ingen infolge ku-Vermerk insgesamt		

Stellenherabgruppierungen insgesamt

Stellenumbenennungen:

3	III	von Technischer Dienst nach Verwaltungsdienst
2	IVa	von Technischer Dienst nach Verwaltungsdienst
2	IVa	von Datenverarbeitungsdienst nach Verwaltungsdienst
1	IVb	von Technischer Dienst nach Verwaltungsdienst
1	IVb	von Wissenschaftl. Dienst nach Verwaltungsdienst
2	Vc	von Technischer Dienst nach Verwaltungsdienst
2	VII	von Techn. Dienst nach Verwaltungsdienst
1	VIII	von Techn. Dienst nach Verwaltungsdienst
14		
14		

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 4 ist teilweise vollzogen worden.

425 03 137 Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte

12.700 3.170 9.530 -978

Erläuterungen:

Es werden ein Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste und ein Informations- und Telekommunikationselektroniker ausgebildet.

426 01 137 Löhne der Arbeiter/Arbeiterinnen

-4.686	148.786	144.100
128 957	0	0

2002

Erläuterungen:

		EUR
1.	Löhne und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil), usw.	144.100
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Jubiläumszuwendungen	0
4.	Übergangsgelder	0
	Summe	144.100

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.

Haushaltsvermerke:

1) 2 kw

2a 2	2	2 1	Techn. Dienst Sonstige Dienste
2a	2	2	Techn. Dienst
2a 1)	2	2	Wirtschaftsdienst
4	1	1	Hausmeisterdienst

2001 Funktion

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

2002

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	Stellen Abo	iänge insgesamt
1_	Abgänge inf	folge kw-Vermerk
1	LG2	Sonstige Dienste

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
noch zu					
426 01		-1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)			
		Colon Edgange / Augunge ()			
		Sonstige Veränderungen:			
		Der Haushaltsvermerk Nr. 2 ist vollzogen worden.			
426 03	137	7 Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiter/Arbeiterinnen sowie der auszubildenden Kräfte	0		
		Albeite//Albeite/illineit some der daszabilden frante	0	· ·	Ü
427 01	137	7 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	0
427 01	101	beschangungsenigene für Vertretungs- und Austiliskrane	Ö		
427.02	40	7 Doningo ADM Krifto	0		
427 03	13	7 Bezüge ABM-Kräfte	0 0	0	
		* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der			
		Isteinnahmen bei Kapitel 06 17 Titel 256 01.			
427 05	137	7 Personalausgaben im Grundhaushalt	609.800	464.764	145.036
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		Grundlegendes Element der Ausbildung an den Fachhochschulen ist Fachhochschulen Sachsen-Anhalts ca. 10 % der erforderlichen Lehrvi			
		Lehrtätigkeit an der Fachhochschule neben ihrem Hauptberuf in der W	/irtschaft wahrnehme	n (nebenamtliche Kr	äfte). Hinzu
		kommen Lehrangebote, die durch GastprofessorInnen und Gastdozen			
		werden, weil sie zur Abrundung des Studienfaches gebraucht werden. Anzahl der erforderlichen Stunden wird aus wirtschaftlichen Gründen			
		verzichtet. Darüber hinaus fällt in jedem Fall ein bestimmtes Aufgaben			
		Tutorien, Mitarbeit an angewandten Forschungsprojekten usw.) an, da realisiert wird.	s durch wissenschaf	tliche und studentisc	he Hilfskrafte
				_	_
427 21	13	7 Entschädigung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	0 0		
427 31	137	7 Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung,	0	0	0
		Fortbildung und Prüfung	0	0	
427 39	137	7 Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von	0		-
		Landesbediensteten im Mutterschutz	0	0	0
511 01	137	7 Geschäftsbedarf	0		_
			0	O	80.704
512 01	137	7 Bücher und Zeitschriften	0		-
			0	0	2.761
513 01	137	7 Post- und Fernmeldegebühren	0	0	0
		•	0	0	63.779
514 01	137	7 Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0
01101	10.	Traiting von Dionomanian Lougon	0		-
54400	40	7 Hallow are an North and Orandorfolium areas			•
514 06	13	7 Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	0 0	0 0	
515 01	137	7 Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen	0	0	_
		Gebrauchsgegenstände	0	V	0101

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001 Angaben in EUR	Ist 2000
515 02	137	Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattungs- und	0	0	
		Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	0	0	119.040
516 01	137	Dienst- und Schutzkleidung	0	0	0
			0	0	849
517 01	137	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 0	0 0	0 122.470
			0	U	122.470
517 19	137	Reinigungskosten	0 0	0 0	0 86.664
517 59	107	Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	0	•	•
317 39	137	neizung, beleuchtung und elektrische Krait	0 0	0 0	0 239.441
518 01	137	Mieten und Pachten	0	0	0
			0	0	34.063
519 02	137	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen	0	0	0
		Einbauten	0	0	25.113
519 03	137	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der	0	0	0
		Grünanlagen	0	0	20.946
523 01	137	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	0 0	0 0	0 73.477
525 01	137	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	0	0	0
02001	101	Add und Fortshading del Bediefisteten	0	0	
526 01	137	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
			0	0	42
527 01	137	Reisekostenvergütungen	0 0	0 0	0 14.232
527 03	137	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen	0 0	0 0	0 392
		der Schwerbehinderten			
529 01	137	Zur Verfügung der Hochschulleitung	500 0	511 0	-11 511
		Erläuterungen:			
		Die Mittel werden für dienstliche Anlässe durch die Hochschulleitung, benötigt.	auch zur Betreuung a	ausländischer und an	derer Gäste
531 01	137	Veröffentlichungen	0	0	0
00.0.	101	Tolonomian gon	0	0	
531 03	137	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	0	0	
			0	0	6.531
532 01	137	Unterkunftsgeräte und Spinnstoffe	0 0	0 0	0 0
			U	U	U
537 01	137	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	0 0	0 0	0 71

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
538 01	13	7 Arbeitsmedizinische Betreuung/ Dienstleistungen Außenstehender	0 0	-	0 12.793
542 01	13	7 Umsatzsteuer	0 0	-	0 1.489
546 59	13	7 Sachausgaben im Grundhaushalt	1.702.200	1.434.890	267.310 514

Erläuterungen:

Die Mittel sind gemäß der in § 3, 4, 5, 63, 64 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt formulierten Aufgabenstellungen für folgende Zwecke vorgesehen:

- Lehre und Forschung (ohne stellengebundenes Personal) 612.500 Euro

Es ist vorgesehen den im Vergleich zur stark anhaltenden Studierendennachfrage zu geringen Ausbaugrad der Bereiche Automatisierung/Informatik, Wirtschaftswissenschaften sowie Verwaltungswissenschaften in Lehre und Forschung zu steigern. Damit geht die quantitative Steigerung z.B. an Lehr- und Lernmitteln, Verbrauchsmitteln und die qualitative Ergänzung von Laborund Funktionsräumen einher. Aufgrund der praxisorientierten Ausbildung an Fachhochschulen ist der angestrebte Ausstattungsgrad unumgänglich.

Die Hochschule Harz (FH) strebt u.a. eine weitere Vertiefung ihrer internationalen Ausrichtung von Studiengängen und - abschlüssen (Doppeldiplom), die Installation neuer innovativer Studiengänge sowie den Ausbau anwendungsorientierter Weiterbildungs- und Aufbaustudiengänge an, um ihr Profil zu stärken und auszubauen.

- Internationalisierung von Lehre und Forschung 30.000 Euro

Die Hochschule verfügt über internationale Kontakte, die in der Mehrzahl durch Kooperationsverträge geregelt sind, u.a. zu Partnerhochschulen in USA, Finnland, Niederlande, Frankreich, Großbritannien, Thailand, Costa Rica, Spanien und Rußland. Aufgrund der profilbildenden internationalen Ausrichtung der Fachhochschule müssen diese Beziehungen gepflegt und ausgebaut werden.

Ein weiterer Ausbau der Partnerbeziehungen in Osteuropa wird angestrebt.

- Wissenschaftliche Infrastruktur (Bibliothek, Rechenzentrum u.ä.) 140.400 Euro

Die Mittel sind für den weiteren Ausbau der Bibliothek, das Rechenzentrum u.ä. vorgesehen. Für die Bibliothek werden die Mittel insbesondere für den Erwerb von Büchern, Monographien und Zeitschriftenabonnements, Verbrauchsmaterialien, die Komplettierung und Wartung vorhandener und neu zu beschaffender PC-Technik benötigt. Für das Rechenzentrum werden die Mittel vor allem für Verbrauchsmaterialien, Wartungsverträge, Softwarelizenzen, Reparatur und Ergänzung der Rechentechnik benötigt.

- Geschlechtergleichstellung 3.200 Euro

Die Mittel sind für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten vorgesehen.

- Betriebs- und Bewirtschaftungskosten 646.300 Euro

Für die an der Hochschule vorgesehenen 2.000 flächenbezogenen Studienplätze werden gem. Flächenrichtwerten der Rahmenplanung 11.600 m² HNF (Hochschulnutzfläche) benötigt. Vorhanden sind an beiden Standorten gegenwärtig 7.862 m² kapazitätswirksame HNF (ohne Verkehrs- und andere Nebenflächen, zentrale Einrichtungen, Verwaltungsflächen, Außenanlagen), d.h. 1.491 flächenbezogene Studienplätze. Davon sind alle Liegenschaften Landeseigentum.

Die Anmietung von weiteren Seminarräumen und Hörsälen zur Aufrechterhaltung des Lehrbetriebes ist unumgänglich.

Insgesamt werden folgende Beträge veranschlagt:

Kostenart	Erforderliche Mittel in Euro (Flächen im Landeseigentum)		
Gebäudekosten (Grundbesitzabgaben)	15.200		
Wasser/Abwasser	132.100		
Bewachung	33.300		
Reinigung	135.500		
Heizenergie	140.000		
Elektroenergie	159.000		
Pflege u. Unterhaltung betriebl. Einbauten u. Außenanlagen	31.200		
Gesamt	646.300		

- Sachausgaben für sonstigen laufenden Bedarf 269.800 Euro

Sie setzen sich zusammen aus beschäftigtenbezogenen und institutionsbezogenen Kosten. Es werden veranschlagt:

137.900 Euro für personenbezogene Kosten

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR		

noch zu 546 59

(Reisekosten, Telefongebühren, Aus- und Fortbildung usw.)

131.900 Euro für institutionsbezogene Kosten (Stellenausschreibungen, Kfz-Betrieb, Veröffentlichungen, Gerichtskosten usw.)

Davon sind 30.600 Euro für Veröffentlichungen veranschlagt, u.a. für:

- Hochschulbericht, Vorlesungsverzeichnisse und Studienführer, Ordnungen
- Druck von Diplomurkunden, Zeugnissen, Zertifikaten etc.
- wissenschaftl. Tagungsbände und Forschungsberichte
- Herstellung von Schautafeln und Objekten für Messen und Ausstellungen
- Faltblätter u.ä. zur Studierendenwerbung u.a.

Veröffentlichungen sind gem. § 3 Abs. 9 sowie § 8 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt notwendig.

Haltung von Dienstkraftfahrzeugen

	Ist	01.01.2001	Soll 2001	Soll 2002
	Nutz- und Sonderfahrzeuge	2	2	2
	Personenkraftwagen	1	1	2
	Zusammen	3	3	4
681 01	137 Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0 0	0 0	0 468
685 01	137 Mitgliedsbeiträge an Vereine,Verbände und Gesellschaften	0 0	0 0	0 1.563
685 05	137 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	500 0	2.147 0	-1.647 0
	*** Ausgaben können auch für Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Die Mittel werden für Mitgliedsbeiträge (u.a. für DAAD, LRK, DFN) s natürliche Personen im Rahmen von internationalen Kontakten verw	sowie für Unterstützunger endet.	n und sonstige Geldleis	stungen an
811 01	137 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0 0	0 0
811 06	137 Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	3.700 0	0 0	3.700 56.711
	Erläuterungen:			
	Es ist eine Ersatzbeschaffung für einen Kleintraktor vorgesehen.			
812 13	137 Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	0 0	0 0	0 0
812 15	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 143.274
812 19	137 Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen	0 0	0 0	0 0
812 32	137 Erwerb von Unterkunftsgeräten und Spinnstoffen	0 0	0 0	0 0
893 05	137 Investitionen im Grundhaushalt	1.046.200 0	946.094 0	100.106

Erläuterungen:

Zur Absicherung einer praxisbezogenen, qualitativ guten Lehre und Forschung (Praktika, Übungen) ist die Vervollständigung und der Ersatz der Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, der Erwerb von Geräten sowie die Aktualisierung des Bücherbestandes notwendig.

Weiterhin wird der Einsatz neuer Medien (z.B. Multimedia) in allen Studiengängen weiter ausgebaut.

Die Einführung eines Chipkartenlesesystems für die Studentenverwaltung wird fortgeführt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
981 01	137	Abführung an Kapitel 0602 Titel 381 88	0 0	0	0
		Titelgruppe(n)			
63		Zuschüsse Dritter			
429 63	137	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	
547 63	137	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
812 63	137	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	0	0	
68		Förderung des allgemeinen Hochschulsports			
429 68	137	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0		
547 68	137	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0	0	
69		Beschäftigungsentgelte wiss. Personal und studentische Hilfskräfte/Gastprofessoren/Gastvorträge			
427 69	137	Beschäftigungsentgelte für wiss. und stud. Hilfskräfte sowie für Gastprofessoren und Gastdozenten	0 0	0 0	
429 69	137	Vergütung für Gastvorträge	0 0	0 0	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	0	0	
70		Gleichstellungsbeauftragte	O	0	
527 70	137	Reisekostenvergütungen	0 0		
547 70	137	Nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	0	0	0
71		Lehre und Forschung	0	0	
511 71	137	Geschäftsbedarf	0 0		
513 71	137	Post- und Fernmeldegebühren	0	0	0
515 71	137	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0 0		
522 71	137	Verbrauchsmittel	0 0	0 0	

tel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR	
4 71	137 Lehr- und Lernmittel	(
5 71	137 Aus-und Fortbildung	(
7 71	137 Reisekostenvergütung	(
1 71	137 Veröffentlichungen	(
3 71	137 Exkursionen	(
5 71	137 Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	(
7 71	137 Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	(
2 71	137 Erwerb von Geräten, Aussstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	(
3 71	137 Erwerb von Büchern	(
	Nachrichtlich: Summe TGr. 71	(
ļ	Weiterbildung im Auftrage Dritter	(0	
9 74	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	(
774	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	(· -	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 74	(
,	Pflege internationaler Beziehungen			
5 77	137 Aus-und Fortbildung	(
7 77	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	(
1 77	137 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	(
	Nachrichtlich: Summe TGr. 77	(
	 Drittmittelforschung * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 17 Titel 282 81. Erläuterungen: Über diese Titelgruppe werden die eingeworbenen Drittmittel der Fachfür Forschungsvorhaben und Forschungsinfrastruktur. Die Mittel werden 			
	eingeworben.			

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
noch zu			Angaben in EUR	
429 81				
547 81	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
685 81	137 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0	0
711 81	137 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0 0	0	0
812 81	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0 0	0	
82	Sonstige zweckgebundene Mittel			
	 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 17 Titel 119 82. 			
	Erläuterungen: Hierüber sind entsprechende Ausgaben u.a. für Aktivitäten des Hochs Auftrage Dritter und weitere Aktivitäten gemäß der Maßgaben des Mit			eranstaltungen im
429 82	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	
547 82	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
685 82	137 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0	0
711 82	137 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0 0	0	0
812 82	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	
99	Kosten für Informations- und Kommunikationstechnik	0	0	
513 99	137 Datennetzgebühren	0 0	0 0	
515 99	137 Geräte und Gebrauchsgegenstände für die maschinelle Aufbereitung einschl. Unterhaltung und Ergänzung	0 0	0 0	
522 99	137 Verbrauchsmaterial für die maschinelle Aufbereitung	0 0	0 0	
535 99	137 Unterhaltung und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	0 0	0 0	0
812 99	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 99	0 0	0	

Überschuss (+) / Zuschuss (-)

Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)

tel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR	
	Abschluss			
	Einnahmen			
	HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dglEigene Einnahmen-	0 0	0 0	
	HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen - Übertragungseinnahmen-	0 0	0 0	
	Gesamteinnahme	0	0	
	Ausgaben			
	HGr. 4 Persönliche Verwaltungsausgaben	9.156.600 0	9.009.474 0	147.12
	HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	1.702.700 0	1.435.401 0	267.2
	HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	500 0	2.147 0	-1.6
	HGr. 7 Bauausgaben	0 0	0 0	
	HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.049.900 0	946.094 0	103.8
	HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0 0	0 0	

-11.909.700

-11.393.116

-516.584

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -06 18 Fachhochschule Merseburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

Erläuterungen: Allgemeines

Im Kapitel 0618 sind die Einnahmen und Ausgaben der Fachhochschule Merseburg veranschlagt. Darüber hinaus können für Innovationen und Maßnahmen zur Profilierung der Fachhochschule Mittel aus Kapitel 0602 TGr. 88 eingeworben werden. Einnahmen verbleiben gem. § 116 HSG-LSA und den Bewirtschaftungsregelungen der Hochschulvereinbarung an der Hochschule und stehen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben zusätzlich zur Verfügung.

Auf der Grundlage von § 17a LHO wird die Fachhochschule Merseburg als budgetierte Einrichtung geführt.

In dem veranschlagten Budget sind Mehrausgaben infolge Besoldungs- und Tarifanpassung enthalten. Mit dem Budget wird für die Hochschule die Planungssicherheit geschaffen, die zu einer effizienten Steuerung der vielfältigen, nicht dem Jahresrythmus sondern dem Semesterrythmus folgenden Hochschulprozesse erforderlich ist. Gleichzeitig wird dem sowohl unter hochschulpolitischen, wirtschaftspolitischen wie auch unter finanzpolitischen Aspekten gebotenen Fachhochschulausbau die entsprechende Basis verliehen.

Im Rahmen der Budgetierung wird zwischen dem Kultusministerium und der Fachhochschule Merseburg die im Jahr 2000 abgeschlossene Hochschulvereinbarung fortgeschrieben. Der Hochschule wird aufgrund ihrer Leistungen in Lehre und Forschung und bei der Realisierung des Gleichstellungsauftrages ein Budget zugewiesen, das aus Grundbudget und Sonderbeträgen sowie einem jahresspezifischen Realisierungsfaktor ermittelt wurde. Das Grundbudget besteht auf der Grundlage von § 5 HRG ab dem Jahr 2002 aus drei Leistungskomponenten. Für die Lehrkomponente wird die Anzahl der Studierendeneinheiten in der Regelstudienzeit, für die Forschungskomponente die Drittmitteleinwerbung je Wissenschaftler und für die Chancengleichheitskomponente die Anzahl der neu berufenen Professorinnen als Leistungsindikator zugrunde gelegt. Dieses Indikatorensystem unterliegt der ständigen Weiterentwicklung.

Es werden folgende Studiengänge angeboten:

- FB Informatik und Angewandte Naturwissenschaften: Informatik, Physikalische Technik und Informationsverarbeitung
- 2. FB Chemie- und Umweltingenieurwesen: Chemieingenieurwesen, Versorgungs- und Haustechnik, Entsorgungs- und Umwelttechnik
- 3. FB Maschinenbau: Maschinenbau, Mechatronik, Technische Betriebswirtschaft (BA)
- 4. FB Elektrotechnik: Elektrotechnik, Kommunikation und Technische Dokumentation
- $5.\ FB\ Wirtschaftswissenschaften: Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenie urwesen,$
- FB: Sozialwesen: Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Kultur- und Medienpädagogik

Die Fachhochschule Merseburg befindet sich auf einem in sich geschlossenen Campus der ehemaligen Technischen Hochschule Leuna-Merseburg.

Sie entwickelte sich seit ihrer Gründung kontinuierlich und erarbeitete sich ein Profil, dass auf dem industriellen und gesellschaftlichen Umfeld der Region und dessen Bedarf abgestimmt ist. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen in der Bearbeitung von Drittmittelprojekten.

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind innerhalb der Hauptgruppen 4 bis 8 und zwischen den Hauptgruppen deckungsfähig. Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind übertragbar.

Einnahmen

111 01	137 Gebühren,sonstige Entgelte	0	0	0
		0	0	70.640
111 11	137 Verwaltungsgebühren	0	0	0
		0	0	9.508
111 12	137 Gebühren für Hochschulbibliothek / SUBITO	0	0	0
		0	0	0
113 01	137 Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb des	0	0	0
	Nachweises über das Vermögen und die Schulden	0	0	237
119 01	137 Einnahmen aus Nebentätigkeit	0	0	0
		0	0	0
119 05	137 Eigene Einnahmen	0	0	0
	-	0	0	0

^{**} Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Es werden Einnahmen aus Verwaltungsgebühren (Beglaubigungen, Zweitschriften für Studentenausweise usw.), Kosten die in Gesetzen und Verordnungen für Leistungen der Verwaltung festgelegt sind, aus der Nutzung von Subito, Dienstleistungen u.a. erwartet.

06 18 Fachhochschule Merseburg

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
			Angaberin Lorc	
11931	137 Einnahmen aus Veröffentlichungen	0 0	0 0	
119 51	137 Vermischte Einnahmen	0 0	0 0	
124 01	137 Mieten und Pachten	0 0	0 0	
132 01	137 Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0 0	0 0	
256 01	137 Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	0 0	0 0	
	* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 18 Titel 427 03.			
256 05	253 Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit	0 0	0 0	
	Titelgruppe(n)			
63	Zuschüsse Dritter			
282 63	137 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0 0	0 0	
287 63	137 Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 63	0 0	0 0	
66	Berufsakademiestudiengänge / duale Kompaktstudiengänge			
282 66	137 Sonstige Zuschüsse Berufsakademiestudiengänge / duale Kompaktstudiengänge	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 66	0 0	0	
68	Förderung des allgemeinen Hochschulsports			
119 68	137 Einnahmen Hochschulsport	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0 0	0	
71	Lehre und Forschung			
11971	137 Einnahmen aus Ersatzleistungen	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 71	0 0	0 0	
74	Weiterbildung im Auftrage Dritter			
11974	137 Einnahmen aus Weiterbildungsveranstaltungen im Auftrage Dritter	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 74	0	0	
81	Drittmittelforschung	ŭ	·	
282 81	137 Einnahmen für Drittmittelforschung	0 0	0 0	
	* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 18 Titelgruppe	O	Ü	'

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung 06 18 Fachhochschule Merseburg

00 10		i aciiilociisciiule mei sebui g				
Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000	
				Angaben in EUR		П
noch zu 282 81	·					
		Erläuterungen:				
		Die Einnahmen sind vorgesehen für Forschungsvorhaben und Förde	rung der Forschungs	nfrastruktur.		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 81)	0	0
			()	0	
82		Sonstige zweckgebundene Mittel				
119 82	13	7 Sonstige zweckgebundene Einnahmen	Q		0	0
		* \/al K \/ormark zu Auggehetitelerunge Kenitel 06 19 Titelerunge	()	0	0
		 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 18 Titelgruppe 82. 				
		Erläuterungen:				
		Die zu erwartenden Einnahmen resultieren aus Gebühren für die Teill Dritte und zweckgebundene Einnahmen für duale Kompaktstudiengär			ranstaltungen für	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 82	()	0	0
			()	0	

06	Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 18	Fachhochschule Merseburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

Ausgaben

422 01	137 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	5.085.500	4.434.434	651.066
		0	0	4.558.841

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Dienstbezüge und Zulagen, jährliche Sonderzuwendungen usw.	5.078.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Besondere Zulagen	7.500
4.	Jubiläumszuwendungen	0
5.	Übergangsgelder	0
	Summe	5.085.500

Stellenplan:

	151	151	Zusammen
A10	1	1	Regierungsoberinspektor/-in
A13	1	1	Bibliotheksrat/-rätin
A14	1	1	Oberregierungsrat/-rätin
A15	1	1	Kanzler/-in
C2	59	59	Professor/-in
C3	88	88	Professor/-in
			Aufsteigende Gehälter:
BesGr.	2002	2001	Amtsbezeichnung

425 01 137 Vergütungen der Angestellten

5.793.900 6.317.216 -523.316 0 6.073.309

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Vergütungen und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil) usw.	5.578.100
2.	Aufwandsentschädigungen	
3.	Besondere Zulagen	6.200
4.	Jubiläumszuwendungen	900
5.	Übergangsgelder	6.700
	Summe	5.591.900

Stellenübersicht:

VergC	VergGr.		2001	Funktion
lla		2	2	Verwaltungsdienst
lla	4)	20	22	Wissenschaftl. Dienst
lla	,	1	1	Bibliotheksdienst
lla		1	1	Datenverarbeitungsdienst
lla		1	1	Verwaltungsdienst
lla		1	1	Technischer Dienst
Ilb		13	13	Wiss. Dienst
Ш		1	1	Datenverarbeitungsdienst
Ш		0	8	Wissenschaftl. Dienst
IVa	5)	5	3	Verwaltungsdienst
IVa		18	16	Technischer Dienst
IVa		5	3	Datenverarbeitungsdienst
IVb		2	2	Verwaltungsdienst
IVb		14	13	Technischer Dienst
IVb		4	1	Datenverarbeitungsdienst

Haushaltsvermerke:

- ⁴) 10 ku nach IIb mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
- 5) 2 ku nach Ila

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung Fachhochschule Merseburg

06 18		Fachhochs	chule Merseb	urg					
Titel	FZ	Zweckbesti	immung				Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
								Angaben in EUR	{
noch zu 425 01									
42501		Vb		5 5	Verwaltungsdier	net			
		Vb		8 9	Technischer Die				
		Vb		1 1	Datenverarbeitu				
		Vb		4 3	Bibliotheksdiens	•			
		Vc		3 2	Verwaltungsdier	nst			
		Vc		7 9	Technischer Die	enst			
		VIb	1	2 11	Verwaltungsdier	nst			
		VIb		2 2	Bibliotheksdiens				
		VIb		7 8	Technischer Die	enst			
		VII		1 8	Techn. Dienst				
		VII		4 4	Verwaltungsdier				
		VII VIII		1 2 1 1	Bibliotheksdiens Verwaltungsdier				
		VIII		0 1	Techn. Dienst	151			
		VIII		1 0	Verwaltungsdier	nst			
		IXb-VII		9 9	Schreibdienst				
		-	15	4 163	Zusammen				
		Begründung	g der Änderur	ngen in der S	Stellenübersicht:	:			
		Umwandlung /	Umsetzung						
		Abgänge:							
		-	nd sonstige Umwa	-	.				
		1 5	Vc VII	Technischer Techn. Diens			Umsetzung nach 06 18 Umsetzung nach 06 18		Jmstrukturierung Jmstrukturierung
		2	VII	Techn. Diens	t		Umsetzung nach 06 18	3 / 426 01 infolge L	Jmstrukturierung
			VII Sonstige Umy	Bibliotheksdi wandlungen / Um			Umsetzung nach 06 18	3 / 426 01 infolge L	Jmstrukturierung
		9		nge insgesamt	isetzurigeri				
		-9	Stellen Zugä	nge / Abgänge (-)				
		Stellenherabgro	uppierung:						
		neue Senkunge	n						
		2	von Ila	Wissenschaf		nach IVa	Technischer Dienst		
		2	von III von III	Wissenschaf Wissenschaf		nach IVa nach IVa	Verwaltungsdienst Datenverarbeitungsdie	nst	
		1	von III	Wissenschaf		nach IVb	Technischer Dienst	not	
		3	von III	Wissenschaf		nach IVb	Datenverarbeitungsdie	nst	
		10	_	ruppierungen ins gruppierungen i	-				
		10	Stellerillerab	gruppierungen	nsgesami				
		Stellenumbene	nnungen:						
		1	Vb Va		her Dienst nach Bibliot				
		1 1	Vc Vlb		her Dienst nach Verwa her Dienst nach Verwa	-			
		1	VIII		ienst nach Verwaltung	-			
		4 4							
		Sonstine Ve	eränderungen						
		_	_		geändert worden.				
425 03	137		en der ständig en sowie der a		denweise besch en Kräfte	näftigten	46.800		56 -23.656 0 59.103
		Erläuterunge Es werden a		e als "Kauffra	u/Kaufmann für B	ürokommuni	kation" ausgebildet.		
426 01	137		Arbeiter/Arbei				807.400		
		Erläuterunge	en:				0		0 863.643

Löhne und Zulagen, jährl. Zuwendungen, Sozialversich. (AG-Anteil), usw.

1.

807.000

2002 EUR 06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung - 06 18 Fachhochschule Merseburg

06 18		Fachhochscl	hule Merseburg						
Titel	FZ	Zweckbestin	nmung			Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 20 VE 2001	lst 2	eniger 2000
							Angaben in E	£UR	
noch zu									
426 01		0 A. f	andanatanbezak						0
			andsentschädigui	•					0
			äumszuwendunge	en					400
			gangsgelder						0
		Sumi	me						807.400
		Bedarfsnach	weis:						
		Lohn-Gr.	2002	2001	Funktion				
		6	3	3	Techn. Dienst				
		5	10	4	Techn. Dienst				
		4	0	1	Kraftfahrdienst				
		4	1	0	Techn. Dienst				
		3	5 1	2	Techn. Dienst Bibliotheksdienst				
		<u>2a</u>	20	11					
		Begründung	der Änderunger	im Bed	arfsnachweis:				
		Umwandlung / Ur Zugänge:	msetzung						
		Umsetzungen und	d sonstige Umwandlun	gen					
		1		echn. Diens		Umsetzung von 06 18		olge Umstrukturierung	-
		2 5		echn. Diens echn. Diens		Umsetzung von 06 18 Umsetzung von 06 18		olge Umstrukturierung olge Umstrukturierung	-
		1		echn. Diens		Umsetzung von 06 18		olge Umstrukturierung	-
		9	Sonstige Umwand		nsetzungen				
		9	Stellen Zugänge in	nsgesamt					
		9	Stellen Zugänge /	Abgänge (-)				
		Stellenumbenenr	nungen:						
		1_	LG4 vo	n Kraftfahr	dienst nach Techn. Dienst				
		1							
		1							
426 03	13	7 Löhne der st	ändigen, nur stu	ındenwe	ise beschäftigten	()	1.534	-1.534
		Arbeiter/Arbe	eiterinnen sowie	der aus	zubildenden Kräfte	()	0	6.359
427 01	13	7 Reschäftigur	nasentaelte für \	/ortrotur	ngs- und Aushilfskräfte	(1	0	0
427 01	13	/ Descriatingui	igsenigene für v	rei ti etai	igs- und Austinisklaite	(0	27.684
427 03	13	7 Bezüge ABM	I-Kräfte			(0	0
		* Die Ausga	abe darf überschr	itten werd	den bis zur Höhe der	()	0	384.258
		Isteinnahr	men bei Kapitel 06	3 18 Titel	256 01.				
427 05	13	7 Personalaus	gaben im Grund	haushal	t	763.00 0		2.485 0	170.515
		Erläuterungen):			·		-	J
		Fachhochsch Lehrtätigkeit a	ulen Sachsen-Anl ın der Fachhochs	nalts ca. chule nel	an den Fachhochschulen is 10 % der erforderlichen Lehr ben ihrem Hauptberuf in der b	veranstaltungen von E Wirtschaft wahrnehme	Berufspraktikern en (nebenamtlic	n gehalten, die die che Kräfte). Hinz	u

Grundlegendes Element der Ausbildung an den Fachhochschulen ist der enge Praxisbezug. Deshalb werden an den Fachhochschulen Sachsen-Anhalts ca. 10 % der erforderlichen Lehrveranstaltungen von Berufspraktikern gehalten, die die Lehrtätigkeit an der Fachhochschule neben ihrem Hauptberuf in der Wirtschaft wahrnehmen (nebenamtliche Kräfte). Hinzu kommen Lehrangebote, die durch Gastprofessorlnnen und Gastdozentlnnen oder durch einmalige Gastvorträge abgedeckt werden, weil sie zur Abrundung des Studienfaches gebraucht werden. Aufgrund der speziellen fachlichen Ausrichtung und der Anzahl der erforderlichen Stunden wird aus wirtschaftlichen Gründen auf eine Veranschlagung von Stellen für diesen Zweck verzichtet. Darüber hinaus fällt in jedem Fall ein bestimmtes Aufgabenspektrum (Betreuung von Kleingruppenveranstaltungen, Tutorien, Mitarbeit an angewandten Forschungsprojekten usw.) an, das durch wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte realisiert wird.

427 21	137 Entschädigung für nebenamtliche und nebenberufliche	0	0	0
	Lehrkräfte	0	0	254.638

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -

urg	
Į	urg

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
427 39	137 Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz	0 0	0	
511 01	137 Geschäftsbedarf	0 0	0	
512 01	137 Bücher und Zeitschriften	0 0	0 0	
513 01	137 Post- und Fernmeldegebühren	0 0	0	
514 01	137 Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0	
514 06	137 Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	0 0	0	
515 01	137 Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	0 0	0	
515 02	137 Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	0 0	0	
516 01	137 Dienst- und Schutzkleidung	0 0	0 0	
517 01	137 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 0	0	
517 19	137 Reinigungskosten	0 0	0 0	
517 59	137 Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	0 0	0 0	
518 01	137 Mieten und Pachten	0 0	0 0	
518 13	137 Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0	
519 02	137 Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	0 0	0 0	
519 03	137 Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	0 0	0	
523 01	137 Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	0 0	0 0	
525 01	137 Aus- und Fortbildung der Bediensteten	0 0	0	
526 01	137 Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0	

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -06 18 Fachhochschule Merseburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
527 01	13	7 Reisekostenvergütungen	0	0	0
			0	0	8.729
527 03	13	7 Reisekostenvergütungen für Reisen in	0	0	0
		Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	0	0	401
		interesser der Geriwerserinderten			
529 01	13	7 Zur Verfügung der Hochschulleitung	500	511	-11
J23 U I	13	Zur Verrugung der Hochschallerung	0	0	486
		Erläuterungen:			
		Die Mittel werden für dienstliche Anlässe durch die Hochschulleitung, benötigt.	auch zur Betreuung a	ausländischer und an	derer Gäste
531 01	13	7 Veröffentlichungen	0	0	
			0	0	17.934
531 03	13	7 Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	0	0	
			0	0	2.869
537 01	13	7 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	0	0	
			0	0	1.164
538 01	13	7 Arbeitsmed. Betreuung / Dienstleistung Außenstehender	0	0	0
			0	0	18.372
542 01	13	7 Umsatzsteuer	0	0	0
			0	0	0
546 59	13	7 Sachausgaben im Grundhaushalt	2.681.000	2.903.218	-222.218
			0	0	695.470

Erläuterungen:

Die Mittel sind gemäß der in § 3, 4, 5, 63, 64 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt formulierten Aufgabenstellungen für folgende Zwecke vorgesehen:

- Lehre und Forschung (ohne stellengebundenes Personal) 732.200 Euro

Die Fachhochschule versteht sich als eine Hochschule, die starke regionale Bezüge entwickelt. Daraus resultiert das Selbstverständnis, klassische Studiengänge und ein prägnantes Fächerspektrum vorzuhalten. Des weiteren wird die Entwicklung besonders attraktiver Studiengänge angestrebt, die über den unmittelbaren Einzugsbereich hinaus in ganz Deutschland auf Interesse stoßen. Auch aus der sich entwickelnden Internationalität in der unmittelbaren engeren Region (Industrieansiedlungen weltweit agierender Unternehmen) ergeben sich Konsequenzen für die Struktur der Hochschule. Die Interdisziplinarität in Forschung und Lehre wird weiter ausgebaut und ermöglicht den Aufbau neuer Studienschwerpunkte, die durch die Kombination unterschiedlicher Fächer sehr genau dem Bedarf in der Wirtschaft gerecht werden. Der hervorragende Anteil der Informatik in den technischen Studiengängen soll auch in anderen Studiengängen erfolgen. Mit dieser Akzentuierung soll dem Mangel an qualifizierten Ingenieuren mit fundierteren Informatikkenntnissen begegnet werden. Auch an der Kombination von Logistik und Informatik wird z.Z. an der Fachhochschule gearbeitet. Aufbaustudiengänge (Rechnernetztechnologien, Mechatronikweiterqualifikation) beziehen sich auf die modernen Informationstechniken.

- Internationalisierung von Lehre und Forschung 40.900 Euro

Die Hochschule verfügt über weitläufige internationale Kontakte, die zumeist durch Kooperationsverträge u.a. zu Partnerhochschulen geregelt sind.

- Wissenschaftliche Infrastruktur (Bibliothek, Rechenzentrum u.ä.) 272.500 Euro

Die Mittel sind für die Bibliothek, das Rechenzentrum u.ä. vorgesehen, insbesondere für den Erwerb von Büchern, Monographien und Zeitschriftenabonnements, Verbrauchsmaterialien, die Komplettierung und Wartung vorhandener und neu zu beschaffender PC - Technik und den Betrieb und Unterhalt des lokalen Datennetzes und der TK-Anlage.

- Geschlechtergleichstellung 3.100 Euro

Die Mittel sind für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten vorgesehen.

- Betriebs- und Bewirtschaftungskosten 1.395.800 Euro

Für die an der Hochschule vorgesehenen 2.600 flächenbezogenen Studienplätze werden gem. Flächenrichtwerten der Rahmenplanung 23.200 m² HNF benötigt. Vorhanden sind gegenwärtig 18.322 m² kapazitätswirksame HNF (ohne Verkehrs- und andere Nebenflächen, zentrale Einrichtungen, Verwaltungsflächen, Außenanlagen), d.h. 2.307 flächenbezogene Studienplätze. Davon sind alle Liegenschaften Landeseigentum. Die noch fehlenden Flächen sind auf dem Campus vorhanden, müssen jedoch durch Baumaßnahmen für die Fachhochschule nutzbar gemacht werden.

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung Fachhochschule Merseburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 546 59

Insgesamt werden folgende Beträge vorgesehen:

Kostenart	Erforderliche Mittel in Euro (Flächen im Landeseigentum)
Gebäudekosten (Grundbesitzabgaben)	33.700
Wasser/Abwasser	153.400
Bewachung	97.100
Reinigung	135.000
Heizenergie	547.100
Elektroenergie	342.600
Pflege u. Unterhaltung betriebl. Einbauten u. Außenanlagen	86.900
Gesamt	1.395.800

- Sachausgaben für sonstigen laufenden Bedarf 236.500 Euro

Sie setzen sich zusammen aus beschäftigtenbezogenen und institutionsbezogenen Kosten. Es werden veranschlagt:

48.100 Euro für personenbezogene Kosten

(Reisekosten, Telefongebühren, Aus- und Fortbildung, Schutzkleidung, arbeitsmediz. Betreuung usw.)

188.400 Euro für institutionsbezogene Kosten (Stellenausschreibungen, Kfz-Betrieb, Veröffentlichungen, Gerichtskosten usw.)

Davon sind 25.600 Euro für Veröffentlichungen veranschlagt, u.a. für:

- $\hbox{-} Hoch schulber icht, Vorlesungsverzeichnisse und Studien f\"{u}hrer, Ordnungen$
- Druck von Diplomurkunden, Zeugnissen, Zertifikaten etc.
- wissenschaftl. Tagungsbände und Forschungsberichte
- Herstellung von Schautafeln und Objekten für Messen und Ausstellungen
- -Faltblätter u.ä. zur Studierendenwerbung u.a.

Veröffentlichungen sind gem. § 3 Abs. 9 sowie § 8 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt notwendig.

Haltung von Dienstkraftfahrzeugen

	lst 01.01.2001	Soll 20)01	Soll 2002
Lkw	1		1	1
Nutz- und Sonderfahrzeuge	3		2	2
Personenkraftwagen	5		5	5
Zusammen	9		8	8
681 01 137 Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen		0 0	0 0	0 102
685 01 137 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellscha	aften	0 0	0 0	0 2.319
685 05 137 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	;	500 0	2.659 0	-2.159 0
*** Ausgaben können auch für Billigkeitsleistungen gem. § geleistet werden.	53 LHO			
Erläuterungen:				
Die Mittel werden für Mitgliedsbeiträge(u.a. LRK, DFN, DA. natürliche Personen im Rahmen von internationalen Kontak		zungen und son	stige Geldleist	ungen an
811 01 137 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen		0 0	0 0	0 0
811 06 137 Erwerb von Nutz-u.Sonderfahrzeugen		0 0	0 0	0 0
812 13 137 Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen		0 0	0 0	0 7.517

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung Fachhochschule Merseburg

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR	
812 15	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	
812 19	137 Erwerb besonderer Betriebseinrichtungen	0 0	0 0	
893 05	137 Investitionen im Grundhaushalt	1.014.800	554.036 0	
	Erläuterungen: Zur Absicherung der Lehre und Forschung (Praktika, Übungen) ist die Ausrüstungsgegenstände, der Erwerb von Geräten sowie die Aktualisi			sstattungs- und
	Der Investitionsbedarf besteht u.a. aufgrund des weiteren Ausbaus de Studiengängen und zur Absicherung des hohen Praxisbezuges der Au Darüber hinaus sind Investitionen für die Ausstattung von Seminarräu Datennetzes und Ersatz der IT-Technik der Bibliothek vorgesehen.	usbildung an einer Fac	chhochschule.	,
981 01	137 Abführung an Kapitel 0602 Titel 381 88	0 0	0	0
	Titelgruppe(n)			
63	Zuschüsse Dritter			
429 63	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	
547 63	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
812 63	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 63	0	0	
66	Berufsakademiestudiengänge / duale Kompaktstudiengänge	· ·	·	
429 66	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 77.677
547 66	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 66	0 0	0	
68	Förderung des allgemeinen Hochschulsports			
429 68	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	
547 68	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0 0	0	
69	Beschäftigungsentgelte wiss. Personal und studentische Hilfskräfte/Gastprofessoren/Gastvorträge			
427 69	137 Beschäftigungsentgelte für wiss. und stud. Hilfskräfte sowie für Gastprofessoren und Gastdozenten	0 0	0 0	
429 69	137 Vergütung für Gastvorträge	0 0	0 0	

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -

06 18	Fachhochschule Merseburg
00 10	raciiilociisciiule Mei sebui u

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
			7 tilgabott ill 2010	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 69	0 0	0	0
70	Gleichstellungsbeauftragte	Ü	U	
527 70	137 Reisekostenvergütungen	0 0	0 0	0 42
547 70	137 Nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 1.348
	Nachrichtlich: Summe TGr. 70	0	0	0
71	Lehre und Forschung	U	U	
511 71	137 Geschäftsbedarf	0 0	0 0	23.000
513 71	137 Post- und Fernmeldegebühren	0 0	0 0	0 23.648
522 71	137 Verbrauchsmittel	0 0	0 0	0 2.311
524 71	137 Lehr- und Lernmittel	0 0	0 0	0 154.596
525 71	137 Aus-und Fortbildung	0 0	0 0	0 20.639
527 71	137 Reisekostenvergütungen	0 0	0 0	0 24.993
533 71	137 Exkursionen	0	0	21.755
535 71	137 Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	0	0	197.881
538 71	137 Dienstleistungen Außenstehender	0 0	0 0	0 29.230
547 71	137 Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	O
81271	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	0 0	0 0	
813 71	137 Erwerb von Büchern	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 71	0	0	
74	Weiterbildung im Auftrage Dritter	0	0	
429 74	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	
547 74	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 76.497
	Nachrichtlich: Summe TGr. 74	0	0 0	0
77	Pflege internationaler Beziehungen			

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -06 18 Fachhochschule Merseburg

06 18	Fachhochschule Merseburg			
Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR	
525 77	137 Aus-und Fortbildung	0	0 0	
547 77	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	_
		0	0	24.529
681 77	137 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 77	0	0	
81	Drittmittelforschung			
	 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 18 Titel 282 81. 			
	Erläuterungen: Über diese Titelgruppe werden die eingeworbenen Drittmittel der Fach für Forschungsvorhaben und Forschungsinfrastruktur. Die Mittel werd eingeworben.			
429 81	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0	
547 81	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0	
685 81	137 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0	0
711 81	137 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0 0	0	0
81281	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	
82	Sonstige zweckgebundene Mittel			
	 * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 18 Titel 119 82. 			
	Erläuterungen: Hierüber sind entsprechende Ausgaben u.a. für Aktivitäten des Hochs Dritte, duale Kompaktstudiengänge/ Berufsakademiestudiengänge un vorgesehen.			
429 82	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	
547 82	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0	
685 82	137 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0	0
711 82	137 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0 0	0	0
812 82	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -

06 18 Fachhochschule Merseburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
99		Kosten für Informations- und Kommunikationstechnik			
511 99	137	7 Geschäftsbedarf	0		-
513 99	137	7 Fernmeldegebühren	0		-
515 99	137	7 Geräte und Gebrauchsgegenstände für die maschinelle Aufbereitung einschl. Unterhaltung und Ergänzung	0 0		
522 99	137	7 Verbrauchsmaterial der maschinellen Aufbereitung	0 0		
547 99	137	7 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0		
81299	137	7 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	-	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 99	0	-	

Überschuss (+) / Zuschuss (-)

06 18 Fachhochschule Merseburg

06 18		Fachhochschule Merseburg			
Γitel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dglEigene Einnahmen-	0 0	0 0	1
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen - Übertragungseinnahmen-	0 0	0 0	
		Gesamteinnahme	0	0	(
		Ausgaben			
		HGr. 4 Persönliche Verwaltungsausgaben	12.496.600 0	12.294.627 0	201.97
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	2.681.500 0	2.903.729 0	-222.22
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	500 0	2.659 0	-2.159
		HGr. 7 Bauausgaben	0 0	0 0	(
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.014.800 0	554.036 0	460.764
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0 0	0 0	(
		Gesamtausgabe Gesamtsumme der VE	16.193.400	15.755.051	438.349
			U	U	

-15.755.051

-16.193.400

-438.349

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

Erläuterungen: Allgemeines

Im Kapitel 0620 sind die Einnahmen und Ausgaben der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) / Standort Stendal enthalten. Darüber hinaus können für Innovationen und Maßnahmen zur Profilierung der Fachhochschule Mittel aus Kapitel 0602, TGr.88 eingeworben werden. Einnahmen verbleiben gem. § 116 Abs. 3 HSG-LSA und den Bewirtschaftungsregelungen der Hochschulvereinbarung an der Fachhochschule und stehen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben zusätzlich zur Verfügung.

Auf der Grundlage von §17a LHO wird die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) /Standort Stendal als budgetierte Einrichtung geführt.

In dem veranschlagten Budget sind Mehrausgaben infolge Besoldungs- und Tarifanpassung enthalten. Mit dem Budget wird für die Hochschule die Planungssicherheit geschaffen, die zu einer effizienten Steuerung der vielfältigen, nicht dem Jahresrythmus sondern dem Semesterrythmus folgenden Hochschulprozesse erforderlich ist. Gleichzeitig wird dem sowohl unter hochschulpolitischen, wirtschaftspolitischen wie auch finanzpolitischen Aspekten gebotenen Fachhochschulausbau die entsprechende Basis verliehen.

Im Rahmen der Budgetierung wird zwischen dem Kultusministerium und der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) die im Jahr 2000 abgeschlossene Hochschulvereinbarung fortgeschrieben. Der Fachhochschule wird aufgrund ihrer Leistungen in Lehre und Forschung und bei der Realisierung des Gleichstellungsauftrages ein Budget zugewiesen, dass aus Grundbudget und Sonderbeträgen sowie einem jahresspezifischen Realisierungsfaktor ermittelt wurde. Das Grundbudget besteht auf der Grundlage von § 5 HRG ab dem Jahr 2002 aus drei Leistungskomponenten. Für die Lehrkomponente wird die Anzahl der Studierendeneinheiten in der Regelstudienzeit, für die Forschungskomponente die Drittmitteleinwerbung je Wissenschaftler und für die Chancengleichheitskomponente die Anzahl der neu berufenen Professorinnen als Leistungsindikator zugrunde gelegt. Dieses Indikatorensystem unterliegt der ständigen Weiterentwicklung.

Es werden folgende Studiengänge angeboten:

Betriebswirtschaft, Betriebwirtschaft als Fernstudium, Rehabilitationspsychologie

Für die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) - Standort Stendal- wurde ein Gebäude auf dem Gelände der ehemaligen Tauentzien-Kaserne hergerichtet. Seit dem Sommersemester 2001 wird diese Liegenschaft genutzt. Weiter notwendige Flächen sollen mit dem Anstieg der Studierendenzahlen in der Innenstadt vorgehalten werden.

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind innerhalb der Hauptgruppen 4 bis 8 und zwischen den Hauptgruppen deckungsfähig. Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind übertragbar.

Einnahmen

111 01	137 Gebühren,sonstige Entgelte	0	0	0
		0	0	0
111 12	137 Gebühren für Hochschulbibliothek / SUBITO	0	0	0
		0	0	490
113 01	137 Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb des	0	0	0
	Nachweises über das Vermögen und die Schulden	0	0	0
440.04	407 5 1			
119 01	137 Einnahmen aus Nebentätigkeit	0	0	0
		0	Ü	3.579
119 05	137 Eigene Einnahmen	0	0	0
		0	0	0

^{**} Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Es werden Einnahmen aus Verwaltungsgebühren (Beglaubigungen, Zweitschriften für Studentenausweise usw.), Kosten die in Gesetzen und Verordnungen für Leistungen der Verwaltung festgelegt sind, aus der Nutzung von Subito, Dienstleistungen u.a. erwartet.

119 31	137 Einnahmen aus Veröffentlichungen	0 0	0 0	0 0
119 51	137 Vermischte Einnahmen	0 0	0 0	0 42
124 01	137 Mieten und Pachten	0 0	0 0	0 0
125 01	137 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0 0	0 0	0 0
132 01	137 Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0 0	0 0	0 0

Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
256 01	137 Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0
	* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 20 Titel 427 03.	0	0	38.088
256 05	253 Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit	0 0	0 0	0
	Titelgruppe(n)			
63	Zuschüsse Dritter			
282 63	137 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0 0	0 0	0 22.762
287 63	137 Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 63	0	0	0 0
65	Eigener Erwerb	0	0	
119 65	137 Eigener Erwerb	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 65	0 0 0	0 0 0	0 0
68	Förderung des allgemeinen Hochschulsports	O	0	
119 68	137 Einnahmen Hochschulsport	0 0	0 0	0 0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0	0	0
74	Weiterbildung im Auftrage Dritter			
11974	137 Einnahmen aus Weiterbildungsveranstaltungen	0	0 0	0 13.083
	Nachrichtlich: Summe TGr. 74	0	0	0
81	Drittmittelforschung	0	0	
282 81	137 Einnahmen für Drittmittelforschung	0	0	0 0
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 20 Titelgruppe 81. 	0	O	O
	Erläuterungen:			
	Die Einnahmen sind vorgesehen für Forschungsvorhaben und Förder			
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0 0	0 0	0
82	Sonstige zweckgebundene Mittel			
11982	137 Sonstige zweckgebundene Einnahmen	0 0	0 0	0 0
	 * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 20 Titelgruppe 82. 	·	·	-
	Erläuterungen:			
	Die zu erwartenden Einnahmen resultieren aus Gebühren für die Teilr für Dritte und zweckgebundene Einnahmen bei denen es sich nicht ur			veranstaltungen
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
		Ausgaben			
422 01	13	7 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	377.800	306.775	71.025

422 01	137 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	377.800	306.775	71.025
		0	Λ	382 277

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Dienstbezüge und Zulagen, jährliche Sonderzuwendungen usw.	376.200
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Besondere Zulagen	1.600
4.	Jubiläumszuwendungen	0
5.	Übergangsgelder	0
	Summe	377.800

Stellenplan:

BesGr.	2002	2001	Amtsbezeichnung
			Aufsteigende Gehälter:
C3	27	27	Professor/-in
C2	17	17	Professor/-in
A15	1	1	Kanzler/-in
A14	1	1	Oberregierungsrat/-rätin
A11	1	1	Bibliotheksamtmann/-frau

47 Zusammen

425 01 137 Vergütungen der Angestellten 263.700 472.229 -208.529 0 0 536.903

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Vergütungen und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil) usw.	241.200
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Besondere Zulagen	0
4.	Jubiläumszuwendungen	500
5.	Übergangsgelder	0
	Summe	241.700

Stellenübersicht:

VergGr.	2002	2001	Funktion
lla	6	6	Verwaltungsdienst
lla	3	3	Technischer Dienst
lla	6	6	Wissenschaftl. Dienst
Ilb	5	5	Wiss. Dienst
III	1	1	Verwaltungsdienst
IVa	3	3	Verwaltungsdienst
IVa	1	1	Technischer Dienst
IVb	5	5	Verwaltungsdienst
IVb	3	3	Technischer Dienst
IVb	1	1	Datenverarbeitungsdienst
IVb	1	1	Bibliotheksdienst
Vb	2	2	Verwaltungsdienst
Vb	1	1	Technischer Dienst
Vc	1	1	Verwaltungsdienst
Vc	1	1	Technischer Dienst
VIb	3	3	Verwaltungsdienst
VIb	1	1	Technischer Dienst

itel	FZ	Zweckbestimmu	ıng			Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
							Angaben in EUR	
och zu 25 01								
		VIb	1	1	Schreibdienst			
		VII	1	1	Techn. Dienst			
		VII	4	4	Verwaltungsdienst			
		VII	1	1	Schreibdienst			
		VIII	2	2	Techn. Dienst			
		VIII	1	1	· ·			
		IXb	2		Verwaltungsdienst			
			56	56	Zusammen			
25 03	137	Vergütungen de Angestellten so			denweise beschäftigten en Kräfte	0 0	0 0	
26 01	137	Löhne der Arbei	iter/∆rheiterinı	nen		32.200	0	32.20
.001	107	Lome del Albei	iter/Arbeiteriin	1011		0	0	
		Erläuterungen:						
		G						
								2002 EUF
			nd Zulagen, jähr eberanteil), usw.		uwendungen, Sozialversicherung	g		32.200
			speranten), usw. Isentschädigung					
			isentschaufgung iszuwendungen					(
		4. Übergan						(
		Summe	<u>g-g</u>					32.200
		Bedarfsnachwei	s:					
		Lohn-Gr.	2002	2001	Funktion			
		8	1	1	Techn. Dienst			
		6	2	=	Techn. Dienst			
		5	1	1	Techn. Dienst			
		4	1	1	Techn. Dienst			
		·	5		Zusammen			
26 03	137				ise beschäftigten zubildenden Kräfte	0 0	0 0	
27 01	137	Beschäftigungs	entgelte für Ve	ertretur	ngs- und Aushilfskräfte	0	0	(
		5 5	-		-	0	0	
27 03	137	Bezüge ABM-Kr	äfte			35.000	0	
		* Die Ausaabe	darf überschritt	en werd	den bis zur Höhe der	0	0	34.25
			bei Kapitel 06 2					
	137	Personalausgab	en im Grundh	aushal	t	100.000	7.669 0	
27 05								
27 05		Erläuterungen:						

Grundlegendes Element der Ausbildung an den Fachhochschulen ist der enge Praxisbezug. Deshalb werden an den Fachhochschulen Sachsen-Anhalts ca. 10 % der erforderlichen Lehrveranstaltungen von Berufspraktikern gehalten, die die Lehrtätigkeit an der Fachhochschule neben ihrem Hauptberuf in der Wirtschaft wahrnehmen (nebenamtliche Kräfte). Hinzu kommen Lehrangebote, die durch GastprofessorInnen und GastdozentInnen oder durch einmalige Gastvorträge abgedeckt werden, weil sie zur Abrundung des Studienfaches gebraucht werden. Aufgrund der speziellen fachlichen Ausrichtung und der Anzahl erforderlicher Stunden wird aus wissenschaftlichen Gründen auf eine Veranschlagung von Stellen für diesen Zweck verzichtet. Darüber hinaus fällt in jedem Fall ein bestimmtes Aufgabenspektrum (Betreuung von Kleingruppenveranstaltungen, Tutorien, Mitarbeit an angewandten Forschungsprojekten usw.) an, das durch wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte realisiert wird.

427 21	137 Entschädigungen für nebenamtliche Lehrkräfte

0	0	0
Λ	0	69 412

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) Standort Stendal

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
noch zu 427 21					
427 39	137	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz	0 0		
511 01	137	Geschäftsbedarf	0 0		
512 01	137	Bücher und Zeitschriften	0 0		
513 01	137	Post- und Fernmeldegebühren	0 0		
514 01	137	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	0 0		
514 06	137	Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	0 0		
515 01	137	Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	0 0		0 765
515 02	137	Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	0 0		
516 01	137	Dienst- und Schutzkleidung	0 0	0	0 0
517 01	137	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 0		
517 19	137	Reinigungskosten	0 0	0 0	0 17.186
517 59	137	Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	0 0		
518 01	137	Mieten und Pachten	0 0		
519 02	137	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	0 0		
519 03	137	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	0 0		
523 01	137	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	0 0		
525 01	137	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	0 0		
526 01	137	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0		
527 01	137	Reisekostenvergütungen	0 0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
527 03	137	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegen heiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	0 0		0 53
529 01	137	Zur Verfügung der Hochschulleitung	0		0 318
531 01	137	Veröffentlichungen	0		0 2.931
531 03	137	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	0		0 1.109
537 01	137	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	0		0 117
538 01	137	Arbeitsmedizinische Betreuung	0		0 3.350
546 59	137	Sachausgaben im Grundhaushalt	374.400		190.437 1.120

Erläuterungen:

Die Mittel sind gemäß der in § 3, 4, 5, 63, 64 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt formulierten Aufgabenstellungen für folgende Zwecke vorgesehen:

- Lehre und Forschung (ohne stellengebundenes Personal) 91.400 Euro

Während sich mit der weiter wachsenden Zahl der Studierenden der quantitative Bedarf z.B. an Verbrauchsmitteln, Lehr- und Lernmitteln erhöht, sind mit der weiteren Bereitstellung der Funktionsräume die notwendigen qualitativen Ergänzungen vorzunehmen. Bei der praxisorientierten Ausbildung ist dieser Ausstattungsgrad unumgänglich. Das Profil des Standortes wird weiter qualifiziert und ausgebaut.

- Internationalisierung von Lehre und Forschung 19.200 Euro

Internationale Kontakte, die teilweise auch durch Kooperationsverträge untermauert sind, bestehen unter anderem zu Free University Bourgas (Bulgarien), Technological Educationel Institute Kavala (Griechenland), Haagse Hoogeschool Den Haag (Niederlande), Staatliche Universität Saporoshje (Ukraine), Kaliningrad State Technical University (Rußland), Tel Aviv Universität (Israel), Hebei University of Technologie, Tianjin (China) u.a.

- Wissenschaftliche Infrastruktur (Bibliothek, Rechenzentrum u.ä.) 33.300 Euro

Die Hochschulbibliothek wird 2002 den Ausbau des Bibliotheksbestandes sowie der Mediathek fortsetzen. Diese Mittel sind insbesondere für Verbrauchsmaterialien sowie die Komplettierung und Wartung vorhandener und neu zu beschaffender PC-Technik sowie für die Beschaffung von Monographien und dringend benötigte Zeitschriftenabonnements vorgesehen. Im Rechenzentrum werden die Mittel für Verbrauchsmaterialien, aber auch für Wartungsverträge, Softwarelizenzen, Ergänzungen und Reparaturen der Rechentechnik benötigt.

- Geschlechtergleichstellung 500 Euro

Mit diesem Ansatz werden finanzielle Aufwendungen für die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten erfasst.

- Betriebs- und Bewirtschaftungskosten 154.400 Euro

Für die am Hochschulstandort vorgesehenen 1.000 flächenbezogenen Studienplätze werden gem. Flächenrichtwerten der Rahmenplanung 5.400 m² HNF benötigt. Vorhanden sind gegenwärtig 2.633 m² kapazitätswirksame HNF (ohne Verkehrs- und Nebennutzflächen, Flächen der zentralen Einrichtungen, Verwaltungsflächen, Außenanlagen), d.h. 658 flächenbezogene Studienplätze. Davon sind 1.978 qm Flächen des sanierten gebäudes der ehemaligen Tauentzien-Kaserne, die sich in Landeseigentum befindet.

Insgesamt werden folgende Beträge veranschlagt:

Kostenart	Erforderliche Mittel in Euro (Flächen in Landeseigentum)	Erforderliche Mittel in Euro (angemietete Flächen))
Gebäudekosten	16.400	34.400
Wasser/Abwasser	3.600	1.500
Bewachung	2.600	1.000
Reiniauna	31.200	3.800
Heizenergie	14.300	6.200
Elektroenergie	18.900	2.600
Pflege u. Unterhaltung betriebl. Einbauten u. Außenanlagen	15.500	2.400
Gesamt	102.500	51.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 546 59

- Sachausgaben für sonstigen laufenden Bedarf 75.600 Euro

Sie setzen sich zusammen aus beschäftigtenbezogenen und institutionsbezogenen Kosten. Es werden veranschlagt:

34.200 Euro für personenbezogene Kosten (Reisekosten, Telefongebühren, Aus- und Fortbildung usw.)

41.400 Euro für institutionsbezogene Kosten (Stellenausschreibungen, Kfz-Betrieb, Veröffentlichungen, Gerichtskosten usw.)

Davon sind 10.200 Euro für Veröffentlichungen veranschlagt, u.a. für:

- Hochschulbericht, Vorlesungsverzeichnisse und Studienführer, Ordnungen
- Druck von Diplomurkunden, Zeugnissen, Zertifikaten etc.
- wissenschaftl. Tagungsbände und Forschungsberichte
- Herstellung von Schautafeln und Objekten für Messen und Ausstellungen
- Öffentlichkeistarbeit (Faltblätter, Berichte, Immatrikulationen)
- Sonstiges (Material zur Studienberatung)

Haltung von Dienstkraftfahrzeugen

	Ist	01.01.2001	Soll 2001	Soll 2002
	Nutz- und Sonderfahrzeuge			
	Pkw	1	1	1
	Zusammen	1	1	1
681 01	137 Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0 0	0 0	0 0
685 01	137 Mitgliedsbeiträge an Vereine,Verbände und Gesellschaften	0 0	0 0	0 0
685 05	137 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	500 0	0 0	500 0
	*** Ausgaben können auch für Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Die Mittel werden für Mitgliedsbeiträgeträge verwendet.			
811 01	137 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0 0	0 0
812 15	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 0
812 19	137 Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen	0 0	0 0	0 0
893 05	137 Investitionen im Grundhaushalt	841.600	10.226 0	831.374

Erläuterungen:

Zur Absicherung einer qualitativ guten Ausbildung in den neu entstandenen Fachbereichen ist eine praxisnahe Lehre das Fundament der Fachhochschule. Dazu ist eine Grundausstattung an Geräten erforderlich, die schrittweise mit der Entwicklung des Studienbetriebes aufgebaut wird.

Zur Standardisierung und Automatisierung von Verwaltungsvorgängen soll 2002 die Einführung eines Chipkartensystems fortgeführt werden.

981 01 137 Abführung an Kapitel 0602 Titel 381 88

O

0

0

Titelgruppe(n)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
noch zu 63					
63		Zuschüsse Dritter			
425 63	137	Vergütungen der Angestellten	0 0		
429 63	137	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0		
547 63	137	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0		
812 63	137	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	0		
65		Eigener Erwerb			
429 65	137	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0		
542 65	137	Umsatzsteuer	0 0		
547 65	137	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0		
812 65	137	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	0		
68		Förderung des allgemeinen Hochschulsports	_	_	
429 68	137	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	
547 68	137	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0		
69		Beschäftigungsentgelte wiss. Personal und studentische Hilfskräfte/Gastprofessoren/Gastvorträge	0	0	
427 69	137	Beschäftigungsentgelte für wiss. und stud. Hilfskräfte sowie für Gastprofessoren und Gastdozenten	0 0		
429 69	137	Vergütung für Gastvorträge	0 0		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	0		
70		Gleichstellungsbeauftragte	0	0	
527 70	137	Reisekostenvergütungen	0 0		
547 70	137	Nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	0 0		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
71		Lehre und Forschung			
511 71	137	' Geschäftsbedarf	0 0		-
51371	137	Post- und Fernmeldegebühren	0 0	0 0	
51671	137	Dienst- und Schutzkleidung	0 0	0	
522 71	137	Verbrauchsmittel	0 0	0 0	
52471	137	Lehr- und Lernmittel	0 0	0	
527 71	137	⁷ Reisekostenvergütung	0 0	0 0	
533 71	137	Exkursionen	0 0	0	
535 71	137	['] Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	0 0	0	
538 71	137	Dienstleistungen Außenstehender	0 0	0 0	
547 71	137	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
81271	137	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0	
81371	137	Erwerb von Büchern	0 0	0	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	0	0	
74		Weiterbildung im Auftrage Dritter	O	O	
429 74	137	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0		
547 74	137	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 74	0	0	
77		Pflege internationaler Beziehungen	O	O	
525 77	137	Aus-und Fortbildung	0		
			0	0	0
547 77	137	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0		
681 77	137	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0 0	0	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 77	0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR		

81 Drittmittelforschung

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 20 Titel 282 81.

Erläuterungen

Über diese Titelgruppe werden die eingeworbenen Drittmittel der Fachhochschule verwaltet. Dabei handelt es sich um Fördermittel für Forschungsvorhaben und Forschungsinfrastruktur. Die Mittel werden vorrangig von BMBF, DFG, BMWI, Stiftungen u.a. eingeworben.

429 81	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 0
547 81	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
685 81	137 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0	0
711 81	137 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0 0	0	0
81281	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0 0	0	0

82 Sonstige zweckgebundene Mittel

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 20 Titel 119 82.

Erläuterungen:

Hierüber sind entsprechende Ausgaben u.a. für Aktivitäten des Hochschulsports, Spenden, für Weiterbildungsveranstaltungen im Auftrage Dritter und weitere Aktivitäten gemäß der Maßgaben des Mittelgebers vorgesehen.

429 82	137 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 0
547 82	137 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
685 82	137 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0	0
711 82	137 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0 0	0	0
812 82	137 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0 0	0	0
99	Kosten für Informations- und Kommunikationstechnik			
511 99	137 Geschäftsbedarf	0 0	0 0	0 26
513 99	137 Fernmeldegebühren	0 0	0 0	0 0
515 99	137 Geräte und Gebrauchsgegenstände für die maschinelle Aufbereitung einschl. Unterhaltung und Ergänzung	0 0	0 0	0 11.179

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	
522 99	137	7 Verbrauchsmaterial für die maschinelle Aufbereitung	0	0	0
			0	0	368
547 99	137	7 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	_
			0	0	0
812 99	137	7 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und	0	0	
		Ausrüstungsgegenständen	0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 99	0	0	0
			0	0	

Überschuss (+) / Zuschuss (-)

Zweckbestimmung		Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
		,	Angaben in EUR	
Abschluss				
Einnahmen				
HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnah Schuldendienst und dglEigen		0 0	0 0	0
HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen u laufende Zwecke mit Ausnahme Übertragungseinnahmen-		0 0	0 0	0
Gesamteinnahme		0	0	0
Ausgaben				
HGr. 4 Persönliche Verwaltungsausgal	pen	808.700 0	786.673 0	22.027
HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgabe Schuldendienst	n; Ausgaben für den	374.400 0	183.963 0	190.437
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und laufende Zwecke mit Ausnahme		500 0	0 0	500
HGr. 7 Bauausgaben		0 0	0 0	0
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investiti Investitionsförderungsmaßnahi		841.600 0	10.226 0	831.374
HGr. 9 Besondere Finanzierungsausga	ben	0 0	0 0	0
Gesamtausgabe		2.025.200	980.862	1.044.338
Gesamtsumme der VE		0	0	

-2.025.200

-980.862

-1.044.338

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -06 21 Studentenwerke und Ausbildungsförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Allgemeines

In diesem Kapitel ist der jährliche Zuschussbedarf für die Studentenwerke Halle und Magdeburg sowie die Mittel für die Ausbildungsförderung veranschlagt.

Der Zuschuss an die Studentenwerke dient der Erfüllung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben der Studentenwerke (Studentenwerksgesetz vom 30.09.1991).

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben für Schülerinnen und Schüler und Studentinnen und Studenten. Die restlichen 35 v. H. muss das Land tragen.

Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die zu zahlenden Darlehen an Studierende durch die Deutsche Ausgleichsbank bereitgestellt. Das Land trägt lediglich die Zinslasten sowie die Ausfallbürgschaft.

Nach der Verabschiedung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) in 1996 werden in diesem Kapitel die Ausgaben für die Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung veranschlagt. Danach trägt der Bund 78 v. H. und die Länder 22 v. H. der Ausgaben.

Einnahmen

112 01 142 Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten 0 0 0 n O 1.211 Erläuterungen: Vereinnahmung von Buß- und Zwangsgeldern, die im BAföG-Vollzug festgelegt wurden. 251 01 155 Zuweisungen des Bundes für die Aufstiegsfortbildungs-359,000 358.927 73 förderung nach dem AFBG 200.378

*** Vgl. Vermerk zu Kapitel 0621 Titel 681 59

Erläuterungen:

78 v.H. der Ausgaben werden vom Bund getragen. Für das Land Sachsen-Anhalt wird mit einer monatlich durchschnittlichen Anzahl von 200 AFBG-Empfängern gerechnet.

Bei einem maximalen Zuschuss von 192 EUR je Teilnehmerin/Teilnehmer (gem. §§ 10 und 12 AFBG) ergibt sich ein Finanzbedarf von 460.800 EUR im Jahr 2002. Davon werden 78 v. H. (= 359.000 EUR) vom Bund und 22 v. H. (= 101.800 EUR) vom Land Sachsen-Anhalt getragen.

Titelgruppe(n)

62 Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler

*** Vgl. Vermerk zu Kapitel 0621 Ausgabetitelgruppe 62.

251 62	141 Zuweisungen des Bundes für Schülerinnen und Schüler	20.411.700	16.293.952	4.117.748
		0	Ω	16 279 343

Erläuterungen:

65 v.H. der Ausgaben für Schülerinnen und Schüler werden vom Bund getragen.

Rechtsgrundlage: § 56 Abs.1 BAföG

Der Berechnung liegen folgende Schülerzahlen für 2002 zugrunde: 9.747 Schülerinnen und Schüler mit monatl. durchschnittl. 288 Eur.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62	20.411.700	16.293.952	4.117.748
	0	0	

63 Ausbildungsförderung für Studierende

*** Vgl.Vermerk zu Kapitel 0621 Ausgabetitelgruppe 63.

251 63 142 Zuweisungen des Bundes für Studierende 15.229.400 16.014.684 -785.284

Erläuterungen:

65 v.H. der Ausgaben für die Studierenden werden vom Bund getragen.

Rechtsgrundlage: § 56 Abs. 1 BAföG

Der Berechnung liegen folgende Studierendenzahlen für 2002 zugrunde:

8.626 FHS und HS mit monatl. durchschnittl. 373 Eur.

Die Studierenden erhalten eine monatlich Ausbildungsförderung zur Hälfte als Darlehen und zur Hälfte als Zuschuss.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63	15.229.400	16.014.684	-785.284
	0	0	

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung 06 21 Studentenwerke und Ausbildungsförderung

06 21	Studentenwerke und Ausbildungsförderung			
Titel	FZ Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR	
	Ausgaben			
427 31	142 Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung,	1.500	1.534	-34
	Fortbildung und Prüfung	0	C	1.490
	Erläuterungen:			
	•	orinnan und Caabbaarbe	oitar dar Ämtar für	
	Jährlich stattfindende Fortbildungsmaßnahmen für die Sachbearbeite Ausbildungsförderung des Landes Sachsen-Anhalt.	enninen und Sachbearbe	eiter der Affiter für	
				2002
				EUR
	1. Honorare			900
	2. Reisekosten			600
	Summe			1.500
			_	
511 01	142 Geschäftsbedarf	0 0	0	
538 01	142 Leistungen für Datenverarbeitung	10.200	0	
	Erläuterungen:	· ·		10.014
	Datenverarbeitungsleistungen, die im Zusammenhang mit der Einfüh	rung neuer Datentechn	ik und der Neuentw	icklung des BAföG-
	Verbundprogramms zu erbringen sind.	-		-
538 02	155 Dienstleistungen Außenstehender	127.800	66.468	61.332
	-	0	C	89.209
	 Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 06 21 Titel 538 03 und Kapitel 06 21 Titel 575 01. 			
	Erläuterungen:			
	Erstattung von Leistungen an die Deutsche Ausgleichsbank (DtA).			
	Rechtsgrundlage: § 14 Abs. 2 AFBG	dar Dautaahan Augalais	shahank wird die Va	musitus a dor
	Gem. Geschäftsbesorgungsvertrag des Bundes und der Länder mit o Darlehen im Rahmen des AFBG von dieser Einrichtung durchgeführt		rnsbank wird die ve	rwaitung der
	Die Deutsche Ausgleichsbank erhält dafür Leistungen nach § 14 Abs	s.2 AFBG.		
538 03	155 Dienstleistungen Außenstehender im Rahmen der	0	O	0
	Durchführung BAföG	0		
	* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 21 Titel 538 02.			
	Erläuterungen:			
	Erstattung von Leistungen an die Deutsche Ausgleichsbank für die V	erwaltung der Bankdar	lehen.	
575.04	455 The later was Confidence Outliness to	4 000 000		4 000 000
575 01	155 Zinsleistungen für Darlehen Studierende	1.000.800 0	C	1.000.800
	* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 21 Titel 538 02.			
	Erläuterungen:			
	Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die zu zahlenden Darlehen an St			
	Ausgleichsbank bereitgestellt (vgl. hierzu Artikel 2 des Haushaltsbegl die Ausfallbürgschaft werden durch das Land getragen.	engesetzes zum Haush	naitsgesetz 2002). E	DIE ∠INSIAST SOWIE
004.50		100 100	400	
681 59	155 Zuschüsse für die Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG	460.100 0	460.163	
	Übertragbar			

Übertragbar

*** 1. Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden, wenn die entsprechenden Bundesmittel in Höhe von 78 v.H. bei Kapitel 0621 Titel 25101 bereitgestellt werden. Die Ausgaben dürfen im Vorgriff auf zu erwartende Einnahmen geleistet werden.

2. Gem. § 15 Abs.1 Satz 2 LHO dürfen zu zahlende Förderbeträge einschl. der anfallenden Zinsen auch nach Abschluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -06 Studentenwerke und Ausbildungsförderung 06 21

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in EUR	

noch zu 68159

Vgl. Bemerkungen zu Titel 251 01

685 01 142.792 142 Erstattungen an die Studentenwerke für den übertragenen 2.529.400 2.386.608 2.093.885 Wirkungskreis

Erläuterungen:

Die Studentenwerke nehmen die Aufgaben der Ämter für Ausbildungsförderung als Aufgaben des übertragenden Wirkungskreises wahr. Die dabei entstehenden Aufwendungen werden erstattet in Höhe von:

für die Kostenstelle:

	Summe	2.529.400
2.	BAföG-Stw. Halle	1.455.800
1.	BAföG-Stw. Magdeburg	1.073.600
		2002 EUR

891 02 146 Zuschüsse des Landes an die Studentenwerke im Rahmen des 2.612.700 511.292 2.101.408 Studentenwohnraumprogramms des Landes 4.581.175 486.064

Belastungen aus VE:

20.00.00.00	**			
Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002		2.612.702		2.612.702
2003		536.856		536.856
2004		1.002.132		1.002.132
2005		429.400		429.400
2006 ff.		85		85
Summen		4.581.175		4.581.175

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Sanierung und Modernisierung der Studentenwohnheime, die an die Studentenwerke übertragen werden sollen.

Titelgruppe(n)

Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler 62

- * Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 06 21 Titelgruppe 63.
- *** Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden, wenn die entsprechenden Bundesmittel in Höhe von 65 v.H. bei Kapitel 0621 Titel 251 62 bereitgestellt werden. Die Ausgaben dürfen im Vorgriff auf zu erwartende Einnahmen geleistet werden.

681 62 141 Zuschüsse für Schülerinnen und Schüler

Gem. § 15 Abs.1 Satz 2 LHO dürfen zu zahlende Förderbeträge einschließlich der anfallenden Zinsen auch nach Abschluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:

Vgl. Bemerkung zu Titel 251 62

863 62 141 Darlehen für Schülerinnen und Schüler

0 0

31.402.600

25.067.721

6.334.879 25.043.446

Erläuterungen:

Darlehen für Schülerinnen und Schüler treten bei Vorpraktika vor dem Besuch einer Fachhochschule auf. Seit dem 18. BAföG-Änderungsgesetz sind die Ämter für Ausbildungsförderung bei den Studentenwerken für die Auszubildenden zuständig, die ein Vor- oder Nachpraktikum im Hochschulbereich abzuleisten haben. Die Fördermittel für diesen Bereich werden somit den Titel 863 63 - Darlehen für Studierende - zugeordnet.

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung Studentenwerke und Ausbildungsförderung

06 21		Studentenwerke und Ausbildungsförderung			
Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
				Angaben in Lor	
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	31.402.600	25.067.721	6.334.879
63		Ausbildungsförderung für Studierende	· ·	0	
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 21 Titelgruppe 62.			
		*** Ausgaben der Titelgruppe außer bei Kapitel 0621 Titel 64263 dürfen nur geleistet werden, wenn die entsprechenden Bundesmittel in Höhe von 65 v.H. bei Kapitel 0621 Titel 25163 bereitgestellt werden. Die Ausgaben dürfen im Vorgriff auf zu erwartende Einnahmen geleistet werden.			
642 63	14	2 Erstattung von Leistungen nach dem BAföG an andere Bundesländer	357.900 0	319.557 0	38.343 263.009
		Erläuterungen:			
		Im Jahr 2002 sind BAföG-Leistungen zu erstatten, die andere Bundeslahaben, deren Ausbildung im Ausland stattfindet.	änder für Auszubilde	nde aus Sachsen-Ar	halt verauslagt
681 63	14	2 Zuschüsse für Studierende	23.428.800 0	12.318.964 0	11.109.836 14.500.002
		*** Vgl. Vermerk zu Kapitel 0621 Titel 681 62.			
		Erläuterungen:			
		Vgl. Bemerkungen zu Titel 251 63.			
863 63	14:	2 Darlehen für Studierende	0 0	12.318.964 0	-12.318.964 14.566.351
		Erläuterungen:			
		Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die zu zahlenden Darlehen an Stud (vgl. hierzu Artikel 2 des Haushaltsbegleitgesetzes zum Haushaltsgese		eutsche Ausgleichsb	ank bereitgestellt
			-	04.057.405	4 470 705
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	23.786.700 0	24.957.485 0	-1.170.785
64		Studentenwerk Halle			
684 64	14	4 Zuschüsse zum lfd. Betrieb	4.775.500 0	4.468.180 0	307.320 4.704.652
		Erläuterungen:			
		Zuschüsse an: Studentenwerk Halle	Betrag für 2002 EUR	Betrag I für 2001 EUR	stergebnis für 2000 EUR
		Ausgaben 1. Personalausgaben	6.869.100	7.327.500	8.433.000
		Sachausgaben ohne Abschreibungen	8.196.200	7.479.400	7.879.100
		3. Abschreibungen4. Schuldendienst	401.400	404.000	341.700
		5. Ausgaben für Investitionen	971.500	674.900	711.300
		6. Besondere Finanzierungsaufgaben7. Verlustvorträge	244.600	112.600	409.300
		Zusammen	16.682.800	15.998.500	17.774.400
		Einnahmen Eigene Einnahmen einschl. Vorsteuererstattungen Abschreibungen	8.330.000 401.400		
		Mithin Fehlbetrag	7.951.400		
		Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch: a) Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers b) das Land mit			
		 Zuschuss an das Studentenwerk Erstattung der Kosten für die Förderverwaltung (BAföG) 	4.775.500 1.455.800		
		c) den Bund mit			
		 d) Sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit e) Private/Erstattung nach Kantinenrichtlinie 	938.400 		
		f) Studentenwerksbeiträge	781.700		
		Zusammen	7.951.400		

Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung Studentenwerke und Ausbildungsförderung

65	Zuschüsse für Ifd. Investitionen Erläuterungen: Zuschüsse für die Durchführung baulicher Maßnahmen, insbesondere Studentenwerk Halle gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7 Studentenwerksgeset Maßnahmen, die nicht nach dem HBFG gefördert werden können. Nachrichtlich: Summe TGr. 64 Studentenwerk Magdeburg 44 Zuschüsse zum Ifd. Betrieb Erläuterungen: Zuschüsse an: Studentenwerk Magdeburg	4.775.400 1.942.900 0 im Rahmen von Not- u		
684 64 891 64 14	Erläuterungen: Zuschüsse für die Durchführung baulicher Maßnahmen, insbesondere Studentenwerk Halle gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7 Studentenwerksgeset Maßnahmen, die nicht nach dem HBFG gefördert werden können. Nachrichtlich: Summe TGr. 64 Studentenwerk Magdeburg 44 Zuschüsse zum Ifd. Betrieb Erläuterungen:	1.942.900 0 im Rahmen von Not- uz betriebenen Einrichtu 6.718.400 0	0 und Sofortmaßnahn ungen. Es handelt s 6.411.089 0 1.673.867	1.933.61 nen, für die vom ich um
891 64 14	Erläuterungen: Zuschüsse für die Durchführung baulicher Maßnahmen, insbesondere Studentenwerk Halle gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7 Studentenwerksgeset Maßnahmen, die nicht nach dem HBFG gefördert werden können. Nachrichtlich: Summe TGr. 64 Studentenwerk Magdeburg 44 Zuschüsse zum Ifd. Betrieb Erläuterungen:	1.942.900 0 im Rahmen von Not- uz betriebenen Einrichtu 6.718.400 0	0 und Sofortmaßnahn ungen. Es handelt s 6.411.089 0 1.673.867	1.933.61 nen, für die vom ich um
65	Erläuterungen: Zuschüsse für die Durchführung baulicher Maßnahmen, insbesondere Studentenwerk Halle gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7 Studentenwerksgesetz Maßnahmen, die nicht nach dem HBFG gefördert werden können. Nachrichtlich: Summe TGr. 64 Studentenwerk Magdeburg 44 Zuschüsse zum Ifd. Betrieb Erläuterungen:	im Rahmen von Not- uz betriebenen Einrichtu 6.718.400 0 1.829.200	0 und Sofortmaßnahn ungen. Es handelt s 6.411.089 0 1.673.867	1.933.61 nen, für die vom ich um
	Zuschüsse für die Durchführung baulicher Maßnahmen, insbesondere Studentenwerk Halle gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7 Studentenwerksgeset Maßnahmen, die nicht nach dem HBFG gefördert werden können. Nachrichtlich: Summe TGr. 64 Studentenwerk Magdeburg 44 Zuschüsse zum Ifd. Betrieb Erläuterungen:	im Rahmen von Not- uz betriebenen Einrichte 6.718.400 0	und Sofortmaßnahn ungen. Es handelt s 6.411.089 0 1.673.867	nen, für die vom ich um
	Studentenwerk Halle gem. § 1 Åbs. 2 Nr. 1 bis 7 Studentenwerksgeset: Maßnahmen, die nicht nach dem HBFG gefördert werden können. Nachrichtlich: Summe TGr. 64 Studentenwerk Magdeburg 44 Zuschüsse zum Ifd. Betrieb Erläuterungen:	6.718.400 0 1.829.200	6.411.089 0 1.673.867	ich um
	Studentenwerk Magdeburg 44 Zuschüsse zum Ifd. Betrieb Erläuterungen:	0 1.829.200	0 1.673.867	307.31
	44 Zuschüsse zum lfd. Betrieb Erläuterungen:			
684 65 14	Erläuterungen:			
	•		_	155.33 1.559.18
	Zuschüsse an: Studentenwerk Magdeburg			
		Betrag für 2002	Betrag für 2001	Istergebnis für 2000
		EUR	EUR	EUR
	Ausgaben			
	1. Personalausgaben	3.457.400		3.022.600
	Sachausgaben ohne Abschreibungen	3.928.800		3.883.300
	3. Abschreibungen	79.100		80.400
	4. Schuldendienst			
	5. Ausgaben für Investitionen	359.600		344.400
	6. Besondere Finanzierungsaufgaben7. Verlustvorträge	462.500	582.800	410.700
	Zusammen	8.287.400	8.243.000	7.741.400
	Einnahmen			
	Eigene Einnahmen einschl. Vorsteuererstattungen	4.947.600		
	Abschreibungen	79.100		
	Mithin Fehlbetrag	3.260.700		
	Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch:			
	a) Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers			
	b) das Land mit			
	- Zuschuss an das Studentenwerk	1.829.200		
	- Erstattung der Kosten für die Förderverwaltung (BAföG)	1.073.600		
	c) den Bund mit			
	d) Sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit			
	e) Private/Erstattung nach Kantinenrichtlinie f) Studentenwerksbeiträge	357.900		
	Zusammen	3.260.700		
	Zuschuss Studentenwerk Magdeburg	1.829.200		
891 65 14	44 Zuschüsse für lfd. Investitionen	409.100	168.726	240.37 4 240.28

Zuschüsse für die Durchführung baulicher Maßnahmen, insbesondere im Rahmen von Not- und Sofortmaßnahmen, für die vom Studentenwerk Magdeburg gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7 Studentenwerksgesetz betriebenen Einrichtungen. Es handelt sich um Maßnahmen, die nicht nach dem HBFG gefördert werden können.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65	2.238.300	1.842.593	395.707
	0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001 Angaben in EUR	mehr/weniger Ist 2000
	,	Abschluss			,
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dglEigene Einnahmen-	0 0	0 0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen - Übertragungseinnahmen-	36.000.100 0	32.667.563 0	3.332.537
		Gesamteinnahme	36.000.100	32.667.563	3.332.537
		Ausgaben			
		HGr. 4 Persönliche Verwaltungsausgaben	1.500 0	1.534 0	-34
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	1.138.800 0	66.468 0	1.072.332
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	64.783.500 0	46.695.060 0	18.088.440
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.964.700 0	14.941.891 4.581.175	-9.977.191
		Gesamtausgabe Gesamtsumme der VE	70.888.500	61.704.953 4.581.175	9.183.547
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-34.888.400	-29.037.390	-5.851.010